



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)

565 (8.12.1934) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-264673

Dezember 1984

agen ude!

rch die



0.25erhaltlich.



Sonntag

rr wünscht

geöffnet!

mack

Strohmarkt

den Kindem, die Spezial-Schaufen agern. - Krippen In den Kindern lich den Sinn des Weihnachtsfestes. ien die weitaus

und älteste Spe-lung für Krippen, ange- und Stehund religiose

für 2 Mark ppen-Figuren Alle Figuren von insten bis zur zur hochkürst-Ausführung vervir auch einzein, ien also mit eiguren anfangen.

sichtigen Sie unezial-Ausstellung.

ammerera 1-15/16

Berlag und Schriftleitung: Mannheim R 3 14/15. Bernruf: 204 86. 514 71, 533 61 62. Das "Dafenfreusbanner" ericheint Immal wöchenti, und fostei wonati, 2:20 RW, bei Ardgerzustellung magnigid 0.50 RW, bei Beitbefrellung aussiglich 0.72 RW. Einzelpreis 10 Efa. Befrellungen nehmen die Ardger sowie die Solidmier entgagen, In die Zeitung am Erscheinen (aus burch böbere Geiwalt) berbindert, besteht fein Anipruch aus Antickdelgung. Segeimäßig erscheinende Brührlichte Geiwalt) berbindert, besteht fein Anipruch aus Antickdelgung. Begeinaften der Bisten der Bisten der Beiten bei Beitagen aus allen Killensgebeten.

Früh-Ausgabe A 4. Jahrstand vorze beiteht fein Ersantwortung übernemmen.

An get a en: Die Idgespaltene Willimeterzeile 10 Dig. Die kaespaltene Millimeterzeile im Texteteil 45 Psa. dur fleine Anzeigen: Die Idgespaltene Millimeterzeile 7 Psa. Det Elieberboling Robert nach auslitegendem Taxis. — Sching der Anzeigen-Annahmer für Friddandgade 18 Udr. Anzeigen-Annahmer Mannahmer für Friddandgade 18 Udr. am Stodmart. Hernruf 201 St. 314 71, 333 61 62. Johlungs- und Erstlätungsort Kannbeim. Ausstelleiliger Gerickleitande: Mannbeim. Passelliger Gerickleitande: Mannbeim. Passelliger Gerickleitande: Ausstellieber Licherfonder Fannbeim. Ausstellieber wirdsbalen 2018. Berlandsort Rannbeim Samsfag, 8. Dezember 1934

Samstag, 8. Dezember 1934

Eine schwedische Itimme:

Nationale Solidarität ist kein leeres Wort

Das Urteil des Sonderberichterstatters des Abendblattes "Nya Dagligt Allehanda" über das neue Deutschland

Stodholm, 8. Dez. (&B.Funt.) Das große Mbenbblatt "Rna Dagligt Milchanba" veröffentlicht auf ber erften Seite unter ber Heberichrift "Deutschland gerade jeut" ben erften Bericht feines Außenpolitifees 3 var Dehman, ber ale Conberberichterftatter feit einigen Tagen in Deutschland weilt. Er beichaf. tigt fich bor allen Dingen mit ben wirt. ichaftlichen Leiftungen ber national. fogialiftifchen Regierung und tommt gu bem Ergebnis, bağin biefer binfichterftaun. liche Erfolge ergielt morben feien, bie ichon nach einigen Tagen bes Aufenthalts im Lanbe flar gu erfennen feien.

Der befte Beweis fei ber große Rudgang ber Arbeitslofigfeit. Diefe Int fei um fo bebeutsamer, ale Deutschland fle aus eigener Rraft vollbracht habe.

Alle Gerüchte über Panifftimmung auf bem Marft und Schwierigfeiten in ber Lebensmittelverforgung feien umvahr, ober gum minbeften ftart übertrieben.

Bufammenfaffend ftellt ber Berfaffer feft, baft bie nationalfogialiftifdje Regierung por allen Dingen eine große und unichanbare Gigenichaft befige: bas fogiale Bathos.

Sie betrachte ben Arbeitolofen por allen

Dingen als leibenben Mitmenichen unb werbe nie miibe, ihm ju helfen.

Mationale Colibaritat fei fein Leeres Bort; alle feien fie fich barin einig, baf bie Boltegemeinichaft ben Rlaf. fentampfablofen muffe. Gie werbe burch. aus ale Lebensbedingung bes neuen Deutsch. land betrachtet. Darum werbe auch viel und willig geopfert. Diefes Wefühl habe un. gemein viel gum Heberwinden ber Rrife beigetragen. Gur hitler und feine Danner fei es eine Quelle unichatbarer Rraft ber ungarifch-fübflamifchen Grenge eine unhalibare Lage geschaffen. Ungarn wolle feine Repreffalien ergreifen, behalte fich aber bor, bas Eingreifen bes Bolferbundes gu berlangen.

Edarbt wandte fich fobann ber fübflawifchen

Er erffarte, nichts balte ber Prufung ftanb. Die Auflofung bes Lagere in Janta Bufgta fei im April begonnen und im Oftober beenbet

Das Borhanbenfein von Janta Bufgta tonne Ungarn nicht im Bufammenhang mit Marfeille belaften.

Benn bie Nachforschungen ber ungarischen Beborben nach ben Umtrieben ber Emigranten ein negatives Ergebnis gehabt hatten, fo fei barau auch bie baltung Gubftawiene ichuld, bas feine genauen Angaben geliefert habe. Der Morber Georgieff fei nicmals in Ungarn gewesen, teine Borbereitungs. bandlung fei auf ungarifchem Boben ausgeführt worben, nicht einmal bon ben Statiften bes Marfeiller Attentate.

Ungarn fei burd feine taufenbjahrige Trabition ber Rotwendigfeit überhoben, für fich Bropaganba ju madjen.

Es habe nicht bie geringften Berantwortlichteiten. Die mabren Urfachen bes Miten. tate feien in ber innerpolitifchen Lage Gubflawiens ju fuchen. Det ungarifde Rebifionismus, gegen ben fich die Aftion ber Rleinen Entente im Grunde genommen richte, fei gerabe bas Gegenteil von Terrorismus. Er fei ein Mittel tonftruftiver Friebenspolitit.

Der rumanifche Angenminifter Titulesen

erbat und erhielt bom Frafibenten bes Bolferbunderates bie Buficherung, baf bie Aussprache am Camstag nicht geschloffen werbe. Titulescu meinte, Die Meine Entente werbe gu ber Meugerung bes ungarifchen Bertretere, ber fubflawifche Edritt fei ein politisches Manober, Stellung nebmen muffen. Dan fonne Gtaat de manner ermorden, man tonne Ro. nige ermorben ober mit bem Morb bebroben, aber bie Lebenben bat. ten bas Recht, fich ju berteibigen.

Der tichechoflowafifche Auftenminifter Dr. Beneich

benutte bereite bie Freitagefigung gu einer langen Rebe, Die Die Bolitit ber Entente rechtfertigen Rleinen follte. Die Efchechoflowafei und Rumanien, fo fagte Beneich, batten fich bem fübflawifden Schritt ausbrudlich und bollinhaltlich angefchloffen, ba fie fich von ben gleichen Umtrieben bebrobt fühlten. Benefch forberte bie ftrenge Beachtung bon Mrtifel 10 bes Bollerbundevertrages, ber bie gebietliche Unverleglichfeit aller Mitglieber berburge fowie die allgemeine Anwendung ber Grundfage ber Londoner Brototolle über bie Begriffsbestimmungen bes Angreifere. 3m borliegenben Gall verlange er Gerechtigteit für ben flagenben Staat und Benugtuung fur das beleidigte Beltgewiffen.

Die nachfte Gigung findet am Samstag um 15 Uhr ftatt.

Schatten des königsmordes über dem Völkerbund

Der Beginn der großen Aussprache zwischen Südslawien und Ungarn

Ben f, 7. Des. (SBogunt.) Rach vielem bin und her ift ber Bolferbunderat ichlieflich boch ju feiner mit Spannung erwarteten Gipung gufammengetreten. Rurg bor 3 ilbr maren und Tribiine auferorbentlich fart befest; auch ber ungarifche Hugenminifter wohnte ber für fein Baterland fo bebeutfamen Gipung bei, Mm unteren Ende bes Raterifches batten auf ber einen Geite ber ungarifche Delegierte Edbardt, auf ber anberen Titulescu und Jeftitich Blat genommen.

Bie vorgeschen, eröffnete anftelle Beneichs ber portugiefifche Delegierte Basconcellos

Die Anklage Jeftitschs

Der fübflawifde Außenminifter

begann mit ber Geftitellung, bag ber Morb an Ronia Merander und Barthon in Der Well Die größte Erregung bervorgerufen babe, be- und auch ber Augenminifter Rumaniens bas Ginftromen mittellofer Flüchtlinge fei an fonbers ober bas fübflamifche Bolf aufe fdwerfte erichüttert habe. Das fübflawifche Bolf babe babei nicht nur feinen belbenhaften Ronig betrauert, fonbern es habe fogleich empfunden, daß ber More eine fcmere Bebrobung bes Friebens bebeute. Tropbem babe bas Bolt feine Burbe und feine Raliblutigfeit bewahrt, aber nur beebalb, weil es noch Bertrauen in Die Bolterbunbeeinrichtungen habe, von benen es erwarte, baß fie ben Frieden und bie internationale Moral ichugen. Bon ben gleichen Befühlen befeelt wende er fich beute nun an ben Bolferbund, um por ibm auf die Berantwortung binsuweifen, bie bie ungarifchen Beborben auf fich gelaben batten.

Dann ging ber fübflawifche Augenminifier auf Die bereits binlanglich befannten Gingel. beiten ber gegen Ungarn gerich. teten Anfouldigungen ein.

3m weiteren Berlauf feiner Musführungen erflarte Beftitich, Die Tatfachen, auf Die fich bie Unichuldigungen ber fübflamifchen Regierung gründeten, feien berart, bag fie flar bie Berantwortung gewiffer ungari. ider Beborben und bamit ber ungari. iden Regierung felbit feftftellten.

Die ungarifde Regierung habe miffen muffen, baß fich gewiffe Beborben mit ben in Ungarn anfäffigen terroriftifchen Glementen eingelaffen hatten.

Mus einer erneuten Aufgablung ber in ber fubflawifden Dentidrift bereits geltenb gemachten Argumente sog Jeftitich wieberum bie Schlugfolgerung, bag bas Attentat von Marfeille bas logifche Enbergebnie ber bon ber ungarifchen Regierung auf ihrem Boben gebulbeten berbrecherifchen Umtriebe fei. Er erhob gegen Ungarn bie weitere Anflage, bag auf feinem Gebiet nach bem Marfeiller Attentat feine Gefthellungen batten getrof. en werben tonnen. Er ichlof mit ber Berficherung, baf es ber fübflamifchen Regierung fern liege, mit Ungarn banbel ju fuchen ober politifche Biele gu perfolgen.

Der tiche doflowatifde Mugenminifte

General von Hufier †

fpateren ausführlichen Meugerungen borbe-

Tibor von Eckardt antwortet

fchloffen fich ben Erffarungen Jeftitich aus-

brudlich an, wobei fie fich bas Recht gu

Der ungarifche Delegierte Tibor bon Edarbt ergriff bierauf bas Bort gu aus. führlicher Erwiderung, bie etwa breiviertel Stunden bauerte. Er ging bavon aus, bag feit Wochen ein beftiger Gelbzug gegen bie Ehre ber ungarischen Regierung betrieben werbe und ftellte bem bie magbolle baltung Ungarns, bas fich grundlos angegriffen fühle, gegenüber. Die fübflawifche Breffe babe fofort nach Marfeille ibre Rampagne bebonnen und die fübflamifche Regierung fei jur Ausweifung ungarifcher Staatsangeboriger gefchritten, beren Gefamtgabl in ber letten Boche fich auf 3600 belaufen habe. Durch

Josef Wagner,



General ber Infanterie v. hutier, einer ber heerjührer bes Weltfrieges, ift im Alter bon 77 Jahren nach einem Schwacheanfall geftorben.



ber Gauleiter bes Gaues Weftfalen-Bud, murbe mit ber tommiffariichen Leitung bes Gaues Schlefien ber REDAR betraut,

Verständnis für die Not des Armen: Das fordert der Sammler von Euch! Opfert am Tag der nationalen Solidarität!

Italienische Erbitterung über Belgrad

Rom, 7. Des. Die italienifche Breffe beidasfigt fich ausführlich und in traffen Beforeibungen mit ber Ausweifung ber Ungarn aus Gubflawien. Die italienifche Deffentlichteit zeigt fich burch biefe Borgange gegen Belgrab ftart erbittert. Der Genfer Berichterfiatter bes "Glornale b'Italia" fagt, die Lofung ber Frage, bie fich aus bem ferbifd-ungarifden Streit ergebe, fei noch nicht gu überfeben. Gines aber fonne man fcon ficher behaupten: Die Rleine Entente habe, noch bevor ber Bolferbunberat gur Ausfprache gujammentrete, bie Bartie ber-

Ungarische Gegenmaßregeln

Belgrab, 7. Dez. Die Behandlung ber fübflamischen Bolterbundeflage in Genf geht mit einer Erichwerung ber Berbaltniffe im ungarifch-fubflawifden Grenggebiet Banb in Banb. Beibe Staaten machen einander ben Borwurf, die auf ihrem Gebiet lebenben Angehörigen bes anberen Staates in ber riidfichtelofeften Beife gu bertreiben. Co melbet bie "Bramba", bag in ben letten Tagen an ber ungarifden Grenge mehrere Buge mit Bubflamen eingetroffen feien, bie aus Ungarn ausgewiesen worben feien. Die ungariiden Beborben batten ben Bertriebenen nicht einmal Beit gegeben, ibre bauslichen Angelegenheiten gu ordnen, fonbern fie bon ber Polizei fogleich auf ben Bahnhof gebracht. Dabei feien Galle borgetommen, in benen fleine Rinber bon ihren Eltern getrennt worben feien, Manche Familien batten fich erft nach einigen Tagen wieber in ber fubilawifden Grenzstation gufammengefunben. Die Radricht von ber Ausweifung fübflawiicher Staatsangehöriger aus Ungarn bat bie gereigte Stimmung noch bericharft, obwohl man in Gubflawien in abnlicher Weife mit ben Ungarn berfabrt.

Ein neuer Friedensplan Mussolinis?

London, 8. Des. (&B-Runt.) Das Abendblatt "Star" fpricht trop bee fürglichen italienifchen Dementis bon einem neuen Friebensplan Muffolinis, ber in einem gegenfeiti. gen Richtangriffspatt für gang Europa bestehe. Der biplomatische Mit-arbeiter bes Blattes balt eine folche Entwidlung für bedeutsam, ba bie Anficht beftebe, bag ber frangolifde Plan eines Oftlocarno fehlichlagen werbe. Muffolinis Plan werbe umfaffen:

Ginen allgemeinen europäifchen gegenfeitigen Richtangriffspatt, einen Blan für politifche Beratungen zwifden allen Rationen, ein Reimert bon Bertragsabmachungen gwifden gwei Rationen und vielleicht eine Rlaufel, bie fich mit europäifder wirtichaftlider Bufammenarbeit befaffen fann.

Der deutsche Botschafter dankt Muffolini

Rom, 7. Des. Der Chef ber italienischen Regierung bat ben beutichen Botichafter beim Quirinal empfangen, ber ibm im Ramen Jeiner Regierung für bie Gubrung ber Saarberhandlungen in Rom bantte. Er empling auch ben englischen Botichafter, ber im Ramen feiner Regierung einen gleichen Schritt unternahm,

Völkergemeinschaft oder Weltrevolution?

Die Tagung des Internationalen Kongresses der Nationalisten

Berlin, 7. Den (BB-Funt.) Bertreter bon 20 Rationen, Die fich ju einer bon bem befannien Bolferrechtslebrer Dr. Dr. Reller ins Le. ben gerufenen Internationalen Arbeitogemeinicaft ber Rationali. ften mit bem Gis in Burich-Erlenbach gufammengefchloffen baben, bieften in Berlin einen breitägigen Arbeitetongres ab. hier tourben in freimiltiger Ansiprache bie Grundfragen aller internationa. Ien Bufammenarbeit bebanbelt. Ge barf als ein burdaus posttibes Ergebnis bezeichnet werben, wenn einmiltig beichtoffen murbe, biefe Arbeiten auf breitefter Grundlage

Am Freitag, ben Schluftage bes Rongreffes, gab bie Arbeitegemeinichaft ber in- unb auslanbifden Breffe einen

Heberblid über bie Ergebniffe ber erften Tagung

indem fie bie Bertreter bon eif Rationen ibre Meinung fiber eine neue und beffere Bufammenarbeit ber Boller jum Husbrud bringen ließ.

Mis Gefamtergebnis barf man gufammenfaffen, bağ bie bisherigen Formen gwifdenftaaflicher Binbungen nicht jum Biele führen tonnten, ba bie Borausfegungen wirflicher gemeinfamer Arbeit, bie Achtung voreinanber und ble unbe-

Chenjo einmutig wurbe anerfannt, bag nur in fic gefeftigte Boltogemeinicaf. ten bie größere Aufgabe ber Bufammenarbeit swifden biefen Gemeinschaften leiften tonnen. Mur biefe fo aufgebaute Gemeinichaft ber 201fer bitbe ein wirtfames Boliwert gegen bie gemeinfame Gefahr ber Belirebo-

Intion, bie bas Wertvoufte und Bofte aller

bingte Aufrichtigfeit gefehlt baben.

nationalen Guter zerfchlage.

Bon ben hochintereffanten Musführungen berbienen bie bes Universitatsprofeffore Dr. Boeth-Rnubien-Danemart herborgehoben ju werben. Er erflarie, ber Arbeit ber Internationalen Rationaliften fei bie beroifdelebensauffaffung jugrunde gelegt, die gerabe bei Grantreich und Deutschland befondere ftart aus. geprägt fei. Die bon ber Belt erfehnte Berftanbigung swifchen biefen beiben großen Rulturnationen muffe fich ermöglichen laffen. Dies bebeute mehr für bie Belt als alles, mas bisber gefcheben.

Der frangoftiche Frontgeneral Bouberou filmmte blefer Auffaffung unter begeiftertem Beifall mit ber Enflärung zu, bag nichts. aber auch gar nichts einer Berftanbigung, fa, logareinerengen Berbinbung gwi iden Deutschland und Franfreid entgegenftebe. Uniberfitateprofeffor Cb. bichowffi - 2Barfcau gab ale einhellige Meinung aller Tagungeteilnehmer ber Auffalfung Ausbrud, bag ein wirflicher Weltfriebe nur dann gefichert fei, wenn nach bem Grunbfat "suum cuique" iebe Rae tion fich ein volfnabes Recht ichaffe. Gravelli-Italien, einer ber alleften Mittampfer Muffolinis, hob herbor, bag fich bie Jugend auf ben Schlachtfelbern bie voltifche 3bee erftritten habe, beren Gemeinfamfeit Die Rationen berbinbe. Geinen Musfib. rungen folog fich auch ein Bertreter ber eng. lifden Frontlampfer an. Dr. Debler-Bern, ber bie nationale Front ber Schweig bertrat, richtete einen warmbergigen Appell an Die Breffe ber gangen Belt, Die Beftrebungen ber Arbeitsgemeinschaft mit Berftanbnis, aber auch mit bem Mute ber Ueberzeugung in bie Deffentlichfeit ju tragen.

Die Schluftworte fprach ber Begrunber bet Arbeitsgemeinschaft, ber burch feine vollterrechtlichen Arbeiten befannte Dr. Dr. Reller, Er ftellte feft, biefer erfte Internationale Rone greß ber Rationaliften babe bewiefen, bag wirtliche Rationaliften aller Lanber fich in ben Grunbfragen einig feien. Das fei ein verheißungevoller Ausblid und ein Unfporn für bie weitere Arbeit,

Groß angelegter Spielbankschwindel

Ein versuchter Millionenbetrug / Der "Squeeze" für den französischen Konsul

Changhai, 7. Des. (Gig. Bericht.) Gin Schwindel von gerabegu ungeheuerlichen Musmagen ware einer Gruppe bon dinefischen Gaunern um ein haar gelungen, wenn nicht unter ben Opfern ein befonbere migtrauisch beranlagter Charafter gewefen ware, ber noch rechtzeitig bie Boligei ber frangöfischen Refervation in Bewegung feste.

Die Gauner hatten bereits alle Borbereitungen bagu getroffen, um fich in ben Befig von nicht weniger als 4 Millionen Dollar gu bringen, als bie frangofifche Bolizei eingriff.

Die Sache war fowohl zeitlich als auch fonft in jeber hinficht feit Monaten mit ber gangen Grundlichteit und Umficht vorbereitet worben, die ben Chinefen auszeichnen. Die beihwindler waren an eine. Eruppe reicher dinefifder Raufleute berangetreten, und einer bon ihnen hatte es fehr geschicht verftanben, bie Rolle eines befonberen Bertrauten bon Bellington Root, bem befannten dinefifden Staatsmann, ju fpielen. Die beiben Schwindler festen ben Raufleuten auseinander, bag in nächster Zeit ein Wechfel in bem Po-ften bes frangofischen Generaltonfuls vor fich geben würbe, mas auch ben Tatfachen entfprach

Bas nicht ftimmte, war bagegen ihre Be-hauptung, daß fie mit bem Nachfolger bes bis-berigen Generalfonfuls bereits in Berbinbung getreten feien und bag biefer fich bereit erflart getreien jeien und daß dieser jich dereit ertiat babe, die Konzesssion zu einer Spielbank in der französischen Reservation zu bewilligen. Es leuchtete den chinesischen Kausseuten durchaus ein, daß der Generalsonsul eine solche Konzesson nicht ohne einen angemessen "Squeeze" machen würde. Diefer vielfeitige Ausbrud aus bem Bitchin-

Englisch bebeutet natürlich nichts anberes als Bewinn burch Beftechung. Sierfür foll-ten bie Raufleute 45 000 Merito-Dollar bar auf ben Tifch legen, mabrent fie ein Betriebstapital bon 4 Millionen Dollar aufbringen und bei einer bestimmten Bant auf bas Ronto bes neu gu gründenden Unternehmens ein-zahlen follten, wobei es die Gauner sehr ge-schieft verstanden, die Borbereitungen so zu treffen, baft fie fcon eine Stunde nach ber Gin zahlung in den Besit der gesamten Summe ge-langen sonnten. Die dinessischen Kaufleute brachten schon innerdalb von wenigen Zagen Aftionare genug gufammen, ja, bie Mufbringung bes Gelbes ging für bie Blane ber Banbiten fogar gufchnell. Denn während der Wartezeit glaubte einer der dinefifchen Sanbler verfuchen ju follen, mit bem neuen frangofifchen Generaltonful ju verhanbeln, um den "Squeege" gleich etwas berabgubandeln. Bebt fam die Sache an den Tag, und als die Schwindler das Geld ab-beben wollten, nahm fie die Bolizei der franzofifchen Referbation in Empfang.

Studentenproteste in Budapest

Bubabeft, 7. Des. Bum Proteft gegen bie Bwangsaustveifungen aus Gubflawien beran. ftalteten bie Stubentenbereinigungen am Greitag eine Runbgebung, an ber bie gefamte Brofefforenicaft und liber 1000 Studenten teilnabmen. Die Stubenten jogen barauf burch bie Strafen und berfammelten fich bor bem ungarifchen Nationalbentmal, wo fie bie Nationalbomne fangen. 3mifchenfalle haben fich niche er. eignet.

Sauptidriftleiter:

Dr. Wilhelm Rattermann Beranswortlich für Innen- und Aufenpolitif: Dr. W. Raitermann; für politische Rachrichten: Dr. Wilhelm Richerer; für Birtlichaftseundschau und Beiweaung: Briebeid Saas; für Kulturpolitis, zeuüston und Belogen: W. Sorbel: für Kommunales: herm, Wackeriür Unpolitisches: Cari Lauer: für Lotales: Erwin Westel; für Eport: Julius Gr. für Lotales: Erwin Westel; für Eport: Julius Gr. für ben Umbruch: Mag hos. familiche in Mannbeim.

Berliner Schrifteltung: Sans Graf Reifcach, Berlin 5w 68, Charlottenftr. 15s. Rachbrud famtl. Original-berichte berboten. Sprechfunden der Schrifterinka: Täglich 16—17 Ubr (außer Mittwoch, Samstag und Conntag).

Berlagebirefter: Qurt Chonwin, Mannheim Pafenkeusbanner-Berlog E.m.b.C., Sprechtunden der Berlogsdirektion: 10:30—12 Uhr (außer Sambtog und Sonntag), Gernsprech-Ar. für Berlag u. Schrifteitung: 314 71, 204 86, 333 6162. — Har ven Angeleausteil verantwortlich: Arnold Schmid, Mannhetm.
In Zeit ift Breistlitte Ar. 3 (Gelamtauftage) und Ar. 2 (für Weinbeimer- und Schwedinger- Ausgabe) gultig. Frühausgade A Vannheim. 19 316
Frühausgade A Schungsugen. 1000
Frühausgade A Schungsugen. 1000
Frühausgade A Schungsugen. 1000—21 306

Abendausgabe A 21 064 Ausgabe B mit Anteigen ber 14 227 Ausgabe B Ectmepingen 2626 Ausgabe B Weinbeim 1836

39 753 D.-W. - 19 876

Gefamt. D.- M. Robember 1934 - 41 182 Drud: Schmala & Laidunger, Abteilung Bettungsbrud

Heroischer Untergang bei den Falklandsinseln

Zum Gedenken an die Weltkriegstragodie des 8. Dezember 1914

Englands Seegoltung einen empfindlichen gig Seemeilen von Bort-Stanleb entfernt vortic-Geichwaber langit wieder auf dem Marich im Stillen Ozean. Diesmal geht es sudwärts. Als sich die Schiffe der Südspisse Südamerikas nabern, wird das Wetter boig und die sichlernen Roloffe frampfen ichmer in ber rollenben See. Doch weber Wind noch Regen ver-mag die Schiffe aufzuhalten; glücklich wird die Magelhanstraße durchquert. Der Abmital des Geschwaders. Graf von Spee, glaubt die Eng-länder Tausende von Seemeilen entsernt und weiß nicht, bag man in Old-England ichen feit Bochen fieberhaft Borbereitungen getroffen bat, um die bei Coronel empfangene Schlappe wieber auszumerzen. Der Bizechef der engli-ichen Abmiralität, Lord Sturdee, ift mit feinem Beidmaber ebenjalls von ber atlantifden Geite Seichwader ebenjalls von der atlantischen Sette ber in die fübamertlantichen Gewösser greift, um das beutsche Geschiwader zu stellen. In seinem Berbande besinden sich zwei der größten Banzerschiffe, die "Indinctible" und "Inflicible" mit je acht 30,5-Jentimeter-Geschissen, während die schwersien Kaliber unserer Geschisse nur 21 Zentimeter messen unserer Geschisse nur 21 Zentimeter messen. Sturdes geht am 7. Dezember nachmittags in Bort-Tianten, auf einer der Falliandinssen, der von kinger ben nöchstiglogenden, in Kube

Zag und gwar ben nachftfolgenden, in Rube gu berbringen. Gin unergrundliches Schicffal will es, daß Graf Spee gerabe an diesem Tage mit seinen Schiffen in ben Gesichtsbereich der englischen Gesechtsmaften gerat und bamit bas Schidfal unferes beutichen Gefchwaders be

Mm 8 Dezember, furs nach neun Uhr mor-gens, erhalt ber englische Befehlehaber bie

Rach ber großen Seeichlacht bei Coronel, Die Rachricht, bag bas beutiche Geichmaber gwan-Minute flattern auf ben breibeinigen flablermen Gesechismaften ber beiden größten eng-lischen Banger die riefigen Signalflaggen: "Allgemeine Bersolgung!" Bur gleichen Zeit erhält and Graf Spee, ber auf der Kom-mandobrnde der "Scharnhorst" steht, bon einem Signalgast die Rachricht von den aus bem Bajen auslaufenben Englanber. gibt er seinen fleinen Kreuzern "Aurnberg, "Leipzig" und "Dresben" ben Besehl, in die offene See binaus subwärts zu flüchten. Klar erfennt er seine bossungssose Lage und beschließt bennoch, sich zum Kampf mit bem weitsiberlegenen Feind zu stellen!

Immer getinger wird ber Abftanb gwifchen Berfolgern und Berfolgten. Ale Stutbee be-merft, wie bie fleinen beutschen Rreuger aus bem Schiffeverband flüchten, loft auch er fein bem Schissverband slüchen. löst auch er sein Geschwader aus, um mit größerer Geschwindigteit nacheilen zu können. Der Tag ist strablend schön, die See ohne merkdare Dünung und Spee muß einsehen. daß er keine Aussichten bat, sich eventweil später durch Flucht in etwaige Redelbänke zu entziehen. Als die englischen Kampsschiffe nur noch zwölf Kilometer von seiner "Scharnhorst" entsetnt sind, eröffnet er mit einem Granatschus, aus dem vorderen Turm den Kamps auf Leden und Tod. Schon nach wenigen Minuten ist das Gesecht in vollem Gange. Laut dröhnend schlagen die englischen Geschosse gegen die deutschen Kanzer. Unsere Kanomere daben schwer unter den betgeboch aussierigenen Rasservicken, aber unterwühlich erakt bedienen sie die Geschütze, als handle

es fich um ein Manoverschießen bor bem beimatlichen Safen. Saarichari gerichtet, treffen bie 21-Bentimetet-Granaten bie englischen aber burch die große Entfernung ift ibre Durchichlagetraft gewaltig geschwächt und fo bermogen fie beim Gegner nur geringen Schaben angurichten,

Der englische Abmiral bat feine fleineren Rieitzer gur Berfolgung ber flichtenben beutschen Schiffe ausgesandt, aber obwohl ber Rampf jeht "Bwei gegen Zwei" fleht, ift bas Schidfal unferer Schiffe bereits bestegelt. Die Englander find naber und naber unter bem Schupe ihrer gewaltigen Robre an die deutschen Schiffe berangetommen. Ununterbrochen brobnen bie Abschuffe über bie See. Schwer und faft undurchfichtig lagert ber gelbliche Bulberbampf gwijchen ben tampfenben Stablriefen Unferen Gefchihmannichaften bleibt nichts an-beres übrig, als mitten binein in ben Qualm-tern gu feuern. Langfam jedoch verfimmmen einige unseter größten Geschütze: sie sind, wie auch viele Deckaufbauten, vom Feinde ger-schossen warden. Durch die riesigen Löcher in den Pangerwänden, die die Bahn der englischen Granaten fennzeichnen, fiebt man lobernbe Branbe im Schiffeinnern. Gacht neigt fich bie Brande im Schiffeinnern. Cacht neigt fich bie ftolge "Echarnhorft" nach Badborb. Ale immer mehr Geschübe aussallen, besiehtt Abmitrat bon Spee jum Torpebo-Angriff gegen ben Feind vorzugeben. Doch bazu ift es bereits zu spat! Das zerschossene Schiff geborcht nicht mehr bem Rinder und bermag ebenfalls nicht mehr bie zum Torpedojduß notwendige Kabrt aufzu-bringen. Sturdes signalisieri die Aufsotderung zur Ergedung herüber — odne Wirfung, Koch immer weht unfere Kriegsstagge auf dem Schiff. Gleich barauf ethält die "Scharnhorft" mehrere Volltrester-Zalden und versinft saft gleichzeitig in ben eifigen Bogen bes Gib-Atlantic: und mit ihr firbt bie gefamte, noch lebenbe Befahung ben Tob fürs Baterland. Much auf ber "Gneifenau" ift die Lage boff-

nungelos geworben. Gin Steuerbordgefchut nach bem anbern ift berftummt und auch bier wurden die Decksausbauten und Schornsteine von dem rasenden Granatendagel des Heindes über Bord gesegt. Als das Kampsichiss steuer-bordwärts völlig aftionsunfädig geworden ist, besiehlt der Kapitän, der sich entschlossen hat, asnau wie der Kommandant der "Scharnbork" enau wie ber Kommandant ber bis jum letten Blutstropfen gu fampfen, bie Badborbgeichute ins Geuer zu bringen hagel-bicht ichlagen bie englischen Granaten in bas totwunde Schiff. Mit berhaltenem Aechzen wendet fich ber Rumpf und verfucht noch einmal mit verftartiem Feuer unter ben Reffeln in schnellere Fahrt zu kommen, um, als lettes Mittel, die Torpedos gegen ben Feind zu schiehen. Plöhlich erfolgt eine bonnernde Detonation: jeht ist es aus — das Ruber verfagt den Dienit, das elektrische Licht erlischt, die Munitionsaufzüge ftoppen, Die Signalgerate und Rabel ichtveigen. Der Rommanbant tuft alle Mannichaft und Offiziere auf Ded und erläutert ihnen mit wenigen fnappen Worten die hoffnungslose Lage. Dann bröhnen brei furze hurras über bie pusvergeichwärzien stählernen Decksplanien. Gleich barauf wer-ben Bentile und Torpedorobre unter Wasser geben Gentile und Lorpedorogie unter Baffer in ben offnet und gurgelnd bringt bas Baffer in ben Schiffsleib. Benige Leute bon ben Mannsichaften und einige Offiziere fpringen über Botd, um fpater aufgefischt zu werben. Langfam neigt fich ber Schiffsrumpf zur Selte, um fich bann ploglich ichnell gu überichlagen.

Muf bem nur wenig über bie Bafferoberflache ragenben eifernen Riel aber fitt ein Gignal. gaft bon ber Befahung bes gefenterten Schiffes In ber rechten Fauft halt er boch erhoben einen furgen holgftumpf, an bem ein pulvergefcmargter Jegen ber beutiden Ariegeflagne befestigt ift. Dann verfinft auch biefes Schiff und mit ihm ber lette beutiche Mann . . .

Am Geben ist noch keiner gestorben, aber durch die Opfergabe wurde schor manchem das Leben erhalten! Opfert am Tag der nationalen Solidarität!

ben verleit fenbe marid gegen inner gange Bolt. in blutigem und alle geg und felbftlo Bergeht ? eure fleine beim fitt 1 2Bas bebeut geben, bam geholfen we Die führe

bienen berei

für ihre 2

Bflicht, tue

Lieben wi

aus felbftve

feiner bebat

euch bas Rit

reicht, fo w

maden, inbe

Sunberte





ezember 1984

es, was bis-

u, bağ nichts, ndigung, ja, ranfreid ofeffor Cb. e cht schaffe. ber alteften or, baß fich rn bie pal. bnie, aber

ionale Ron. tefen, baß fer Ausblick lrbeit.

- 21 306

b and bier scharmhorn impfen, bie gen. Sagel-ten in bas Mediten nt t noch ein-Teinb nernbe Deber perfagt elticht, ignalgeräte indant tuft bed und er-en Worten hnen brei efdmärzten Baffer geffer in ben en Mannngen fiber en. Lang. Seite, um agen.

roberfläche in Signal. n Schiffes oben einen riegeflagge efes Schiff H . . .

Achtung! Heute Tag der nationalen Solidarität!



Sammler!

Das Volk schaut auf euch. Keiner drückt sich von seiner Pflicht gegenüber den notleidenden Volksgenossen.

Jeder opfert heute freudig seinen Groschen!

hunberte opferten ihr Leben, Taufenbe murben berleit - trugen Bunben für alle. Zaufenbe maridierten und ichnisten bas Baterland gegen innere Feinde. Für men? Gur bas gange Bolf. Gine Ration lag innerlich gerriffen in blutigem Wirrwarr, einer fampfte gegen alle und alle gegen einen, bis bie Rolonnen freudig und felbftlos ihr Leben einfenten.

Bergefit bas nicht! Was bebeutet bagegen eure fleine Aufgabe, ihr, bie ihr im ficheren beim figt und feinen hunger leiben mußt? Was bedeutet es für euch, euer Scherflein gu geben, bamit ben notleibenben Bolfsgenoffen geholfen werben fann?

Die führenben Manner zeigen, bag fie gu bienen bereit find, fle fteben auf ber Strafe, um für ihre Britber eingutreten, fie tuen ihre Bflicht, tue beine auch.

Lieben wir unfer Boll fo, wie ber Guhrer bies aus felbftverftanblichfter Ueberzeugung fut und feiner bebarf mehr einer Ermahnung. Geht euch bas Rind an, bas bem Gubrer bie Blumen reicht, fo wollen wir ihm heute eine Freude maden, indem wir für fein und unfer Bolf mit aller Rraft eintreten.

Der Reichsminister für Boltsauftlärung und Propaganda, Bg. Dr. Boebbels, hat den heutigen Tag jum Tag der nationalen Solidarität bestimmt. Seute wollen wir der Belt beweisen, daß Deutschland in allen Ständen und Schichten eins geworden ift und auf Leben und Tod gufammenhält. Nur aus eigener Kraft können wir die Not überwinden, nur dann, wenn der Afademiter jum Arbeiter, der Beamte jum Bauern und einer für alle ftebt.

Es ware im alten Syftem, das Deutschland in ungahlige Rlaffen und Intereffehaufen zerriß, unmöglich gewesen, daß höher gestellte Berfonlichkeiten mit der Sammelbuchse in der Sand auf den Stragen für ihre armen Brüder um ein Opfer baten. Im neuen Reich gehen felbft die höchsten Bürdenträger des Staates mit leuchtendem Beispiel voran.

Much wir wollen beweisen, daß wir mit dem Bolt und für das Bolt leben. Nichts darf uns heute davon abhalten, unferer Sammelpflicht zu genügen. Die Sammelbuchse in unserer hand sei fur unsere

arbeitslosen Kameraden, für unsere hungernden und frierenden Frauen und Rinder ein leuchtendes Bekenntnis: Alles, was uns trennte, sei vergeffen. Wir fteben für euch in unverbrüchlicher Rameradichaft und wenn die Belt voll Teufel war!

Der Tag der nationalen Solidarität soll der Welt beweisen, daß in Deutschland arm und reich, hoch und niedrig, zusammenstehen!





Geist der Volksgemeinschaft! Der Regierungsrat sammelt für d. Arbeitslosen, der Unter-nehmer für den Kurzarbeiter. Einer für alle, alle für einen

Die Polizei ist ein Teil unserer Bewegung

General Daluege über die Jusammensehung der preußischen Polizei

Berlin, 7. Des. Der Befehlehaber ber beutiden Boligei, General Rurt Daluege, ber fich gegenwartig ju einer Befichtigungereife ber Boligeibienftftellen in Beftbeutichland aufhalt, außerte fich uber bie preuftifche Boligeireform als Grundftein für ben Mufbau einer "Reichspoligeibermaliung". Ge fei bas gegebene, bag bie Boligetreform in Breugen die Grundlage für die Bereinheitlichung ber beutichen Bo-ligei bilbe. Der Staat Breugen umfaffe 3meibrittel bes Bleiches und bon ben rund 140 000 beutiden Bollgeibeamten entfallen über 80 000 allein auf Brengen. Deshalb mar es naturgegeben. daß ber nationalfogialiftifche Staat gerabe in Breugen mit einer grunblichen Cauberung, mit einem Umbruch bes gefamten Polizelivefens einfeste. General Daluege er flatte bagu wie folgt:

"Der uniformierte Polizeibenmie ift ber fichtbarfte Trager ber Staatsautoritat und beshalb mußte bei ber Durchführung bes Berufo. beamtengefeijes gerabe in ber Boligei ein befonbere ftrenger Dagftab angelegt werben.

Dabei mar es in erfter Linte bas Offigierotorpe, bas einem grundlegenben Aufbau unterworfen wurde. Denn ber bobere Bofigeiführer ift mit anberen, mit ftrengeren Maffiaben gu beurteilen als bie Maffe ber nicht in leitenber Stellung fatigen Beamten. Co wurden bis jum 23. Januar 1934 in ber Schuppolizei 7.3 b. S. bes Offizierbeftanbes. in ber Landjagerei 13,5 b. D. und in ber Ge-meindepolizei jogar 15 b. D. des Offiziers-bestandes aufgrund bes Berufsbeamtengesebes entlaffen ober in ben Rubeftand verfest. Die Bablen ber übrigen Boligeibeamtenfchaft finb hieran gemeffen verhältnismäßig mit 1,7 b. &. Die Berfonalpolitif in der preu-Bifchen Boligei befchrantt fich jeboch nicht barauf allein, ben gefamten Rorper bon Schladen gu faubern. Es murben vielmehr auch Laufenbe bon Galle nachaepruft um eine Biebergutmachung ber ungerechten Bebandlung einzuleiten, bie natio. nalbentenbe Beamte und Boligei. offiziere in der margiftifchen Cpoche erfahren mußten.

Wo man folden Gallen auf bie Spur tam, murbe bie Refinbilitierung nationaler Rampfer in ber preufifden Boligei energisch burchgeführt."

General Daluege machte bann auch ge-

nauere Ansführungen über bie Ginftellung von Dienft ber ftaatlichen Poligei und in ben Gebemahrten Rampfern ber nationalfoglaliftifchen Bewegung in bie einzelnen Boligeibienfigmeige Breugens. Auf Die Frage, wieviel EM- und 33-Manner im gangen in ber preugifchen Boligei eingestellt morben feien, um bier mit ber tampferifchen Entichloffenbeit ihrer Beltanichanung anjeuernd und richtunggebend gu wirfen, fagte General Daluege:

"Rad ben im Mugenblid vorliegenben Sahlen find bieber im gangen rund 10 000 Angehörige ber nationalfogialiftifden Bewegung in ben

Dabei ift befonbere gu berudfichtigen, bag bie Landespolizei fich nabegu ausichließ. lich aus Mitgliebern ber Bartei und ber hinter ihr ftebenben Berbanbe ergangt bat und weiterbin ergangt. Die Ginftellung alter Rampfer wird mit befonberer Aufmertfamtelt ftanbig weiter verfolgt. Das ju erreichenbe Biel - ber Befehl bes Gubrers - beißt für und: Die beutiche Boligei ift volleverbunben. ein Zeil ber nationalfogialiftifchen Bewegung.

meinbepoligeibienft eingeftellt worben."

Das Ende der Galapagos-Tragödie Die Baronin der bose Geist der Insel — Der vergrabene Juwelen-Schat Die Leidensgeschichte des "deutschen Robinson"

Reunort, 7. Deg.

Die Tragobie auf ben Galapagod-Infeln, Die Tragobie auf ben Galopagos-Infeln, bie in ben leben Wochen immer neue Ratief broche, dat jest ibre endalltige Mufflörung gefunden. Der Expedition des fallfornischen Williamers Capiain Dancod ift es gelungen, nicht nur die beiben auf der Mordena-Infel befindlichen Leichen au ibenistateren, sondern auch Einzelden Weiter als beindlichen Beichen au benisstateren, sondern auch Einzelden Aber die lehten Ledendiage der Leten in Erfahrung zu bringen. Weiter stellt, abs der "deutsche Stohnson". Dr. Karl Ritter, wahrscheinsch der Aufregung einem Derzicklag erlegen ift. And über den Berbleid der Baronin Wagner-Bousquet, des besten Geistes der Insel, ließ sich Radderes erbeiten Geistes der Insel, ließ sich Radderes erbofen Geiftes ber Infel, ließ fich Raberes er-

Gin Menich, ber fich mit ber givilifierten Welt wegen ihres habers und ihres erbitterten Le-benstampfes berfeinbet, beichließt, freiwillig ein Robinsonleben auf einer fernen Insel im Bazisit zu sübren. Dort sindet er borübergebend, trot mühseliger Arbeit, Entspannung und Frieden. Plöblich scheint der Teusel losgelassen. Eine große, lärmende Gesellschaft siedelt sich ebenfalls auf dem Eiland an und macht durch ben rudfichtelofen und leichtfinnigen Gebrauch ihrer Schuftwaffen bem Eremiten bas Leben unficher. Furchtbare Auseinanberfebungen entfteben unter ben Mitgliebern ber neuen Siedlergenoffenichalt, graufige Berbrechen wer-ben berübt und ichlieglich berichwindet ber gange Sput wieber. Der Ginfiebler, ber ben Frieben gefucht hatte,

muhte Aufregungen aussteben, wie fie ihm bie gibilifierte Belt vorber nicht befchert hatte. Und an biefen Mufregungen gerbrach er. - Das ift bas tragifche Schidfal bes "beutschen Robinson"

Der Tob auf bem "ichwarzen Strandweg"

Als Rapitan Sancod auf ber Infel Santa Maria lanbete, fanb er bort lebiglich bas beut-

iche Ghepaar Wittmer, bessen beiben Kinber und Dora Karwin, die Lebensgefährtin Dr. Ritters. Weinend erklärten ihm die beiben Frauen, daß Dr. Ritter am 21. Robember guf dem "schwarzen Strandweg" plöglich tot um-gesunken sei. Er babe jenes entsesliche Drama zwischen ber "Kaiserin von Galapages" und bem Deutschen Lorenz nicht überleben sonnen. Er habe alles getan um die miklisbigen neuen Er habe alles getan, um bie migliebigen neuen Anfiedler gu berubigen und unter ihnen Frie-ben gu ftiften. Die Baronin Bagner-Bousquet aber, bie offenbar geiftesgeftort mar, babe Dr. Ritter ausgelacht und verbobnt.

Rach ben Ermittlungen Kapitan hancocks war die Baronin Bagner-Bousquet tatfächlich ber bofe Geist ber Insel. Die Berichte von Touristen, die über ihr "Kaiserreich aus eigenen Gnaden" so phantaftische Berichte gegeben hatten, hatten nicht übertrieben. Sie lief immer mit ber gelabenen Biftole berum und bebrobte jeben, ber fich ihrem Billen gu wiberfegen ber-

Bunachft befag ber Deutsche Lorens ihre Gunft, bie fie ihm aber fpater entgog, um fie einem anberen ibrer mannlichen "Untertanen", nämlich bem Berliner Bhilippfon, jugumenben.

Bewußt bem Durfttob ausgefeit!

Der Streit gwifden ber Baronin und Loreng nahm immer beftigere Formen an. Schlieflich gwang bie Frau ihren ebemaligen Geliebten, Infel in einem fleinen, offenen Boot au affen. Mit voller Abficht berweigerte fie ihm die Mitnahme bon Lebensmitteln und Trinfwasser. So lieserte sie ihn dem Dursttod aus. Denn die Hahrt zur nächsten Insel ift weit und taum von einem so keinen Boot zu erreichen. Alle Siebler waren über bas Ber-balten ber Baronin aufs tieffte emport, fonnten aber gegen ihre Schuftwaffen nichts ausrichten. Wenige Zeit banach hatte bie "Kaiferin von Galapagos" bas Leben auf ber Infel enbaultig

Galapagos" bas Leben auf ber Infel enbaultig fatt. Jufammen mit Philippfohn berließ fie auf einem feetuchtigen Boot bie Statte ihres

Berbrechens. Gie burfte - fo nimmt Rapitan Bancod menigftens an, - entweber bie große Infel Gan Criftobal ober aber fogar bas Felb land ingmifchen erreicht haben.

Gine Begegnung auf bem Meer

Sancod, ber burch wiederholte Besuche bes Galapagos-Archipele fast alle Bewohner genau tennt, tonnte bie Leichen auf ber Marchena-Infel einwandfrei ibentifigieren. Die beiben Toten find ber Deutsche Loreng und ber Rorweger Ruggerub. Ruggerub versah zwischen ben einzelnen Galapagos-Inseln einen regel-mäßigen Fährbienst und dürste Lorenz in seinem kleinen Boot begegnet sein. Lorenz sieg bann zu Ruggerub über, aber damit war er noch nicht gereitet, benn das Boot Ruggerubs mußte Motorbefett erlitten haben und in eine Stromung geraten fein, die bas Boot ichlieb-lich an ber Rifte ber Marchena-Infel warf.

Dort gab es fein Trinfwaffer, und fo mußten bie beiben Manner ben Durfitob erleiben. Aug-gerub hatte übrigens einen Regerfnaben in feiner Begleitung, bon bem jebe Gpur fehlt.

Die Baronin Bagner-Bousquet fceint ben ungludlichen Ausgang ihres Siedlungserperi-mentes, fie wollte befanntlich ein hotel auf ber Infel Santa Maria errichten, borausgefeben ju

anspruchsvolle. Biertrinker geht in den Brauerei-Ausschank de ktienbrauerei Ludwigshafen Ecke Kaiser-Wilhelm- und Schillerstraße am Marktplatz, Tel. 604 76. - Bier vom Faß. anz raiklassige warme und kalte Küch ZSäle für Versammlungen und Festlichkeite

haben. Denn jeht wird befannt, bag fie einen Brief an die Gattin bes Farmers Mannel Cobos auf San Criftobal fdrieb, in bem fie bon bevorftebenben furchtbaren Ereigniffen Anbeutungen macht und in bem fie ertfart, fie habe einen wertvollen Immelenschaft an einer naberbezeichneten Stelle auf ber Infel Santa Maria

Diefer Schap follte ber Frau Cobos geboren, falls sie, die Baronin, sterben sollte. Der Schap sonnte bisher noch nicht gefunden werden. Und so ift anzunehmen, daß ihn die Baronin bei ihrer Abreise doch nicht zurudgelassen bat.

Rittere Lebenogefährtin fehrt gurud

Dora Rarwin, wie auch bas Chepaar Bittmer, hat Kapitan hancod gebeten, fie an Borb feiner Jacht zu nehmen, ba bas Leben auf ber Insel nach all bem Borgesallenen nicht mehr er-Insel nach all bem Borgesallenen nicht mehr erträglich sei. Das tragliche Schicksal Dr. Ritters wird in ber ganzen Welt lebhaftes Mittaglühl berborrusen. Er soll übrigens die Absicht gehabt haben, seineswegs Zeit seines Zebens auf der Insel zu bleiben. Seine Reise nach Santa Maria hatte er am 29. Juli 1929 angetreten, nachdem er seine Arztpraxis in Berlin aufgegeben hatte. Er war keineswegs ein Mengenseind, aber er hatte die menschliche Jivillisation. Daß er ihr doch nicht entrinnen sonnte, war sein Unglück. war fein Unglud.

Sven siedin fliegt zu den weißen Indianern

Das Geheimnis eines neuentdeckten Volkes

Rio be Janeiro, 7. Des. Anfang biefes Jahres berichtete ein nambafter ameritanifcher forfcher, bag es ibm gelungen fei, in einem Zal inmitten bes Urwalb von Mato Grofio ein bisher unbefanntes Bolt zu entbeden. Es banbele fich augenicheinlich um Indianer, benn bie Bersonen, mit benen er Befannticaft ichlog, wiesen samtliche Werfmale ber Rothaute auf, die auf beren rote Farbe. Die sei weiß wie bie ber Europäer und besbalb sei anzunobmen, daß die "weißen Indianer" eine Mischingrasse aus Weißen und Rorbauten barhellen, Wort biefe Unnahme fiehe in farffiem Wiberfpruch zu ber Tatfache ber bolligen Abgefchloffenbeit bes Zales. Es fet faum borftellbar, wie eine grobere Ungabl weiber Menichen fich icon bor Jahrhunderien burch ben bichten Urwald bierber gu ben Inbianern berirrt baben fann. Anbererfeits laffe bie ausgebragte Gigenart

ber Auftur bes neuentbedien Boltes ichlieben, bag es vielleicht fogar icon feit Jabrtaufenden vollig abgeschloffen von ber iftbame-rifanischen Umwelt lebt. Bielleicht ift man auf Die Rachfahren jener fagenhaften Dabas ge-

alle biele Fragen enballtig gu beanftvorten, find nombafte Biffenicafter aus aller Welt con feit Monaten babet, Erpehitionen in ben Mato Groffo borgubereiten. Unter ibnen befin, bet fich auch ber beutsche Gelebrie Bogler, beffen Expodition icon Anfang bes nachten Jahres bon Rio be Janeiro aus in ben Urwald borbringen will. Bogler bat nun bor einigen Tagen an ben berühmten ichwebischen Forider Gben bebin bie telegraphische Anfrage gerichtet, ob er fich an ber Expedition beteitigen wolle, leeberraschend ichnell lief bie telegraphi-

iche Justimmungserstärung bes berühmten Schweben ein.
Durch bie Teilnahme Sben hedins erlangt bie beutiche Expedition überragende Bedeutung, zumal sie sich der modernsten technischen diffsmittel bedienen wird, So ist unter ande, rem eine vierziehntäalge Lustreise im Flugzeug über die fragliche Gegend borgesehen.

Uebrigens plant man, wie bereite bor einis ger Zeit besannt wurde, einen längeren Korschungsstug mit dem Luftschiff "Graf Zepbelin"
über die unersorschien Urwälder Braftliens. Die Führung des Luftschiffs wird bermutlich Dr. Edener übernehmen. Auerbings bat biefes große Unternehmen nicht ausichliehlich bie Aufgabe, bas Bolt ber weißen Indianer auf feine Raffengugeborigfeit gu wenn es auch geplant ift, im Urwald mittels einer finnreiden Borrichtung mehrere Erpebitionereilnehmer mabrend bes Fluges gu lanben und fpater wieber an Borb ju nehmen. Das fich gerabe bie beutiche Biffenicaft um bie Gr. forfchung bes unbefannten Brafiliens und feiner ungesählten Gobeimniffe berbient machen wirb, erregt im Musland begreifliches Muffeben.

Blutiges Gefecht zwischen Italienern und Abessiniern

Rom, 7. Deg. Amtlich wirb mitgeteilt: Gine ftatte Gruppe Abeffinier, bewaffnet mit Da dinengewehren und einem Beidus, bat am Rachmittag bes 5. Dezember überrafcenb unferen ifolierten Gingeborenenppoften an bem Brunnen bes lalual in Italienifch-Comalitand angegriffen. Die Dubat-Solbaten bes Boftens leifteten Biberftanb bis jur Antunft bon Berfiartungen aus ben naber

gelogenen Stuppuntten. Daraufbin wurben bie Angreifenben völlig in bie Blucht geichlagen; fie lieben gablreiche Baffen, Munition, Belte und Tiere gurud. Mut beiben Seiten gab es eine betrachtliche Ungahlbon Toten.

Es wurden bie nonvendigen Borfebrungen getroffen, um abnliche 3mifchenfalle an biefer Grenge in Butunft ju bermeiben.

Dorpoften Englands



Ein im Schnee begrabenes englisches Militarlager an ber Rorbmeftede Inbiens

Auftralifche Bilfsmagnahmen für den Flieger UIm

Shbneb, 7. Deg. Obgleich nach Unficht ber Sachverftanbigen wenig Ausficht befteht, baß ber bermifte Blieger UIm und feine Begleiter noch am Leben finb, haben fich bie auftralifche Bunbesregierung und bie Regierung bon Reu-Sübwales entichloffen, fich an ber Suche nach ben bermiften Fliegern gu beteiligen. 30 Bifdereifahrzeuge wurben auf auftralifde Roften nach allen Richtungen ausgefandt,

Temperlen Oberbefehlshaber der Saarpolizei

Benf, 7. Dez. Der englische General Zem-perlen hatte Freitagvormittag eine Unter-rebung mit bem Brafibenten ber Regierungetommiffion bes Caargebiets über bie Organi. fation ber geplanten Boligeitruppe, Es mar bas Gerücht aufgesaucht, bag Italten ben Oberbefehl für fich beanfpruche, mas je. bod bon englifder Seite bemen. tiert murbe. Für den Gall ber Beteiligung eines britten Staates icheint man auf englifcher Ceite diefem ben Oberbefehl fiberiragen gu wollen. Die Enticheibung liegt formell beim

Ihr Schuh für Weihnachten lannheim, Enge Planken (O

Daten 1815 Der E

gebore 1832 Der Awifr 1903 Der e in Br 1914 Deutie

lanbe

Bpcc,

Sonnena 16.11 Uhr. untergang

Der 1

Run tan bariber be men geltern Der Balb men, bie fi ternes (Seb Tannen be maibiannen

mit Bjerbei

bracht wurt genen Baut

magen, bie

ber fich aus Яспарацер tengestänge getroffenen aufgeftellt. erit ben Gd begann auc ftonben fc nom verbid Bambioteit ber offiziel

Der Chr Ien ber ein biet ift fc mietet und angebrachte ein. 3war bie ihren Arbeit bes bald merbe seichen bes iche Beft et

Deutschlo Stäbten, b Deuter uni ten, in ibr mag, bem e

Um ben Gigenart : Wort Iche Shurer im "Greier trag. Der

Der Frank wegt, lebe bas Bild Muge gu re Aleinmotit Mirnberg. Confern l aubereipe. Frind allo feine breit feitlich gef anbergreif ift die Spo fleine Rei

hat, bem (ein in ma ber Wirf Wabrend ' durch nich in Augsbr Die Energ Mathans | Stadt gru gefchloffen

hat ben il

ausgeschen ju

daß sie einen ners Manuel

Borfebrungen

ber Saar-

neral Temeine Unter-Regierungs. t. Es war lien ben ie. was jebemen. Beteiligung af englischer ertragen gu misd Deim

Mannhein



Daten für den 8. Dezember 1934

1815 Der Maler Abolf von Mengel in Breslau geboren (geft. 1905).

1832 Der norwegische Dichter Björnfon in Awifne geboren (geft. 1910).

1903 Der englische Philosoph Berbert Spencer in Brighton geftorben (geb. 1820).

1914 Deutsch englische Seeschlacht bei ben Falllandeinfeln; Tob bes Abmirale Graf von Spee, bes Siegers von Coronel (gebo-

Connenaufgang 8,22 Uhr, Connenuntergang 16.11 Uhr. - Mondaufgang 10.31 Uhr, Monduntergang 17.36 Uhr.

Der Wald kommf in die Stadt

Aun tann nicht mehr ber geringhe 3weifel barüber berriden, bab bas Beibnachteft in nachte Rabe gerudt ift: Dochbelaben ichwantnächte Nähe geruct ist: Dochbesoben sowanten gestern die Fubren mit den Weihnachtsbäumen durch die Sträßen und an den Laderamben der Gibterdahndhie bereichte Oochbetried. Ter Wald ist somit wieder in die Stadt gefommen, die für wenige Tage ibr allidglich, nichternes Gewand büllt, das durch das dunfte Grün der Tannen dochingt wird. Während die Zowardbaltennen mit den Güteristgen nach Mannspeim desorbett und den Güteristgen nach Mannspeim desorbett und den Güteristgen nach Mannspeim desorbett und den der Bahradisfesten gebracht wurden, famen die Wertaufshesten gebracht wurden, famen die Wertaufshesten gestracht wurden, famen die Antigeschen Lasttraftwagen, die ihre grüne Last gleich an Ort und Stelle des Bertaufs besorbetten.

Auf ben großen öffentlichen Chriffbaum, marfien berrichte icon emfiger Aufbaubetrieb, ber fich zuerft auf bem Megplat und auf ben Rengbausplanten bemertbar machte. Die Lattengeftange wurden errichtet und bie icon eine getroffenen Baume, ber Größe nach fortiert, aufgestellt. Auf bem Godelsmarft mußte man ern ben Schluß bes Marktes abwarten und baum begann auch bier ber Aufbau. Bis gum Abend Handen icon an mehreren Stellen bie grunen Banbe, bie fich im Laufe bes beutigen Tages noch verbichten werben und bie bann ibre Boll-Handigfeit baben, wenn am morgigen Sonntag ber offizielle Bertauf feinen Anfang nimmt.

Der Chriftbaumbertauf an ben Bertaufsftel-fen ber einzelnen Sandier im gangen Stabtge-bier ift icon flott in Schwung getommen. Gelbit Birricalisgarten am Ring bat man ge. wiese und die herausgestrecken und eeitwelfe an den Lichtmassen der Straßenbeleuchung angebrachten Tannenbäume laden zum Kaufe ein. Zwar waren es erst wenige Mannheimer, die ihren Weihundersdaum nach Daufe irugen, frod, die tens mehr oder weniger schwierige Ardeit des Wählens dinter sich zu daben. Aber bald werden es noch mehr sein, die das Wadrenschaften Des heutschen Beitvorgen bes bezuschen Beitvorgestelles erworseiden bes beutiden Beibnachisfeftes erwor-ben baben und in iconer Borfreude bas beutide Beft erwarten.

Sier herrscht Sochbetrieb!



Täglich fteigert fich die Bahl ber eintreffenben Beibnachtspalete. Boft und Bahn haben alle hande voll ju tun.

Das Weihnachtspaket

Beibnachten fieht bor ber Tur. Die Gefcente follen ben Beibnachtetisch fcmuden, fie muffen alfo rechtzeitig bem Empfanger gugeben. Die Abfenber von Bafeten, Boftgutern und Badden follten bebenten, bag ber gefteigerte Berfonenverfehr bor bem Geft leicht Bugverfpätungen und Anschluftverfehlungen mit fich bringt, bag Bitterungeverhaltniffe (plogliche Schneefalle, Gisbilbung ufw.) ben Bertehr, namentlich auf ber Lanbftrage, erheblich behindern tonnen. Darum follten fie bie Weihnachtepatete nicht erft in letter Stunde einliefern. Die Boft erleichtert übrigens ben Ginfenbern in ben-

jenigen Orten, two bie Batetguftellmagen Schilber mit ber Aufschrift "Annahme bon Bafeten" tragen, Die Pateteinlieferung. Die Gendungen tonnen bem Bafetgufteller mitgegeben werben, ober man tann beim Boftamt bie Abholung aus ber Bohnung bestellen, und gwar burch Ferniprecher ober auch fchriftlich burch eine Boftfarte obne Marte ober einen Bettel. Dieje Beftellichreiben tonnen in bie Brieftaften gelegt ober ben Buftellern mitgegeben werben. Gine Gebühr hierfür wirb nicht erhoben, fonbern nur, wie bei ber Mitgabe am Bagen, 10 Big. für bie Mitnahme eines Pafete. Die Genbungen follen aber nicht nur rechtzeitig eintreffen, fie follen auch unverfehrt und richtig in bie Sanbe bes Empfangere gelangen, um Die rechte Reftesfreube gu bringen. Dagu ift gute Berpadung und Berichnurung notig; nicht mebr wiberftandefabige Pappichachteln ober gar nur fcwache Bapierumbullungen find gerade im Weihnachtsbertehr eine völlig ungeeignete Berpadung. Die Auffchrift muß recht haltbar angebracht werben, die Anichrift bes Empfangers vollftanbig und beutlich fein, auch muß Die Anfcrift bee Absendere auf jeder Genbung angegeben werben. Obenauf in jebe Genbung gehort außerbem ein Doppel ber Aufschrift, damit Die Genbung auch ihr Biel erreicht, wenn die außere Auffdrift verloren geben follte.

Juhrwert vom Jug erfaßt

Der Wagenlenter töblich verungludt

Am Freitagabend um 18 Uhr wurde am bent unbeschranften Bahnübergang gwifden Dannunbeschranten Bahnibergang zwisten Kann-heim Aheinau und Brühl ein mit zwei Pfer-den bespannter Leiterwagen des Laudwirts Karl Iohann Seits aus Mannheim Sedenheim von dem Zug 1022 Mannheim Kheinau Leisch über-sahren. Der Wagenlenfer Alfons Karl aus Sedenheim wurde verleht ins Heinrick Lanz-Rrantenhaus eingeliefert, wo er nach hitzer Zeit an den Folgen des Unsalls gestorden ist. Der Berunglücke hat anscheinend das Läute-und Pseisensignal des Zuges überhört. Der Zu-sammenstof sonnte troit der sofortigen Einleitung ber Schnellbremfung burch ben Lotomotivführer nicht mehr verhütet werben.

Schnibeljagb auf Stiern. Bor furzem hielt Obfar Kühlten im Siechen Saal, N 7, 7, vor Stisabrern und beren Freunden und Befannten einen Filmvortrag über eine Jucksjagd auf Stiern. Obfar Kühlsen, der und ja noch bom vorigen Jahre befannt ift, wird jedes Jahr zu einem von der Firma hill u. Rüller veraufialteten Bintersportvortrag tommen. Der Bortragende, der selbst Stilehrer ist, versieht es mit humorgewürzter Sprache, das Schöne des Wintersportes so anschaulich zu schildern, daß sich Reue dasier begeistern und die Alten bei den Brettern bleiben.

81 Jahre alt. Frau Goa Seder Biw., Balbhofftraße 173, feiert beute im Rreife ihrer Angehörigen in boller geiftiger Grifche ihren 81. Geburtetag.

Befuch aus Buchen, Auf eine Einladung der Ro-Gemeinschaft "Araft durch Freude" bes Areises Mannheim trifft heute um 14.37 Uhr ein "Araft durch Freude"-Jug aus Buchen im Mannheimer hauptbahnhof ein. Wir freuen uns. die Buchener Wochenendser in unseren Mauern begrugen ju burfen und boffen, bag fie bon unferer Stadt einen guten Ginbrud mit nach Saufe nehmen.

Nur der Reaktionäre wird sich am heutigen Tage seiner Sammelpflicht entziehen! Der ehrliche Sozialist aber sammelt für die Bedürftigen!

Deutsche Städte / Vortrag im Freien Bund

Deutschlaub ift reich an alten ehrwürdigen Stabten, Die Beugen feiner Große finb und Deuter unferes Bolfetume. Ber in ihren Bauten, in ihren Gaffen und Blagen gu lefen bermag, bem erichließt fich bie Bergangenheit.

Um ben Beift einiger biefer Stabte, ihre Gigenart und Gegenfatlichfeit in Bilb und Bort lebendig ju vermitteln, bielt Dr. D. Shurer aus Salle a. b. Caale, geftern abend im "Greien Bund" einen aufschluftreichen Bortrag. Der Rebner begann mit

Mürnberg.

Der Frante tragt Unrube in feine Bauten. Be-Der Franke trägt Unrube in seine Bauten. Bewegt, sebendig, vielteilig und sormenreich ist das Bild der Stadt. Kirgends vermag das Auge zu rasten. Die vielsache Bertvendung von Kleinmotiven ist in solchem Ausmaß nur in Rürnberg zu sinden. Erfer springen aus den häusern bervor, überall sind Türmchen angebrant, die Giebel spitzer und zackiger wie auderswo. Der Franke liebt Zierlickseit, ist ein Keind aller Symmetrie. Die Kirchen daben seine breiten Fronten, die Brunnen sind meist seitlich gestellt. Es ist ein Drängen und Ineinandergreisen unzähliger Einzelmotive. Topisch ist die Spaltung selbst monumentaler Bauten in fleine Reizmomente. fleine Reizmomente.

Hugsburg

bat, dem Charafter des Schwaben entsprechend, ein in manchen Grundzügen ähnliches, doch in der Wirthung ganz verschiedenes Stadtbild. Bäbrend Nürnderg in die Beite verläuft, eine durch nichts gedemmte Deweglichteit besit, ist in Mussburg alle Unruhe gedämpst und gestärt. Die Euergien sind zur Mitte gesammest. Das Rathaus ist ein Aubepunkt, um den sich die Stadt gruppiert. Die Häufergiedel sind dreiter die Bauten im Raum gesammelt und in sich abgeschiese. Die Stadt

Würzburg

bat ben ilaren Rhythmus ihrer lanbichafilichen

nicht unterschäten, wenn man ihre Gegenfabe

Vortrag im Freien Bund

lingebung in sich aufgenommen. Man barf die Gemeinsamteit der beiden franklichen Städte nicht unterschäpten, wenn man ihre Gegensätze nicht unterschäpten, wenn man ihre Gegensätze sicht Bas in Rürnberg ins Zierliche, Spielerische geht, ist in Burzburg stärfer und wuch-

Eine Ausstellung Mannheimer Künstler

Gin Rundgang burch bie Gale bes Runft-vereins, wo gur Beit eine Beibnachts-ausftellung bes Reichstartells ber aus kellung des Keldstallette bei Bilbenden Künftler. Bezirksgruppe Mannheim, zu sehen ist, gibt die frohe Uederzeugung, daß unsere lokalen Künstler mit nur wenigen Ausnahmen schöne Taleute besitzen. Freisich, die Ausstellung ist gemischt. Ran könnte sich wohl wundern, daß neben dem rechtschaftenen Können unserer bedeutendsen welches auch einige hörliche Anfängerversuche Maler auch einige spärliche Anfängerversuche au finden find. Doch ift es ber Ginn biefer Ausstellung, der Oeffentlichkeit einen möglichst übersichtlichen Einblid in das Schaffen beimifcher Runftler gu geben.

Geht man auch an einigen Bilbern schneller borbei, sei es, daß sie zu schwerfällig sind, andere wieder zu flüchtig, sei es, daß sie zu ftarke Farben tragen ober fteif und indalistos wirsen, so verweilt man doch gerne und finnend bor den wertwollen Runftwerken, die zahlenmagig ftart vertreten finb.

Bermann Runge bat brei Delgemaibe Bermann Runge bat brei Oelgemälbe ausgestellt. Zedes verlangt, daß man sich eingebend mit ihm besaht. Seine reiche, ausdruckvolle und schöpferische Gestaltungsfrat, vereint mit gepliegter, sicherer Beberrschung des Stoffes, machen die Bisder zu vebeutenden Kunstwerten. Sie zeichnen sich besonders aus durch eine unerhört seine Karbensomposition, sie schenen von Leben durchpulst. Kunze sieht seine Motive groß und als Ganzes und fiellt das Wesenstiehe in den Vordergrund. Trobbem vertiest er sich in sede Kleimigkeit. Ledes Aweiglein, seder Halm ist liedewall ausgearbei-

tet, ein Runftwert für fich. Runge legt Geele und Barme in feine Bilber.

Bon Sans Brüd fieht man einige bubiche Aquarelle, die sehr fanber gearbeitet und gut aufgefast find. Die reine Limensübrung seiner Bilder ift desonders boch einzuschähen, weil der Künstler nur noch lintshändig malen tann, da er den rechten Arm im Arieg versoren hat, Das "Mädchendildnis" von Sepp Linder Das "Rädchenbildnis" von Sepp Linder ift von schöner Zurückaltung und aut im Raum verteilt. Seine Borträis sind ledendig und ausdrucksvoll. Ariedrich Sasseme arteigt neben anderen Gemalden einen "Binteriag an der Kleinbrücke". Zart, sast unwirklich liegt der blaue Dunst der Dämmerung über der Stadt. Bon Walter Eimer sind einige fröhliche, dunte Bilder zu seben. Aus gewiser Entstrung ind sie sehr die und tunstvoll, dei naher Betrachtung wirten sie berwirrend. Eine ganz eigenartige Note gibt Frau Marianne Nieten - Overbed ihrem Gemälde "Baar am Abend." Man wehrt sich voch nicht ganz befreien. Das Gemälde wirtt schwer, sast sart und ist von tieser Farbentonung. Hans Doch em, ein kaum zwanziginbriger Anfänger, tritt mit zwei netten Zeichiahriger Anfänger, tritt mit zwei netten Zeichnungen berbor. Bon Paul Blume find nur wenige sehr aute Rilber zu seben, von hermann Piseger, heinrich Merkel und vielen anberen beachtenswerten Mannheimer Künftlern

und Rünftlerinnen, Die meiften Gemalbe binierlaffen einen ftar-ten und auten Ginbrud. Der Durchichnitt ber Musftellung geht über ein Mittelmaß binaus.

fibeng eine prachtvolle, architeftonifche Geftals

Münfter

ift eine Bischofsftadt. Sie brangt fich, eng gu-fammengenommen um ben Dom, ber auf einer fleinen Erhebung im Stadtmittelpuntt fiebt. Inpisch find die Sauserfronten, die wie Rulif-fen an ben Bau angeschoben find, bober und ausführlicher, wie ber Umrig ber Baufer es

Dangig,

bie Stadt am Meer, bietet ein wuchtiges, trobi-ges Bild. Seit fünfbundert Jahren ift die Stadtsilhouette fast dieselbe geblieben. Bobl sind die Ringwölle gefallen, doch ihren trupigen, wehrigen Charafter hat die Stadt bebalten. Die wehrigen Charafter hat die Stadt behalten. Die Gassen sühren durch kleine Tore, an den häufern sindet die küble Reserviertheit der Patriser ihren Ausdruck. Reiche Bauten wurden von der stolzen Burgerschaft errichtet. In Sanft Marien küpt ein Wald von Pseisern das Gewölde. Das derühmte Zeughaus ist auf Alarung und Gleich-klang abgestimmt. Alle deutschen Städte im Often haben diese klärende Form, die auch int Geistigen ihren Ausdruck findet.

Braunichweig

wurde bon heinrich bem Lowen ju einer ge-waltigen Stadt ausgebaut. Wenn fich auch heute bie und ba einige fpiefige Anfabe bemert-bar machen, so hat sich Braunschweig boch bas Großzügige und Leidenschaftliche in seinem Stadtbild bewahrt. Wir sinden wieder die Mitte als Ausgangspunft, doch bier nicht in einem einzigen Bau fur die gange Stadt. Geber Stadtteil gruppiert fich um ein eigenes Jentrum. Charafterifiifch für Braunschweig ift bas Rathaus, bas fich wie ein gebrochener Blod um ben Martiplat legt. Ein jaber Ahnthmus liegt in dem Ban. Er findet sich auch in den sein jaber Anthonis in den sein bem Ban. Er findet sich auch in den sein jamen, vorgestuften Fachwerthäusern. Eigenartig sind die Pseiler des Domes im herzen der Stadt. Unruhig und hart schrauben sie sich in Windungen dinauf zum Gewölbe. Das Wahreichen Arausschneise der teinerne James in

Witdingen ginauf jum Gewolde. Lus Budi-geichen Braunschweigs, ber steinerne Löwe, ist ein Shmbol gesammelter Kraft. Die beutschen Städte behaupten ihre Eigen-art. Doch sieben sie nicht in seindlichen Gegen-schen zueinander, sondern ergänzen und erfül-Ien fich in ihren Unterschieben.

Großzügige Mannheimer Verkehrspläne!

Die Auswirfungen der neuen Reichsstraßenverkehrsordnung — Neue Einbahnstraßen — Hauptverkehrsstraßen werden martiert — Erweiterte Bartplage — Musbau der Friedrichsbrude

Die am 20. Ceptember b. 3. in Rraft getre. tene neue Reichoftragenberfebroorbnung bat in Deutschland jum erftenmale ein einheitliches Recht für familiche Berfebrearten, ben motorifden und nichtmotorifden Berfebr, geichaffen, ba bieber in jebem Lande berichiebene Beftimmungen bestanden. Bivei Grundregeln tenn-zeichnen ben neuen Geift ber Berfohrsorbnung, die bann auch eine Reibe bon bieber befieben-ben Gingelborichriften überfluffig machten. Ginmal beftimmt bas neue Berfebrerecht, bat Sabrzeuge lo gebaut und ausgerüftet fein mulfen, bag ibr berfebrofibitder Betrieb nieman-ben ichabigt ober mehr als unbermeibbar be-binbert ober beläftigt, und bie gweite Grundtegel befagt, baft feber Teilnebmer am Bertebr fich fo ju berhalten bat, bag er feinen anberen ichabigt ober mehr als nach ben Itmftanben unbermeibbar bebinbert ober beichabigt. fette Befrimmung ift bie Grundlage bes monationaliogialiftifden Berfebrerechte. Zie foll bagn bienen,

bağ ber Berfebr fich ftete fluffig, reibungstos und ohne Zwifdenfall abwidelt und bal bie Motorificrung Deutschlands mit allen Mitteln geförbert wirb.

Es ift für bie bielen Muto, und Motorrabbefiber und überbaupt fur alle Gigentumer ben Berfebremitteln febr wichtig, ple genauen Befrimmungen bes neuen Berfebrerechtes gu fen-Mus biefem Grunde lub am Freitagabend ber DDAG, Ortegruppe Monnheim, feine Mit-glieber und bas NERR ju einem Bortrag fiber bie neue Reichebertebreorbnung ein, ben Regierungerar Coneiber bom Manmbeimer Boligeiprafibium bielt. Regierungerat Schneiber, ein Fochmann auf biefem Gebiete, erlauterte in einem langeren Bortrag bie genauen Boridriften ber neuen Berfebreordnung und beren Ausfilbrungsbeltimmungen, bie größen-teils bis in Die Gingelbeiten nicht befannt fein blirften. Befentlich unter ben gablreichen Renberungen ift bor allem, bas

eine Bereinfachung bei Musftellung Des Führerfcheins

eingetreten ift, ber jest bom Cachberftanbigen birett nach ber Brufung ausgehandigt werben tann. Außerdem tann einem Sabrer ber Aubrerichein aus ben berichlebenften Grunden entzogen ober überhaupt nicht ausgestellt mer-Der Redner wies dabei auf die Tatfache hin, daß in Mannbeim noch regelmäßig gabi-reiche Rraftfahrer wegen Gabrens in betru ntenem 3 uffande jur Anzeige gebracht und bestraft werden miffen. Ferner ift zu erwäh-nen, daß jeht wieder Bollgummireisen anstelle Lufireifen bei einer Geschwindigfeit von nicht nicht als 25 Allometer pro Sunde benuth werben burfen. Diefe Fabrzenge find ab Januar 1935 burch ein weißes Schild fenntlich ju machen. Der Redner beionte außerbem nachbrücklichft, bag wohl Geschwindigfeits-grengen nur noch für Araftfahrzeuge besteben, bie nicht an allen Rabern luftbereift find, baß es aber feineswege gefiattet fei.

in unfinnigem Tempe durch die Strafen ber Stadt gu rafen, was man auch in Mannbeim oft beobachten tonnte.

Bon besonderer Bebeutung gerabe für Die Bertebroverhaltniffe ber Mannheimer Junenftabt find Die Bestimmungen ber Ausführungsanweifung, bag in einer geringeren Entfernung als 10 Weier ober binter Stragenfreugungen, bor Gin- und Ausfahrten bon Grunbftiiden und an engen Strafenfiellen und icharfen Rrummungen nicht geparft werben barf. Unter Barten ift babei jebes Mufftellen bon Gabrzeugen, auch bon Gabrrabern, ju berteben, fobald bies langer bauert. Gehr wichtig weiter bie Bestimmung, bag auf ber linten Seite ber Sahrbabn nicht angesahren werben barf: es muß alfo oftere erft ein Quabrat vor Auftellen bes Fahrzeugs in ber vorgeschriebenen Richtung umfahren werben. taber find auch befonders vericarite Bestimmungen berausgetommen und man wirb in Bufunft febr icharf gegen die Unbifgipti-nieribeit der Radfabrer vorgeben. Der Redner wies bann auf die neuen Berfehrszeichen bin. ferner auf die Rengestaltung bes Borfabrisrechte und erflarte fobann, bag mir bier

in Mannheim durch die Rennzeichnung ber hauptvertehroftragen außerorbentlich viele Schilber

erhalten werben. Die Roften ber Befchilberung für bie Rennzeichnung ber Sauptverfebroftragen belauft fich in Mannheim auf insgefamt 17000 Mart. Die Bertehreunfalle in Mannbeim baben gegen bas Borjahr um 20 abgenom-nien, bagegen hat fich bie Zahl ber toblichen Berkebrsunfalle von 19 auf 44 erhöht, wobei allerdings zu berücksichen ist, daß die Zahl ber zugelassenen Fabrzeuge erheblich gestiegen ift. Der Redner zählte verschiedenen gesährliche Mannheimer Straßenkreuzungen aus, wobei vor allem die Kreuzung heinrich-Lanz- und Schwetzinger Straße zu nennen ist. Her werden jeht bor ber Areugung mit ber Schwehinger Straße nachts beleuchtete Transparente "Achtung Etraßenbahn" angebracht werben.

Gine besondere Renerung im Bertebr in ber Mannheimer Innenftabt wird bie

Ginführung zweier Ginbahuftragen

bringen. In einer Befprechung gwifchen Boligeiprafibent Ramfperger und Oberburgermeifter Renninger sowie ber fonft juständigen Stellen wurde festgelegt, bag bie Runiffrage und bie Strafe zwischen P und O, bie fogen. "Freggaffe", wifden Ring und Breiteftrage ju Ginbabn fragen ertlärt werben. Die Strage gwijchen P und O foll bem Berfehr in Richtung Boffer-turm-Breiteftrage und bie Runfiftrage bem in entgegengefester Richtung bienen. Diefe Regelung ift porlaufig bon borübergebenber Dauer.

Einen bejomberen Erfolg beripricht man fic bavon, bag in ben beiben Ginbabnftragen nun für bie Golge auf ber linten Geite ber Gabrbabn geparft werben fann, Cobalb bie notigen Rennzeichnungsichiber borbanden find, werden die beiben Strafen ju Ginbabnftragen erflari werben. Gerner bat man angeregt, bah

am Godelsmartt auf ben erhöhten Blaten ein Bartplag

geidaffen wird und augerbem follen bie ungünftigen Bertebroberbaltniffe bor ber &rieb. richebrude und auf ber Brude felbit ge-

Einbeziehung eines Zeiles ber Anlage bor K 1 und U 1 eine großgitgige Menberung ber Stragen und Blabverbaltniffe vorzunehmen. Auf ber Brude icheint es erforbertid, bie Gleife ber Strafenbahn nach ber Mitte ber Sabrbabn zu verlegen. And werden bie Möglichteiten einer Berdreiterung der Brude jowie der Schaftung von besonderen Radfabrivegen erwogen. Diese Mahnadmen tonnen narürlich wegen ber erdebiiden Roften nur langiam im Radmen der finanziellen Roglichteir borgenommen werben. Borerft ift beabfichtigt, Die Burgerfteige burd Retten noch wei-ter wie bisber abjufcbließen und die Sufigan-ger auf beionbers martierten Begen außerhalb Der Rreugungspunfte bee Bertebre über bie Sabrbabn ju leiten.

Ge ift bringenb gu munichen, bag ber große auflige Geift, ber bie neue Strafenverfehrourb nung beberricht, balb von allen erfaßt wirb und bag jeber Bottogenoffe folde Difgiptin wahrt, bag Unfaffe vermieben werben und ber Berfebr fich fiets glatt abwideln fann.

Große Saar-Treuefundgebung in Ludwigshafen

Roch 36 Tage und die Enischeidung an ber Caar fallt. Lepimale foll die enge Berbunden-beit gwischen unferen Brubern und Schwestern im Caargebiet und und im Reich unter Be-weis gestellt werben. Bu biefem Awede verau-fialtet ber Bund ber Gaarbereine, Ortsgruppe Mannbeim-Bubwigsbafen, in Berbindung mit ber Rreisleitung ber REDAB fowie ber Stadtverwaltung Lub-wigsbafen a. Rh, am Conntag, 9. Dezem -

große Caarfundgebung.

Bu biefem lesten Appell fommt die burch ibre Zangerreifen in Nord- und Beitbeutichland bestens besammte Sangervereinigung Somburg, eine Angahl Bergseute in Uniform, sowie die Kriegsgefangenenvereinigung Reunfirchen. Mit bem für biefe Aundgebung angesetten Sonbergug werben noch weitere insgesamt etwa 800-1000 Saarlander erwartet.

Der Caarqua fommit 9.30 Uhr bormittage in Ludwigshafen an und feine Teilnebmer werben am Babnbof Ludwigshafen offiziell

10.30 Uhr treffen fich alle Mitglieber fowie Abstimmungeberechtigte auf bem Lubwigeplay, bon wo ber mit mehreren Rapellen burchfeste Bug jum neuen Martiplat gebt. Bier finbet um 11.30 Uhr bie große Rundgebung ftatt, bei ber Oberburgermeifter Dr. Ecarius

Rachmittage 4.30 Uhr finbet im großen Saale des 36 Bereinsbaufes ein Rongert ber homburger Gangervereinigung ftatt.

In das Brafidium ber Reichsnotarfammer berufen. Der Reichsjustigminister hat Instig-rat Dr. Rimmelin, Mannheim, jum Mitglieb bes Brafibiums ber Reichonotarfammer

Berein ehem. 11ler Mannheim. Der Berein beranftaltet beute, 8. Dezember, 20 Uhr, in famtlichen Raumen bes Friedrichspartes ein Binterfeft mit Zang, wogu alle Rameraben bes Ganes fowie Freunde und Gonner berglichft eingelaben find.

Es wird mehr Gleisch gegeffen. Im britten Biertetjahr 1934 betrug der Meischverbrauch im Deutschen Reich nach Mitteilung bes Gtatiftifden Reichsamts 8,31 Millionen Doppel-gentner ober 12,72 Rilogramm pro Ropi ber Bevolferung. Gegenüber bem Borjahr ergibt fich eine Zunahme um insgesamt 0,78 Millionen Doppelgentner (= 10 Prozent) und eine Steigerung ber Ropfquote um 1,17 Rilogramm. Die Berbrauchserhöhung erftredte fich fowohl auf Rind- ale auf Edmoeinefleifch.

Starfe Belebung bes babifchen Rraftpoft-vertebts. Der babifche Kraftpoftvertebr bat in ben letten acht Monaten einen ungewöhnlich lebbaften Auftrieb erfahren, ber fich auf alle Begirfe in gleicher Beife verteilte. In eingel-Conniagen wurden bis gu 50 Rraft-bulle in Fabri gelett. Die Fabrten omnibuffe in Gabri gefett. wurden überwiegend nach bem Schivarzwald, ber Rheinpfalz, bem Obenwald, nach Bauern, bem Abeinland und nach Oberammergan durchgeführt und verliefen familich ohne jeben Unfall ober Banne.

Babrend des Bintere merden bon Rarisrube aus regelmäßig fonniagliche Rraft. pofifabrien nach ben Schneegebie. ten bes Morbichmarzwaldes burchgeführt. Unabhangig bavon vertebren von ben Bubringer-ftationen furemaßige Rraftpoften gu ben Binteriportzentren.

Friedrichsfeld

De Frauenichaft Friedrichsfeld. Mm Dienstag wird bie Bjundipende eingeholt. Die Sausfrauen werden gebeten, Die Spenben bereitzuhalten.

Bwei hiefige Berfonen wurden verhaftet und ine Amtogerichtsgefangnis eingeliefert, weil fie mein bon bein nicht unterscheiben tounten.

Unglücksfall. Der 38 Jahre alie bet-beirareie Kriegsverlette Aifolai aus Lauben-bach verunglückte, als er vom Treppenabgang aur Unterführung das Kleinbahugleis der Lorendahn für die Autostraße überschreiten wollte. Klissal wartete das Bordeisahren des Juges ab, achtete aber nicht auf den nachfolgenden abgeriffenen Lorenwagen, der ihn bann überfuhr. Rifolai mußte mit linfem und ichwerem rechten Oberschenkelbruch ine Rranfenbaus nach Mannbeim eingeliefert werden, wo er verftarb. Er hinterläßt Frau mit brei Rinbern.





Ortsgruppe Mannheim Rheinau

Sprechftunben bes Ortemaltere: Montag. Mittwoch und Freitag von 6-8 Uhr.

Orisgruppe Deutsches Ed

Die Sprechftunden find jest im Saufe ber Deutschen Arbeit, P 4, 4-5, Bimmer 38. Dienstage und Donnerstage bon 17.30 bie 20 Uhr. Anmelbungen gut folgenben Sahrien fonnen noch bis Dienstag, ben 11. Dez., enigegengenommen werben: Fahrt ins Allgan mit Berpflegung girta 30 MM, vom 25. 12. 1934 bis 1. 1. 1935. Atveitagefahrt in ben Gubichwargwald am erften und zweiten Beihnachtsfeier. 10g 10 RW.

Schwimmturs

Alle Boltsgenoffen, bie fich jum Schwimm-turs gemelbet haben, auch solche, die fich noch baran beteiligen wollen, treffen fich am Zame-tag, ben 8. Dez. um 20.15 (1/19) Uhr in ber Borballe im herschelbad jum erften Schwimm-abend.

Achtung! Es geht los!

Der Basar des WHW heute eröffnet

Run ift es fo weit. Der rege, aufopjernbe Arbeiteeifer aller Beteiligten bat bas Bumber vollbracht. 3m Berlauf von taum einer Woche

Rosengarten in ein Marchenparadies

verwandelt. Die Gale find Shmphonien bon frober, filmmungsvoller Farbenbuntheit. Dan mußte mit Superlativen um fich werfen, um nur einigermaßen ber bier erftanbenen herrlichfeit gerecht ju werben.

Bewundernd fieht man bas gelungene Wert, Denft an Die vielen fleitigen Dande, Die nich für die gute Sache regten, Bor allem bie gwan-Ier berbienen ein anerkennenbes Wort. Gie waren, obwohl ihre fouftige Arbeitegeit nur

bier Stunden beträgt, bon morgens bis abende bei ber Arbeit und haben viel geleiftet.

Mus bem Schauen und Staunen fommt man nicht mehr beraus. Wenn man gut gelaunt und angeregt von all dem Schönen langfam durch die Sale ichlendert, gibt es immer Reues zu enebeden. Das Auge gleitet über die ge-mutlich und geschmadvoll beforierten Wände, die Bühne und Tombola (faft 5000 Gewinne merben verloft) und verweilt bei ben einzelnen ausgemalten Buben, Letiere murben bon be- fannten Runftlern finnvoll und beiter ausge-Benn man Ramen neunt wie: Merfel. Scheffels, Blum, Saffemer, Graf, Barchield, Babr, Frieba Schulge und Frl. Bibler, weiß jeder Bescheid. Gur Die Oberleitung geichnet Brud, Gadichafteleiter ber Mannheimer Runft-

lericaft. Bei ber Ausschmudung wurden originelle, jur Stimmung paffende Motive ge-wahlt, Go ift jum Beifpiel in ber Weinftube ein frifchfrohlicher Trinfer famt Anhang, fiebe: Mife und ichwarzlicher Rater, an ber Band

heute nachmittag öffnen fich für unfere Rleinen

Die Pforten bes Rofengartens. Ge martet viel Freude und Schones auf die Rinder. Schon allein bas Bubnenbrogramm ift wundervoll. bort munteln, ban auch Michembrobel bon ben Schaufpielern bes Rationaltheaters aufgeführt wird. Wer weiß, vielleicht ift noch mehr ju feben. Beiter wird jebenfalls nichts berraten. Bir wollen bas Rofillichfte, die lleberrafdningefrende, nicht verfleinern.

Babrend am Nachmittag ber Ribelungenfaal gang beftuhlt ift, wird abende bie Mitte bes Saales für Tangluftige freigegeben. Huch im "orientalisch" gehaltenen Wandelgang fpielt eine MigiMapelle jum Tangen auf, so bag ein allzu großes Gebrange verhindert wird.

Boriges Gebrange verftindert ibito. Boriges Jahr schon war ber Basar bes Winterhilfswertes ein großer Ersolg. Die bamals gesammelten Ersahrungen dienen bazu, bas heutige und morgige Fest noch umfangreicher und schöner zu gestalten. Sehr erseulich ist die Zatsache, das sim Gegensat zum ersten in Bafar) eine Lautsprecheranlage angebracht ift, io bag felbft in ber entfernteften Caalede bie Darbietungen auf ber Bubne gut gu berfteben

Es gibt wohl selten ein Fest, bas in gleich großzugiger Weise trot billigster Preise so viel zu bieten bermag. Ja, man fann sagen, baß es ein ma lig für Mannheim ist. An alles wurde gedacht. Humor kommt zu Wort, Kuntt ist vertreten, für boste Unterhaltung ist gesorgt, man kann kaufen, was das derz begehrt, es gibt Musit und Lanz und Stimmung. Der Jauber echt rheinisch-pfälzischer Gemutlichfeit, vereint mit frodem Gelferwillen, gibt dem Bafar die bestimmte Aote. Samma summarum:

Ein Geft für alle!



Gine Szene aus bem Spielfilm bon Carl Groblich "Ich fur Dich und Du fur mid,", ber mit großem Erfolg täglich in ben Palaft-Lichtspielen und im Gloria-Balaft gezeigt wirb.

Uberwindung der Standesgegensätze! Wer am heutigen Tage nicht mit der Sammelbüchse auf der Straße antritt, beweist, daß er den Geist der Volksgemeinschaft noch nicht begriffen hat!

Wicht

Jahrgang 4

Labenb ocht Tagen gejamte Str baben, brit ment, fow ten, bie ie uns geword Berfuchs gebiet De

Güntir' marme Bob divara; (r 1. Woche, ic 2. Woche, ic Spibliriche, Mobrenfirid firice; Gro bis 4. 29od firide, gen. Rägelebtiric Canert

jum Ginmac wigs Fritbe. Schattenmo Bfirlid

reichtragenb; Jander, fried jeifrith, febr telfrüb, febr Cinmachiorte Giferner Ro ling bon 23 PHaum Binbidut:

blan, für bei gelb, Daffen Mirabe und Windid Muguit, actb Menetti und Windick wertboll jun

3 wetio und Binbid 2. Bulibalfte fen; Bubier kverer Trac Cebt., blau. Mpritoi

und Beben: Spaller an tofe bon 9

bis vierjabri

Erwerbsfort früh, werroo merevoll; Ob Mabam Ma buft: Gpate Jobann Obstanta Ririch, früh. bare, frib, 1 Bierlanben, Rheinland, 1

Soft und L mittelfrfib, b Stadel Obitantagen. Triumphbeer Rote Trium ebenfo: Run idenbeere, o fenbeere, ari

Simbee Boben: Pro giond Geor Gelbe Ant

Bromb gefund unb wachienb. a

Rebfortimen

neegebie. geführt. Unju ben Bin-

gember 1984

Am Diens-geholt. Die Spenben be-

perhaftet und ejert, weil fie founten.

alie betaus Laubenсррскаравна bugleis ber überichreiten eifahren bes n nachfolgenr ibn bann linfem und b ins Aranfert werben, rau mit brei

cneinen 5.m.b.H Hameln

inau 3: Montag. br.

ď Saufe ber Zimmer 38. 17.30 bis en Jahrten . Dez., ent-Migau mit 12. 1934 bis Südichwarzhnachtsfeier-

Schwimm-sie fich noch am Sams

purben pri-Motive ge-r Weinstuve hang, fiebe: der Wand

wartet viel iber. Goon wundervoll. idembrahe! onaltheaters. icht ist noch falls nichts , bie Heber-

clumpeningi n. Huch im gang fpielt to day ein pirb. Bafar bes lg. Die ba-

ch umfang. hr erfeulich jum erften gebracht ift, Saalede bie n berfteben is in aleich reise so viel

fagen, baß Bort, Kunft ift geforgt, begehrt, es mung. Der mung. Der emutlichfeit, bt dem Bamarum:

e aut hat!

LE

Wichtig! Ausschneiden! Aufbewahren!

Obstsorten für den Kreis Mannheim

(Gigener Bericht)

Laben burg, 8. Des. Rachbem wir vor acht Tagen bie Rernobitiorten für bas gejamte Rreisgebiet Mannheim veröffentlicht baben, bringen wir beute bas Rebjorti. ment, fowie bie Stein - und Beerenfoten, bie je nach Anbaumöglichfeit, gemäß ben uns geworbenen Mitteilungen bes Obfibau. infpettors bom Areis., Lehr- und Berfuch garien für bas gefamte Areisegebiet Mannheim in Frage fommen.

Steinobit

Süstiriden: für froffreie Lagen und warme Boden: Landele, genußreif 1. Woche, icwoarz; frübe Doffenheimer (Roscher), gen. 1. Boche, buntelbraun: Kaffind Frübe, gen. 2. Woche, ichwarz, großfrüchtig; Schriesheimer Epistiriche, gen. 3. Woche, gute Verlandifrucht; Bobrentiriche, gen. 3. Woche, gute Berfand-firiche: Fromme fcwarze Derzstriche, gen. 3. bis 4. Woche, großfrikchtig; Branne Anorpel-firiche, gen. 3.—4. Woche, gute Berfandfrucht; Rägeledtiriche, gen. 3.—4. Boche, noch für raube

Cauerfiriden, berborragenbe Brucht jum Ginmachen und jur Safigewinnung: Lub-wigs Fritte, roifrüchtig: große lange Lottiriche (Schattenmorelle), fpat, buntelbraun.

(Schattenmorelle), ipat, duntelbraun.

Blirlice, nur für frofigelwüste Lagen und warme Böden: Mayflower, gen. früh, reichtragend: Amsden, früh, reichtragend: Amsden, früh, reichtragend: Amsden, früh, reichtragend: Amsden, früh, febr wertvoll: Frühe Port, mitzelfüh, sehr wertvoll: Koter Elernädter, mitzelfüh, sehr wertvoll: Koter Elernädter, mitzelfüh, sehr wertvoll: Koter Bladdalene, spät, Einmachsorte: Prostauer, spät, Einmachsorte: Edmiling von Basserberg, spät, Einmachsorte.

B fl a n m e n, verlangen frästige Böden und Bindsjoud: Ruth Gerstetter, Mitte Juli, blau, für veste Lagen: Eute von Brd, Inli-August, vall, für veste Lagen; Ontoriopflaume, August, veld Rassentrader.

gelb. Maffentrager.

Mirabellen, berlangen fraftige Boben und Windichub: Mirabelle bon Alototo, Juli-Mugult, gelb, jum Frifchgenuß: Mirabelle von Nanch, August, gelb jum Einmachen.

Renefloben, berlangen fraftige Boben und Binbidus: Große grune Reneficbe, Aug., wertvoll jum Ginmachen.

3 werica en, verlangen feuchte Beben und Bindidut: Lübelfachfer Frühzweische, 2. Julidalite, blau, nicht auf alse Baume pfrob-fen: Bubler Frühzweischge, August, blau, febr sicherer Träger: Deutiche Dauszweischge, Aug. Cept., Blau, beste Einmach- u. Brennzweischge.

Aprifofen, nur für gans warme Lagen und Roben: Aprifose von Breda, auch als Spalier an warmen Wanben ju zieben; Mpri-tose von Ranch, ebenso; Ungarische Beite,

Beerenobit

Erbbeeren, auf beste Kulturboben in ein-bis bierjabriger Kultur: Deutsch Evern, frübelte Erwerbssorte, gut büngen: Larions Roble, frist, wertvoll, wintert leicht aus: Sieger, frith, wertboll; Oberschlesten, mittelfrüb, reichtragenb: Madam Moujot, mittelfrüb, grobfrichtig, to-bult: Späte von Leopoldsball, falt, wertvoll.

buft: Späte von Leopoldshall, pat, werwoll.
Is bannis beeren, als Avofchenkultur in Oblianiagen, noch für Halbichatten: Rote Kirich, irüb, rot, grohfrücktig: Kabs Frucktbare, früh, rot, verlangt Schnitt: Erfüling aus Fierfanden, mittelfrüh, rot, febr reichtragenb; Reinland, mittelfrüh, rot, gute Neuveit: Langtraubige Schwarze, mittelfrüh, ichwarz, für Soft und Litör: Lee's Schwarze, mittelfrüh, schwarz, für Taft und Litör: Weihe Berfailler, schwarze, weih gut aum Krischgenut. mittelfriib, weiß, gut jum Grifchgenuß.

Stachelbeeren, als Awlichenfuliur in Obstanlagen, noch für Datbichatien: Weiße Triumphbeere, weiß, jum Krischgenuß und Einmachen: Loberts Triumphbeere, weiß, ebenfo: Rote Triumphbeere, rot, ebenfo: Micant, rot, ebenfo: Runde geste, geld, ebenfo: Erüne Kieflenbeere, arun, jum Ginmachen: Erüne Kiefenbeere, grün, jum Ginmachen: Erüne Kiefenbeere, grün, jum Einmachen:

Simbeeren, nur auf genfloenb feuchte moben: Breuben, rotfriichtig, einmal tragenb; Binflers Samlinge, roffriichtig, einmal tra-gent: hornet, roffriichtig, einmal tragent; Lopp George, roffriichtig, sweimal tragent; rotfriichtig. Antwerpner, gelbfriichtig, Liebhaber-

Brombeeren, als Einfriedigung, Arfichte gefund und wertboll: Theodox Reimers, ran-tend, ftarfwnichfig: Wilfons Frühe, aufrecht madfend, grobfritchtig.

Rebfortiment

Rebfortiment für ben gangen Rreis Mannheim A. Reltertrauben, nur für warme Boben und Lagen: Riesling, Weiftwein, nur für beste Beinberge; Gruner Sbivaner (Oestertel-der), Beistwein, für mittlere Lagen, Beifter Eibling, Beistwein, leichte Beine: Mauer Thurgau, Beistwein, milbe Beine: Blauer Burgunder (Spatburgunder), Ronvein, befte Rotweinforte; Blauer Portugiefer, Rotwein, leichter Wein.

B. Tafeltrauben, in besten Beinbergs-lagen und far Spaliere: Gutebel, weiß ober rot, febr wertbod; Mäller Thurgan, reichtra-gend; Gelbe und Grüne Seldentraube, febr früh: Mustatgutebel, guter Geichmad; Made-laine Robal, früh; Blauer Portugieser, reich-tragend; Blauer Trollinger, großbeerig und

Brief aus Edingen

Tag ber Rationalen Solidarität. heute, Samstagmittag um 4 Uhr, findet auch in Ebingen bie große Sammlung am Lag ber nationalen Solidaritat Tag ber nationalen für bas Binterbilfswert ftatt, wobei alle führenden Bersönlichkeiten der Gemeinde und des Gemeinderats mit Pg Burgermeister Muller an der Spihe, die Lehrerschaft, die Hobeitsträger der Partei und ihrer Gliederungen und sonstige Ver-sönlichkeiten mit der Sammelbuchse die Gro-ichen den arm und reich in Empfang nehmen. ichen bon arm und reich in Empiang negmen. Um auch den Aermsten unserer Bolksgenossen, auf Weihnachten faikräftig helsen zu können, spende jeder nach besten Krästen. Durch das Geben ist schon vielen Menschen das Leben er-halten worden. Am Montag werden nun die Weihnachteller, das Stück zu 20 Psennigen, angedoten, die wegen des kleinen Quantums bald vergriffen sein werden.

Die SM-Rapelle ber Stanbarte 104 Schwei-gingen gibt bier morgen zwischen 10 und 11 Uhr auf bem Dehplat ein Stanbtongert.

Rifolausabend bes Turnbereins 1890. Jum letten Male führt ber TU 1890 unter Leitung feines bewährten Oberturnwarts Robert Joh feinen traditionellen Rifolausabend im Schloß-Saale burch unter Mitwirfung bon über 200 Mitgliebern aller Abteilungen. Reben Gefang, Gebichten und turnerifchen Darbietungen tritt auch der Nitolaus wieder auf mit seinen Ulfpateichen. 130 mitwirfende Kinder bes Bereins werden beschert. Für alt und jung wird der Abend eine wirkliche Feierstunde, die fich feiner entgeben laffen follte. Kommt alle, ihr unterftügt bamit gleichzeitig bas Binterbilfswerk. — Die handballelf spielt am Sonntag gegen bie starte Beinhei mer Elf bes LB 62 auf bem Ebinger Gelände. Trop brei Ersabieuten burfte bie schuftreudige Mannichaft ale Sieger hervorgeben. Das Spiel beginnt um 3 Uhr. Der Befuch wird fich lobnen.

Mus bem Gemeinberat

Die Kaffenstandsbarftellung auf 30. Robem-ber wurde jur Kenntnis genommen und nicht beanstandet. Die Finanzierung der beabsich-tigten Rotstandsarbeiten, die im Laufe ber nächsten Monaten ausgeführt werden sollen, ist endgültig gesichert. Zu der ersorderlichen Darlehensausnahme ist Staatsgenehmigung einzu-holen. — Die Gemeinde erlärt sich grundsgelich mit dem Berlauf des weiteren Gemeinde-anwesens, Konsordiaftraße Ar. 4a, einverstanden, die Ausscheinigungen werden seingelegt. 3wischen bem Gemeinbesportplat und ben nachbarlichen Adergrundstuden ift ein zwei Meter hober Drabtzaun zu errichten; die Aus-führung ber Arbeiten sowie die Lieferung ber erforberlichen Materialien wurde vergeben. Debrere Gurforgefalle und fonftige Untrage bezuglich Stenern und Gemeinbeausstanbe wurden verbeichieben.

Gotteebienftorbnung

Kath. Pfarrgemeinde. Samstag, Maria unbeiledte Empfangnis, gebotener Feiertag.
13 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft. Darnach Beichte. Ferner von 17 und 20 Uhr an Beichte. Sonntag, 2. Abbentssonntag: Bon 7 Uhr an Beichte; 7,30 Uhr Frühmesse mit Womatstommunion der Manner und Jünglinge; 9,30 tommunion ber Männer und Jünglinge; 9,30 Uhr Haupigotiesdienst mit Predigt. Kollette sür die auswärtigen Missionen. 12—13 Uhr Bückerausgabe; 13 Uhr Ehristenlehre; 13,30 Uhr Missionsandacht; 19,30 Uhr Rosentranz alladendlich; 20 Uhr Pfarrsamilienabend mit Adventsseier im Friedrichshof.

Evangel. Gemeinde. Sontag, den 9. Dez., 2. Advent: 9 Uhr Haupigotiesdienst; 10,15 Uhr Kindergottesdienst. Donnerstag, den 13. Dezember: 19,30 Uhr Wochengotiesdienst.

Der Schulgarten feiert Jubiläum



Ein Schulbefuch in ber Abteilung "Giftpflangen". Gin Bilb aus bem Schulgarten in Berlin-Blankenfelbe, ber jest 25 Jahre besteht und mabrend biefer Zeit wert-polle Dienste im Rahmen bes naturfundlichen Unterrichts geleiftet bat

Seffen

Merkwürdiger Fund

Literributoiger Julio
La m pertheim, 7. Dez. In ber Nähe bes Bahndammes an der Bürstädter Straße, eiwas abseits von der Straße, wurde ein geheim is voller Fund gemacht. In einem Sach jand man neun tote Fertel und einen Hut! Ob es sich um einen Diebstähl handelt und die Tiere vielleicht erfroren sind, oder obder Sach mit diesem Inhalt absichtlich dorthin gebracht worden ist, tonnte noch nicht jestgestellt werden

Untreue und Unterichlagung

Fürth (Obenwald), & Dez. Der ebemalige Burgermeister von Fürth i. D., Josef Zeiß, ber vor längerer Zeit eine Rechtsauskunftei ersösset hatte, wurde wegen Unterschlagung und Untreue zu 2 Jahren 6 Montaen Gesängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt. Zeih hatte einem Mündel Gelder veruntreut und ein altes Chepaar um feine Erfparniffe gebracht,

Nachbargebiete

Gefährliche Devisenschieber gefaßt

Türfism ühle (Beg. Trier), 7. Dez. Auf welch' raffinierte Beise versucht wird, beutsche Geldnoten ins Saargebiet einzuschmungeeln, zeigen mehrere Aufgriffe an ber Grenzstation Türfism ühle. In einem Fall batten Bollsbeamte die Schubsohlen eines Mannes, die außerordentlich bie waren, untersucht. Mehrere hundert Mark bie auflichen ben Leberschiebe rere hundert Mark, die zwischen den Lederschichten bersteckt waren, sonnten zu Tage gesorbert werben. Ein anderer Devisenschieder hatte beutsche Reichsbanknoten in Rollstime eingewicklt und verzuchte fie als harmsofer "Amawickelt und versuchte sie als harmtoser "Amateurphotograph" in dem Lederetui seines Apparates über die Grenze zu schaffen. Dem Beomsten war beim Besüblen der Filmrollen die schlechte Bickelung ausgesallen. Als er naher nachsorschie und kurz entschlossen gegen den Proiest des Mannes die "lichtempfindlichen" Filme aufrollte, sam eine Anzahl sein sauderlich eingedrehter Geldscheine zum Borschein. In einem Baseichen, dessen Judalt eine junge Dame "diskreit" errötend versant eine junge Dame "diehreit errötend versant, die der Bestagenahme versielen. Einer der Schungaler, der aus dem Saargediet stammt, wurde verdastet. Die beiden anderen werden sich zusammen mit ihm vor Gericht berantworten, ibm bor Gericht berantworten,

Märkte

Babifche Bichmartte

Ettenbeim. Auftrieb: 172 Fertel. Preife bis 6 Wochen 29 HM, über 6 Wochen 38 RM bas Baar.

Ueberlingen. Auftrieb: 128 Ferfel. Breife: 25-45 RM bas Baar.

Bonnborj, Auftrieb: 5 Ochsen, 12 Rube, 4 Ralbinnen, 6 Rinber, 7 Ralber und Farren. Bei nur mäßiger Kauflust wurden 1 Kalbin, 1 Rinb und 3 Kälber verfaust. Auftrieb auf bem Schweinemarkt: 145 Ferkel, 43 Läuser. Breise: Ferkel 20—35 RM, Läuser 38—55 RM bas Baar.

Bom Doft- und Gemufemartt

Der Obst martt zeigt eine seitere Tenbenz. Zwar ist noch nicht auf allen Märkten eine sublbare Breiserhöhung zu beobachten, boch werben seht bielfach schon bis zu 25 RM für Taseläpfel 1. Qualität erreicht, und auch gute Taselbirnen erzielen bereinzelt gleiche Erlöse. Teilweise etwas schwacher ist ber Martt sur Teilweise etwas schwächer ist der Markt sur Taseitrauben infolge nachlassender Qualität, ebenso wurden Walnüsse und Haseinisse, die reichtich zur Einfuhr gesommen sind, zu etwas niedrigeren Preisen genannt, — Auf den Ge-müße märkten lag Blumentohl bei zuleht schwächeren Zusuhren aus Italien im Preise gut erholt. Kosentohl liegt ziemlich bedaubtet. Schwach ist dagegen der Markt für Grünsobl, da bier kaum Rachfrage austritt. Der Kops-toblmarkt ist unverändert, ebenso verzeichnet tohlmarft ift unverändert, ebenso verzeichnet auch bas Geschäft mit Burgel- und Anollenge-muse nur örtlich einige Preisschwankungen. Anhaltend gut bleibt die Rachfrage für Treib-

Jeden Abend Chlorodont Jeden Morgen



Unser Haus ist an den kommenden drei Adventsonntagen, am 9., 16. und 23. Dezember 1934, von 13 bis 18 Uhr geöffnet und am 24. Dezember 1934 bis 17 Uhr.

Gottesdienst=Alnzeiger

Ratholische Rirche

2. Abventofonning

2. Abbentssonning

Obere Bsarel, Jeinicafirche (Risstandsonning): von 6 Ubr an Beichterlegendeit: 6 Ubr Fridmeste, 5,40 Ubr die Arbeite in: Predige ichenalism in Bredige ichenalism ich der Bartantidem Admer-Sodalität und für den E.-Ritokand-Schisferberein): 8,30 Ubr Rindergottesdienst mit Archielt 9,30 Ubr Acsprehint und Horbent: 11 Ubr di. Riese mit Arreigt: 12,30 Ubr Jetz-Jolie Bruderschaft mit der Jünglinge: 2,30 Ubr Deithinde ihr die Derbemisson mit Cegen, ingleich Beitninde für die Derbemisson; abeide 7,30 Ubr Daudie und Timberschaft, Arbacht, Araschian und Sagen der leierichen kufnadme neuer Aisglieder. Beilig Geist-Plartei (Abbentissonnungs der Jungschliedert.

Ceilia Geift Blarrei (Abbeniskommunion der Jung-frauen): 6 Uhr Beichte, di. Messe: 6.45 Uhr Erikh-messe, demeinsame Kommunion der Jungfrauen und der Daussangesteiben: 8 Uhr Tingmesse mit Bredigt, Kommunion des Kamesdundes: 9.30 Uhr Predigt und Ami: 11 Uhr Tangmesse mit Bredigt; 2 Uhr Edrisbeniebre für die Inngingen: 2.39 Uhr Derri-Jest-Andacht mit Tegen; 7.30 Tinnsarseier der Jungframensongregation mit Predigt und Segen.

Et. Sedstianustriede, Uniere Bearrei: 6 Uer Gradnieffe und Beginn der Beimigelogendeit: 7 Ubr di.
Wesse mit Generalsommunion der Anngtrauensongergarion; 8 Udr Singmesse mit Verdigt; 9.30 Udr
danpsgotiesdienst mit Bredigt nud Emit; 11 Ubr
Kindengotieddienst mit Bredigt: 12 Ubr Christenledre für die Zunglinge; 2.30 Ubr Adventsandocht;
adends 7.40 Ubr speier des Temiarlestes der Jungtrauensomsgogation.

adends 7.45 Uhr Seier des Attulariestes der Jungsfrauenkongregation.
Derz Jelu Lirde Redarkade Weit: 6 Uhr Krüdmesse und Beichtgelegendelt: 7 Uhr dl. Wiese und Bundeskommunion der Mitglieder des katholischen Wähnnersdocklasse und Addenskommunion der Schaft und Jungmanner: 8 Uhr Singmesse mit Eredat und Augundaner: 8 Uhr Singmesse mit Eredat und Kodenskommunion der Edullinder: 9.30 Uhr Prodeit und Kodenskommunion der Edullinder: 9.30 Uhr Prodeit und Kodenskommunion der Schaftinder: 9.30 Uhr Beierliche Einweiden der Einmet: gedends 3.00 Uhr Seierliche Einweidung der Statue des dl. Bruder Konnadmil Predigt, Prosession und Seath.
Liederamen Berrei (Villionskomntag, Kommunionionniag der Schaftinder): dan 6 Uhr an Beichtgelogendeit; 6.30 Uhr Frühmesse: 8 Uhr Augunesse mit Bredigt: gemeinsame Rommunion der Schaftinder: 9.30 Uhr Predigt und Amt; 11 Uhr Eingmesse mit Bredigt: 2 Uhr Errikensedre der Almatinge: 2.30 Uhr Bredigt und Amt; 11 Uhr Eingmesse mit Bredigt: 10 Uhr Christensedre der Almatinge: 2.30 Uhr Bredigt: 6 Uhr Beichtgelogendeit, bl. Messe, 2 Uhr die Monmashundsgoliedbieus.

24. Joseph, Lindenhaft 6 Uhr Beichtgelogendeit, bl. Messe: 7 Uhr die Messendelmit Abbentasommunion der Nägnnersongestion und der Indamesse mit Bredigt: 9 Uhr Kinderspieledbienst: 10 Uhr Bredigt und Amt: 11 Uhr Eingmesse dienst: 10 Uhr Bredigt und Wint: 11 Uhr Greiffendersteinsteilt in Berdagt: 3 Uhr Kinderschaftendersteilt und Kordiat: abende 7 Uhr seedugt und Konnersongestion mit Ansprache Und Prosession der Mähner.

44. Bentseting Mannheim (Kommunionsonderschieder Mähner.

St. Benisains Mannheim (Kommunionionniog ber mannischen Jugend): 5 Ubr Frühmesse und Beistigerichten Jugend): 5 Ubr Frühmesse und Beistigerichten Jugend): 5 Ubr Frühmesse und Beistigerichte (Aboentsfommunion ber Gousspalen mit Brediet (Aboentsfommunion ber gesamten mannischen Jugendvereine und ber gesamten mit mitchen Jugend): 9.30 Ubr Boedant mit Brediet: 11: Ubr Stinamesse mit Prediet: 2 Ubr Edrifteniebre für den Jugendwereine und Kongregation mit Bortrog, Wesendwereine und Kongregation und Beach.

1. Beter, Ramandeim; 6 Ubr Beistigligermeit; 7 Ubr Frihmunsse; 8 Ubr Tingmesse mit Prodiet; 9.30 Ubr Socham mit Predigt; 11 Ubr Tingmesse mit Predigt; 12 Ubr Corporis-Christi-Bruderichalt mit Aussehung und Eegen.

24. Jasobus-Pjarrt Mannheim-Kedgrau (Abbentik)

die Goen.

4. Jasobus Piarrei Manndeim-Kedarau (Aboenisfommunion für die Kongregation und Jungmädchen
und alle Jungfrauen der Platrei: Kokeste für die
Poetunglion): 7 Udr Frühmeste: 8.15 Udr Eingmeste
mit Bredigt: 9.15 Udr Arübineste: 8.15 Udr Singmeste
mit Bredigt: 9.15 Udr Arübiniedre für die Junglinge: 9.45 Udr Godomi mit Predigt: 11.15 Udr
Eingmeste mit Bredigt: 7 Udr Marienseier für die
gesamte Isarringend.

Et. Frangistus, Balboof: 6 Ubr Brichte: 7 Hor Rom-Reger u. Man Generalismen . Abbentsandan:

Output de Reger und Generalismentunion der Jünglinge, Krauen und Jünglinge, Staten und Jünglingen. 8 ilbr di. Weise und Predigt in der Waldspelle: R.15 ilbr Trebigt ind Amt in der Kadelbeute: R.15 ilbr Trebigt ind Krebigt in der Kadelbeute: R.15 ilbr Trebigt ind Krebigt ind Der Kadelbeute: 1 il ubr Domitie und Singmeffe in der Kadelbeute in Verdigt ind Singmeffe: 1.30 ilbr Christenledte für die Jünglinge n. Abbentsandant: 7.30 ilbr Christenledte für die Jünglinge n. Abbentsandant: 7.30 ilbr Connidgaderbandach mit Gegen.

Jungfrauen, des Marienbereins und der Griffenledr-pflichtigen weiblichen Jugend): 6.30 ubr bi. Beichie: 7.30 libr Forateamt (Fant. Edert): 9.15 libr deniche Singmesse nut Problat: 11 libr Eddietgotredbienst; nochm. 5 libr Abventsfeier und Andoch in der

nachill. 5 tier Adventoperer und ansagen der Arthe mit Eufergang.

6. Baureugind, Käleriag: 6 libr di, Melle; 6.30 libr Beige: 7.15 libr Gemeinschaftsatelse der gesamten Platripaend: 9 libr Bredigt und Ami; 11 libr Schaltegartesbienst mit Predigt und Ami; 11 libr Schaltegartesbienst mit Predigt 2 libr Adventigenden 5.30 libr Marieuweihe der gesamten organisterien männlichen und weidlichen Platripaend.

St. Therefig v. Linde Jelu, Pfingstberg: 6—7.30 Udr Beichte: 7.30 Udr Frühmesse mit Bredigt und Mo-natatourmunion der Jungfraueu; 9.30 Udr Amt auft Bredigt, Christeniehre, Kollette; 2 Udr Abbents-ambacht; 7 Udr Abendandacht.

Mannheim Sedenheim: 7 Uhr Frühmesse; 8.30 Uhr Kindetgotiesblenst; 9.40 Uhr Sauptgoriesblenst, an-ichliebend Shriftenlebre für Indunglinge; 1.30 Uhr Christenlebre für Mödden; 2 Uhr Millionsandbacht mit Aussehung und Segen; 7.30 Uhr Abbenisseiter.

ft. Benitatiusliede, Manneim-Friedrichei 6,30 Beichgelegenbeit; 7,30 Uhr Monaistommunion für Fronen und Mütterverein, Frühmesse; 9,30 Uhr Pre-diet, Amt, Kodesse, Christeniedre; 1,30 Uhr Aboense-dest, Amt, Kodesse, Christeniedre; 1,30 Uhr Aboense-deste, Bertammlung des Müttervereins in der

Kinde.

Blarrfuratie St. Aitolaus, Mannheim (Patrozinium):

6 Uhr Abventsbeichte: 7 Uhr Frühmesse mit Abventssemmunion der Plarraemeinde: 8.30 Uhr Aindertsotient mit Bredigt: 10 Uhr Helpredigt und Weitelse des Aifolansaliars durch den bochte. Derrn Bralaten Joseph Bauer, lebitieries hochen, Derrn Tedlaten und Segen (Kisolausmesse den dudu mit grobem Undester): nachm. 2.30 Uhr feierliche Bespermit Segen; abends 8 Uhr Gemeindeadend im Platradeim.

St. Paul, Aimenhof: 7 libr bl. Meffe, Abbentotom-munion ber Manner und Jungmanner; 7.30 bis 8.30 libr Beidre: 8.30 libr Singmeffe mit Predigt; 11 libr Singmeffe mit Predigt; 2 libr Abbents-

anbacht. Renes Thereften Rranfenbaus Mannheim: 6.30 Uhr bi. Reffe; 8 Uhr Stnameffe mit Brebigt,

Alt=Ratholische Kirche (Schloffirche)

Conntag: borm. 10 Ubr bl. Weffe in bentider Greode mit Brebigt; nachmiriags 6 Uor Beiper mit Brebigt won Giabpfarrer Gber-Biesbaben.

Evangelische Kirche

Sanning, 9. Tegember 1984 (2. Mobent) Triniantöfirme: 8.30 libr Fribgottesbient, Bifar Werner: 10 libr Haubtgottesbient, Bifar Mether: 11.15 libr Andetgottesbient, Bifar Mether: 11.15 libr Coribentore, Bistrer Riefer, Plarrer Roul; 15 libr Tandylummengottesbient; 20 libr Advents-feier des Gemeindevereins.

Jungbufchpfarrei: 11.15 Ubr Chriftenlebre, Bfarrer

Ronfordienfirde: 10 Uhr Daubigotiesdienst, Bisar Brennet: 11.15 Uhr Aindengotiesdienst, Gisar Brennet: 11.15 Uhr Aindengotiesdienst, Gisar Brennet: 11.15 Uhr Ghristenschre für die Knaden, Kirchental Blater, Biarter Dorch: 12 Uhr Edistenschre für die Mädden, Kirchental Baler, Piarrer Dorch: 18 Uhr Liturgliche Addentie Hater, Kitar Dorlam, Enristusstreke: 10 Uhr Paupigotiesdenst, Piarrer Bayer: 11.15 Uhr Kindengotiesdienst, Kisar Heitinger: 11.15 Uhr Eindergotiesdienst, Kisar Heitinger: 11.15 Uhr Christenschre, Piarrer Bader und Siarrer Tr. Weder: 20 Uhr Addentisser für die Seimeinde.

Semeinbe.

Semeinbei.

2 daubin: 10 Uhr hauptgotiedbienk, Pfarrolfar Staubin: 11 Uhr Christensebre, Blarrolfar Staubin: 11.30 Uhr Kindergatiedbienk, Blarrolfar Staubin: Feldensfirme: 10 Uhr hauptgotiedbienk, Blarrolfar Kudo: Platte: Pach: 11.15 Uhr Kindergatiedbienk, Blar Kudo: 11.15 Uhr Ghristensebre, Pfarrer Bach und Pfarrer Jadn: 20 Uhr Kudskalliche Abendeleier (Heier des 40 jadrigen Bestedens des Kindenders).

3 administrate: 10 Uhr dauptgotiedbienk, Bikar Cods: 11.15 Uhr Kindergotiedbienk, Bikar Cods: 20 Uhr Kodenseleier (Kirdendort).

Abbentisseier (Kirchendor).

Lutbertirche: 10 Uhr handtgotieddienst, Biarrer Walser; 11.15 Uhr Kindergotieddienst, Biar odser; 11.15 Uhr Kinderlede. Biarrer Franzmann, Piarrer Jundt, Biarre Balter: 18 Uhr Abendgotieddienst, Bifar Odier.

Gemeindebaud Gagenkrufte Kr. 6: 9 Uhr Gotieddienst, Ginfishrung von Biarrer Dadin dere Kichendor Biader (Kirchendor); 11.30 Uhr Kindergotieddienst, Bifar Ballenwein; 18 Uhr Abendgotieddienst, Bifar Hallenwein; 18 Uhr Abendgotieddienst, Bifar Ballenwein;

Gemeinbebaus Bellerftraße 34: 9.30 Hor Gottesbienft, Bifar Ballenwein. 20.30 Uhr Gotiesbienft, Bfr.

Diatoniffenhaus: 10.30 Ubr Gottesbienft, Biarret

Beubenfeim: 10 Uhr hauptgotiesbienft, Sifar Boacl: 11 Uhr Kindergotiesdienft, Bitar Boacl: 13.15 Uhr Edriftenlebre für Rnaben, Plarrer Rammerer; 20

Ubr Abbentofeier. Briebrichsteil, Blatter Schontbal: 10.30 Ubr Rinbengotreebienft, Blatter Schontbal: 13 Ubr Chriftenlebre, Blatter Schontbal. Referial: 10 Uhr Sauptgotiedbienst, Pfarrer Schöfer:
11.15 Uhr Kindetgotiedbienst, Pfarrer Schöfer:
13.30 Uhr Abendetiedbiens, Bfarrer Schöfer: 13.30
Uhr Abendetiedbienst, Bifar Schöfenger:
30 Uhr Abendetiedbienst, Bifar Schöfenger:
Abfertal-Ab: 10 Uhr Sauptgotiedbienst, Bifar Schiefinger: 11.16 Uhr Kindetgotiedbienst, Bifar Schiefinger.

Anger.

Redaran: 9.45 libr Paupigotiesbienst, Bisar Minker:
10.45 libr Christensedre Rotdpjarrei, Disar Minker:
10.45 libr Christensedre Südpjarrei im Konstituandensala, Pfarrer Küdn: 11.15 libr Aindermandensala, Kordpjarrei, Disar Minker: 13 lidr Kindergotiesdienst, Eddpfarrei, Pfarrer Küdn.

Gemeindednad Spederer Siraße 28: 10 libr Dauptgotiesdienst, Pfarrer Küdn: 11 libr Kindergetiesdiens.

Steinau: 9 Uhr Christenichte für Anaden, Bifar Den-ninger: 10 Uhr Sanbigotiedbienst, Pfarrer Bath; 11 lior Christenichte für Madden, Biarrer Bath; 11.30 Uhr Kindergotieddienst, Pfarrer Bath; Bfingfiberg: 9 Ubr Gottesbienft, Pfarrer Barb; 10 Ubr Renbergottesbienft, Bifar Denninger.

Seinbergottesbietit, Bilar Denminger.
Sanbhofen: 8.30 Uhr Kimbergottesdienit, Bilar Dr. Huds: 9.30 Uhr Bauptgottesdienit, Blarrer Bartholomä: 9.30 Uhr Boutesbienit im Sanbtorfer Brud, Bilar Tr. Finds: 11 Uhr Christieniebre, Bir, Bartholomä: 20 Uhr Abendgottesbienit in der Kinds, Bilar Dr. Kuds.

Sedenheim: 9.30 Uhr Saubigotiesbienft, Bifar Enderfe: 12:30 Uhr Kindergotiesbienft, Bifar Enderfe: 13 Uhr Ediffenlebte für Madden, Bjarrer Ficht; 19:30 Uhr Abendgotiesbienft.

19.30 Uhr Abendgotiesbienft.
Paulinsfirche Waldhaft: 8.45 Uhr Christenlobre ber Eddbykarret, Pkarrer Cemme: 9.30 Uhr Daubigotiesbientt, Pkarrer Clormann; 10.45 Uhr Christenliedre ber Kordpfarret, Starrer Clormann; 10.46 Uhr Kindergatresbienst, Pfarrer Lemme.
Banflesbi: 9 Uhr Christenledre, Pfarrer Nünzel; 9.30 Uhr Daupigotiesbienst, Blarrer Dinnzel; 16.30 Uhr Kindergatresbienst, Plarrer Mingel.

Wodjengotte8bienfte

Trinifatistirde: Dienstag, 11. Dez., 20 Uhr Bifar Berner; Mittioach, 12. Dez., 7 Uhr Mongenandacht, Ronfordienfirche: Dounerstag, 13. Dez., 20 Uhr Bifar Chriftustirde: Bietwoch: 12. Des., 20 Uhr, Bfarrer Renofitierm: Wittwoch, 12. Des., 20 Hor, Gfarrolfar

Standin. Beitmoch, 12. Dez., 19.30 Ubr., Bibel-freidensfirche: Mittwoch, 12. Dez., 19.30 Ubr., Bibel-frunde, Biarrer Jadn: Montag, Dienstag, Downers-tag die Samstag, 20 Ubr., Abendandacht, Isbarrer Joeff, Lutberfirche: Bittwoch, 12. Dezember, 20 Ubr., Plarrer Junio.

Belandthonfirde: Wienvoch, 12. Dezember, 20 Uhr, Stoeistunde, Carrer Delfig. Geubenheim: Donnerstag, 13. Tezbr., 20 Uhr, Bibelfunde im Schwesternbaus, Bilar Togel. Fredricksfeld: Tonnerstag, 13. Tezember, 20 Uhr, Biarrer Schündel.
Riferial: Tonnerstag, 13. Dezember, 20 Uhr, Pfarrer Schündel.

Rafertal-Bub: Mittimoch, 12, Des., 20 Ubr, Bfarter

Schifer.
Martindustirche Medaran: Donnerstag, 13. Dezember, 19.40 Ubr. Cotiesbienst.
Gemeinbebaus Spenerer Berake 28: Mittwoch, 12. Dezember, 20 Ubr Sotiesbienst.
Rheinau: Donnerstag, 13. Dezember, 20 Ubr. Pfarrer Batd.
Gemeinbebaus Pfingitberg: Mittwoch, 12. Dezember, 20 Ubr im Lutberdans, Giarrer Bartosloma.
Paulustirche Walduhof: Mittwoch, 12. Dezember, 19.30 Ubr im Komfirmanbenfagl, Pfarrer Clormann.

Bereinigte Gemeinschaften

Evangel, Berein für Innere Diffion M. B. Staminkt. 15 (Ini), Stödle): Conntag. 3 lldr. Donnersstag. 8.15 lldr. Berfamml. — Schwebingerftraße 90: Conntag. 3 lldr. und Dienstag. 8.15 lldr Berfamml. — K. 2. 10 (Sabdmill. Reibel): Conntag. 8 lldr. und Donnerstag. 8 lldr. Berfammlung. — Freitagr 8 lldr. Biderftraße 31 (Stabmillsoner Endmurt. — Redarau, Filcherftraße 31 (Stabmillsoner Belf): Conntag. 8 lldr. Berfammlung. — Kheinau. Danischer Tisch: Conntag. 8 lldr. Berfammlung. — Kheinau. Danischer Tisch: Conntag. 8 lldr. Berfammlung. — Einbenhoft. Bellenstraße 32: Conntag. um 8 Uhr und Freitag 8.15 Uhr Berjammiung.—
Sedenheim, Linderschule: Dongerstag 8 Uhr Berjammiung.— Eandhofen, Linderschule: Sountag
3 Uhr und Willwood 8 Uhr: Berjammiung.— Walbhof: Freitag: 8 Uhr Berjammiung.— Maldhof: Freitag: 8 Uhr Berjammiung.— Mendenheim, untere Ainderschule: Dienstag, 8 Uhr, Berjammiung.

Laubesfirchliche Gemeinschaft ber Liebenzeller Miffion und Jugenbbund für entschiebenes Chriftentum, Lindenhofftr. 34

Sonuniag: 8.45 Ubr Gebeiftunde; 20 Ubr Epangelisation (Gem. Mitager Stegger). — Montagr 20 Ubr Frangenstunde. — Dien siag: 20 Ubr Bibelfunde, Jabriacht, 13, bei Dorr. — Mittwog: 20 Ubr Bibelfunde, — Samstag: 20.15 Ubr Mannerdibelfunde.

Jugendbund für EC: I, lunge Männer: Sounieg, 14.30 lldr. und Frestog, 20.15 lldr: 2. Sounieg, 16 llbr. und Dotnersiog. 20 lldr: Frestog, 17.30 lldr. Bibetfreis für Knaden.

Bedarftabt, Ublandftr. 41, part., bei Gbert: Bon-restag, 8 Ubr, Bibelffunde (Br. Binbifch); Freitag, Ubr Frauenftunde.

Mannheim-Fendenbeim, Schwanenftr. 30: Samiaz, 16 Ubr Eddingeliation (Br. Bindia): Dienstog, 21 Ubr. Admnerdibestunde; Mitimoch, 20 Ubr. France.

Mannheim Batiftabt, Muelbudelftr. 4: Countag, 20

Evangelische Freikirchen

Methabiften-Gemeinbe, Evangelifche Freifirche, Gben-Eger-Rapelle, Augartenftrage Rr. 26

Conntag: 9.45 flor Bredigt und Abendmable-feier, Tiftr. Cup. 3. Conetber: 11 Uhr Countage-ichnie; 15.30 Uhr Liebesten, Tiftr. Cup. 3. Coneiber, Wittipod: 8 flor Bibels und Expetsverfaun-tung. — Donnerstag: 3 libr France-Mifftons-perein.

Evang. Gemeinde glanbig-getaufter Chriften (Baptiften), Mannheim, Mag-Jofef-Strafe 12

Sonntag: 9.30 fibr Clottesbienft, Grebigt fiber Röm. 9. 21—29. Brebiger Burfel; 11 fibr Conniagionite; 20 fibr Abbentsleier. Mittivoch: 20 fibr Bibel- und Gebelebftunde. — Freitag: 20 fibr Webentsleier im Jugenblreis.

Evangelifche Gemeinschaft Mannheim, U 3, 23 Sonntag: borm, 9.30 Ubr Brebigt (Brebiger Santier): 10.45 Ubr Sonntagidute; nachm. 3 Ubr Reabentiunbe: 4 Ubr Prebigt (Prebiger Santier). — Bielivo di; abends 8 Ubr Gebetsftunbe. — Brebig ag: nachm. 5 Ubr Retigionsunterrebt.

Neuapoitolische Kirche

Mannheine-Stadt, Rirche Gde Lange Mötterftraße und Mofetstraße, Sonntag: 9.30 Ubr Gottesbienft: 15.30 Ubr Gottesbienft. — Mittwoch: 20 Ubr Gottes-

Raunheim-Sandhofen, Zwerchgaffe 16. Countag: 9.30 Uhr Gottesbienft: 15 Uhr Gottesbienft. — Mittwoch: 20 Uhr Gottesbienft. — Rannheim-Rectatan, Giefenstroho L. Sonntag: 15.33 Uhr Gottesbienft. — Rittwoch: 19.45 Uhr Gottes

Manubeim-Friedrimsfelb, Neuborffirate 68. Conn-tag: 15 Uhr Gottesbienit. — Mittwoch: 20 Uhr

Manubeim-Sedenheim, Aloppenheimerfer, 37. Conntag: 15.30 Ubr Goitesbienft. — Mittwoch: 20 Ubr

Sonftige Gemeinschaften

Die Chriftengemeinfchaft, L 2, 11 (Bewegung gur religiofen (Erneuerung)

Sonntag: 10 Uhr Menichenweidebandlung mit Predigt; 11 Uhr Sonniagsfeler für Linder — Mitte woch: 9 Uhr Benichenweidebandlung: 20.16 Uhr Fre-digt, Doftein: "Bom Einn der 12 beiligen Ridme".

Abbent-Gemeinde Mannheim, J 1, 14

Sonntag: 20 Uhr Bortrag: "Die Bollenbung der Reformation in unferer Zeit".— Mittwoch: 20 Uhr Lichtbilbervortrag "Sefundbeitisgemäße Ernab-rung".— Freitag: 20 Uhr Umrebaltungsabend "Bidel und Billentdagi".— Sam stag: borm. 9 Uhr Badbalichule: 10 Uhr Bredigt.

Die Beilsarmee Mannheim, C 1, 15

Sonntag, borm. 9.30 Ubr. heiligungsberfamm-tung: 19.30 Ubr 24. Jahresfelt. — Wittwoch, 20 Ubr Deilsberfammilung. — Tonnerstag, 20 Ubr heimbund für Francu und Töcker. — Frei-tag, 20 Uhr, heiligungsberfammilung.



Lest am Sonntagabend die Telegramm-Ausgabe des

Hakenkreuzbanner

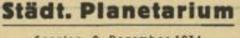
Für Weihnachten Hosenträger Wachstücher Wärmeflaschen Gummi-Kriege

Wer prektisch handelt, prektisch di Weihnechten - Schuhe von Schuhhaus J. Kreiter Eigene Reparaturworkstätte annheim: Schweizingerstr. 85 ockenheim: Heldelberperstr.

Für die vielen Beweise herzlicher Tellnahme, Kranz- und Blumen-spenden bei dem Ableben meiner lieben Frau, unsezer gulen Mutter, Tochter, Schwiegertochter und Schwägerin pr. med. Lydia Reinhard-Maas

HEDDESHEIM, den 7. Dezember 1934 Namens der frauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Reinherd



Sonntag, 9. Dezember 1934

Land und Leute in Mazedonien nach Erlebnissen im Weltkrieg

(mit Lichtbildem) PSEM-Beiprogramm: Ins Land der Tamilen - Inseln unter dem Kreuz des Süders - Mannheim, die lebendige Stadt

Beginn 16.00 u. 17.30 Uhr - Eintritt 50 Ptg., Schüler 25 Ptg.

Danksagung Für die uns in unserer tielen Trauer erwiesene innige Teilnahme beim Helmgang meines lieben Gatten und Großvaters Willi Maiern danken wir herzlichst. 29156 Mannheim-Feudenheim, 7. Dezember 1934 Frau Emma Matern Wiw., Irma Matern



wie ein schöner Rahmen er steigert die Schönheit Ein ganz kleiner

Ausschnitt

aus meiner fabelhaft großen Auswahl in Speise-Servicen: für 6 Pers., 23teilig, schöne runde 1450 Form m.Goldlinie u. Deckelrelief nur 1450 für 12 Pers., 45tig., gefällige runde 2800 Form mit schöner Goldlinie . nur 2800

für 12 Personen, 45tig., elegante Form mit schönem Blumenstreuer, 4500 herrliches Porzellan nur 45

Seibstverständlich gleich große Auswahl in Kaffee- und Tee-Servicen

hübsche Geschenke in Porzellan, Kristall, Keramik

Sie sollten sich diese große Ausstellung nicht entgehen lassen!

MARCHIVUM

Babugang 4 -

Trauri

Gummit Gum

Telefon 2 Georg Kna

Salat-Oct Nun-Sonn Auszug 0 Sane Ba Haselnu(Kokosra Belle Sul Korin he Große R feiner B

Kunstho Badepuh Vanillezu

czember 1984

ag 8 tibr Ber-e: Son utag riammiung. — niung. — Hen-stag, 8 libr. Liebengeller

ntichiebenes r. 34 20 Upr Chan-91 on 1 og: 20 Upr Sibel-98 (11 bogs: a: 20.15 Upr

2. Sonutag, 16 tag., 17.30 Ubr.

bifch); Freitag, . 30: Conniag. 30; Obr. Frauen-

irchen

che Freifirche, nge Rr. 26 d Abendmablistibr Countags.
3. Educider, Sebetsberfannscouen-Williams

fter Chriften ef-Strafe 12 Brebigt über n o ch: 20 tlat g: 20 libt Wb-

jeim, U 3, 23 voigt (Brediger nochm. 3 Uhr er Zoutter). — ube, — Frei-

rirche

tötterstraße unb tresbienst: 15.30 Ihr Gottes-

Sonntag: 15.30 15 Uhr Gotteshe 68. Sonn-woch: 20 Uhr

tr. 37. Conn-tiwoch: 20 Uhr

haften . 2, 11 tenerung)

eblung mit Bre-er. — Mitt. 29.15 Ubr Bre-ritgen Rächte". J 1, 14 Bollendung ber itt iv och: 20 gemäße Ernab-rbaltungsabenb stag: born.

C 1, 15 gungöversamm-Nittwoch, ounerstag, hier.— Frets

sschnitt en Auswahl in vicen: runde 1450 e runde 2800

legante streuer, 4500 obe Auswahl in

-Servicen ristall, Keramik

große Aushen lassen!

Paradeplatz ialhaus Schlafdecken . Reisedecken

Steppdecken . Tischdecken



Mannheims Fachgeschäft für Kleiderstoffe, Weißwaren Fertige Stoffe, Trikotagen, Strumpfwaren etc.

Schwedenstreifen . Möbelsatins Möbelcretonne . Möbelcrepe



GUIDO PFEIFER



JUWELIER

Juwelen, Gold- und Silberwaren Bruckmann - Bestecke in ocht Silber



im 1. Stock ausgiebig anzusehen! Jetzt haben Sie noch die Vorteile eines wohlausgestatteten Lagers von Neuhelten aller Bücher für Alt und Jung! - Neue Bücher sind die schönste Weihnachtsgabel Beachten Sie bitte unsere wechselnden. für Sie Interessanten Schaufenstert

Bölkische Buchhandlung

nationalsozialistische Buchhandlung des "Hakenkreuzbanner" - Verlages

Am Strohmarkt - P 4, 12

Fernsprecher Nr. 31471 und 31423



Heute Hahnenessen

Habn RM 1-Es ladet freundt. ein W.Gärtner u.Frau

Trauringe, Uhren, Schmuck in allen Preisiagen \$1,11 J. Kraut \$1,11

Gummituche Wachstuche Gummischürzen Hosenträger Wärmeflaschen

Gummi-Hoffmann



Nur C 1, 15 Teste Vanusbeimer Oelzentrale Georg Knapp Paradeplatz Salat-Ocl Nun-Schmalz (Pilanzenfett) Pid. 65 4 Auszug 00 Mehl (m. Ausland) " 21 4 Sane Bart-Mandelli . . . 844 Haselnuffkerne. 62 4 Kokosraspel 28 4 Helle Sultaninen 404 Korin hen 404 feiner Backzucker . . . " 39 4 Kunsthonig (Heidebracht) . . 42 4 Backpulver. . . . 3 Pakete 20 4 Vanillezucker . . . 3 Pakete 10 4 d Sonntage vor Weihnachten geöffnet! Bestellungen in Mannheim frei Haus

Weihnachten H

a n d sch u h e

Idimer

versilberte

Forzellan

Tee-Wagen

fir Damen, Herren und Kinder

Strumpi-Hornung 07.5

> in Wolle, Flor

07.5

Aufträge

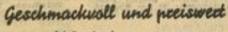
trühzertig erbeter

Photo-

Bechtel

0 4, 5 Strehmark

Weihnachts-Geschenke





Mantel mit und ohne Pelz Kleider für jede Gelegenheit Blusen - Röcke - Shals Ski- und Sportbekleidung Moderne Strickwaren

O 6, 7 - Im Hause Gebr. Wirth

Sonntag von 1 bis 7 Uhr geöffnet!

Zwischen allem

anderen sollten Sie ein eriesenes Parfûm, ein wohltuendes Gesichtswasser oder eine stärkende Crem geben, das zeigt, wie sehr Sie Wünsche zu erraten wissen. Was Sie suchen, finden Sie preiswert bei :

Parfümerie der Dame und Selde Kesel-Maier Strumpi-Hornung



Die Velvelin-Schreibunterlagen Schöne Schreibmappen in Leder Gästebücher - Tagebücher Merkbücher - Notizbücher Eriter Fachgeichaft

Breite Straße

Geb auch mal aus Jakob Krumb und trink ein blas, dann macht das Leben wieder Spaß!

Juangsverlieigerung

Im Zwangsver berkeigert das Roberval aus Erleigert das Roberval aus Teinstong, 5. Verweiteigert das Roberval aus Teinstong, 6. Verliebender Recker, 2016 der einstollen Recker, 2016 der Weiterstellen Recker, 2016 der Weiterstelle

Geunbitlidabefdrich:

Grundbuch Weinbeim, Band 2 Deft ? 1. 240.-Ar, 3519: 7 Ar 95 am hofreite Gewann: Lange And, Gulgbacher-landfraße 82.

Muf ber hofreite fleht; ein teils wei- teils einkodiges Wohndaus mit Etjenichienenkel-ler und Ruieftod,

b) eine einftodige Terroffe. c) eine einftodige Abertanlage mit Stall,

4) eine einftodige Bertftatte mit

Sone, 3525/: 3 Ar 73 am Sof-reite ebenda. Sierauf ftebt: n) ein einfodiger Birticaftsraum mit Gisenbetonfester. b) eine einftodige Regelbabn.

Gleichast minmmen one Bubebot auf . 33 600. - 9892. nit Inbebot auf . 34 800. - 9892. Beinheim, ben 3. Dezember 1934.

Retoriat I ets Bouftredungegericht.

3wangsveriteigerung

Imangsversteigerung
Iman Ivandager dersteigert das
Resortes am dernessag, den 29. Januar 1935, nachmitiags duthe, im
Rathand in Ledendurg das Grundlich der Kitten Kildenis in Vallendurg auf Geinattung Lodendurg.

The Bestreigerungsanorditung wurde
am 6. Jedrund 1934 im Grundbach
vermeett.
Rechte, die gur seiden Zeit noch
nicht im Grundbuch eingeltagen
worten, kind sphiehtens in der Perkeigerung door der Ausforderung gum
Vieten anzumelden und der Kildersprinch des Kläubigers glaubdaf zu
machen, se bestein soch den Andreach
des Glaubigers und nach den übrigen
Nechten derscheigerung des, mut
des Gestalbten der der ein Recht
lasse Bersalbten der dem Richten
lasse, son kied ihre der ein Recht
lasse, ihne ihre der die Berseiteigerung bereitigung erft nach dem Andreach
des Glaubigers und nach den übrigen
lasse, son kied ihre der ein Recht
lasse, ihne ihre der einschelen einfreche Leifen; sonk tritt für das Frecht der
Bersteigerung ber dem Kinden
aufgeben aber einstreiler einfrecht
lasse, Kr. 410 h. hofvelte.

Wenndhund Ladendurg. Band 73 heit 2
Lade, Kr. 410 h. hofvelte.

Wenndhund Ladendurg.

Bedenkerie Gegunfande.

Besteiteigerung der einspektien

Grundbund Ladendurg. Band 73 heit 2
Lade, Kr. 410 h. hofvelte.

Wenndhund Ladendurg.

Bestelteigerung der einspektien

Grundbund Ladendurg.

Bestelteigerung der einspektie

Grundbund Ladendurg.

Grun

meert.

Nechte, die jur selden Jeit noch nicht im Grunddund eingetragen worden, sind frauddund eingetragen worden, sind frauddund eingetragen weren, sind foderfeines in der Arsteilgerung um Berein anzumesben und dei Arbertsteilung von des Alfandiares ulauddeit in modden: he werden sein im artinalten Gedorindet und den den Erriedersteilung erk nach dem Anspruch des Glöudigers und dem der ein Kecht gegen der einfliederung da, mus das Gerfadren vor dem Anschlag ausgeben oder einfliederen vor dem Anschlag ausgeben oder einfliederen vor dem Kreichte aufgeren Gegenstander der Bestelle des der Berkeigerten Gegenstandes.

Die Kootweise über die Grundstäde dami Echdung Lann ledermann einsehen.

Grundfindebeldrieb: Grundbuch Ladenburg, Band 19 beit 2 Lab.-Ar. 2126, Aderiand, 35 Ar 36 am Sandacivann; Lab.-Ar, 2138 Aderiand, 17 Ar, 33 am Sandacivann Egb.-Ar. 2126 . . 1300.— NW. Egb.-Ar. 2138 . . 650.— NW.

Rotoriat Mannheim 4 ale Bouftredungegericht

3wangsveriteigerung

Catarial Manufeim d. ale Bouftredungegericht.

Amtl. Bekanntmachungen der Stadt Mannheim

3weijähr. Gtädt. Hausfrauenidule in der Mäddenberuisichule Beberitraße 6

Unmerbungen für Oftern 1985 vom I. bis 14. Dezember 1934. Ausfunftsbidter mit Eintrictsbedingungen find dein Stadtichulamt, B 2, 9 — 3tm mer 11 — und dei der Schulleitung. Weberftraße 6. Monlag die Freitug, von 4—6 fibr, erdällich, Aufgenammen werden entsprechend begabte Wäddich, die Oftern 1935 aus 8. Sprachober Daubtliaßen entissien merben lowe gleichaltrige Mödden aus anderen Schulen mit entsprechender Vorditung. Stadtigmlamt,



Der Alltag der germanischen Hausfrau

wein ber Baumeifter ben Grund, barauf et ein Saus errichten foll, auf feine Eigenschaften und feine Tragfabigfeit pruft. Und gang ebenfo muß bie beutiche Sausfrau und Mutter um

bas Leben ihrer Abninnen miffen. 3br ift ja nicht nur bie torperliche, fonbern auch die feelische und geiftige Erziehung bes tommenben Geichlechtes anvertraut, unter ihren Mugen machjen unfere guffinftigen Mutter ber-- und wie follte fie richtig und gielbewußt an bem großen Dom unferes Bolles weiter-bauen tonnen, wenn fie ben Grund nicht fennt, auf dem das gange Gebäude errichtet ift?

Das Bilb. bas ber romifche Geichichteichreiber Tacitus von ber germanischen Frau entwirft, entbalt nur gang allgemeine Buge: Bor allem jallt bem Romer, ber bisher nur bas fübliche und vielleicht bas prientalifche Frauenleben (Sarem!) fennt, Die

freit und geachtete Stellung ber Germanin

auf; auch wundert er fich barüber, bag einjelne besonders besähigte und erfahrene grauen als priefterliche Geberinnen boch berehrt und in ichwierigen Fallen um Rat befragt werben. Beiter berichtet er. bag bei bochzeiten ber Brautigam ber Braut nicht Schmudftude ober bergleichen ichente. fondern ein Baar Rinder, ein gefatteltes Bjerd und Schild und Speet, ,... bamit bie Gattin toiffe, bag fie nicht außerhalb belbifcher Gefinnung

das nie nicht außerhalb beldischer Gennung siebe, und um sie daran zu mabnen, daß sie als Wesahrtin des Mannes Schickale des Friedens und des Krieges mit ihm zu teilen babe". Daß unsere Abninnen dieses Bertrauens würdig waren, zeigt berselbe Tacitus, da er berichtet, daß die Frauen den Mannern zum Schlachtselb jolgen und daß "die Verwunderen zur Mutter oder Krau eilen, die Verwundens nicht scheut, die Bunden genaum untersuchen. Auch iderst sie den Kannbler mit ju untersuchen. Much ftarft fie bie Rampfer mit Bufpruch und Speife. Und manche Schlachtreibe, Die icon ins Wanten geraten mar, baben bie Frauen wieder jum Steben gebracht."

Bang ahnlich berichtet ber altislanbifche Beichichtofdreiber Onorri in feinem "Ronige" buch": "Thormod (ein im Rampf verwundeter Canger) fam ju einem einsam gelegenen Sofe und ging bort binein, und fand ba icon biele ichwervermundete Manner. Gin Beib war bort zur Fflege, im Flur brannte ein Fener, baran warmte fie Waffer jum Auswaschen ber Wunden. Da wandte fich die Aerztin an ihn und prach: "Lag mich beine Bunden seben, daß ich berbinden sann!" Und noch einmal gebraucht Onorri ausbriidlich bas Bort Mergtin, ba er fpater fagt: fie fcmitt ben Bfeil aus ber Bunde, und er nahm einen Golbring bon feinem Urm und gab ibn ber Mergin."

Neben bem ermabnten Gefchichtsichreiber Enorri geben inebefonbere bie fogenannten 36lanber . Cagas" ein anfchauliches Bilb bes oft batten, aber reichen und tiefen Lebens ber Germaninnen. Es find in Broja geschrie-bene Familiengeschichten, die von ber Besiede-lung und Urbarmachung Islands (der Infel Thule) ergablen und die uns die

Fran ale chenburtige Genoffin bes Mannes in guten und ichliechten Tagen

Bill man nun ermeffen, mas eine Sansfrau auf einem folden frühgermanifchen bofe an Renntniffen und Sabigfeiten befigen mußte. fo muß man bebenten, bag bie Gebofte oli ftundenweit auselnander lagen und im Binter vielleicht wochenlang nicht einmal ber Rach-bar ju erreichen war. Roch beute feben wir mas eine beutiche Bauerin in Saus und Ciall bon früh bis abends zu ichaffen hat, und babet hat ihr die Technik boch ichon jo viele Erleich-terungen gebracht, und die Rabe bes Rauf-manns, bes Backers, bes Rachbarn erlauben ihr immer, etwas Mangelnbes ichnell angu-

Bie anbers aber mußten unsere Bormutter baushalten! Jedes Stied Brot, das auf dem hoje gegessen wurde, war von Frauenhanden gebacken, das Mehl dazu von ihnen oft in handmithten gemahlen worden. Das der hausjand minten gemagten ivorden. Lag der gausfrau die Küche odlag, scheint uns natürlich zu
jein, doch dürsen wir dabet nicht übersehen,
daß sie ja 3. B. Gewürze nicht "einbolen"
konnte, sondern andauen oder einsammeln
mußte, daß sie nicht mit bequem gekauftem
Juder süßte, sondern mit selbst geimfertem
Honig, und daß sie schließlich nicht nur die
Speisen zu bereiten, sondern auch die Getänke
Mier und Wet im Gause aus brauen batte. - Bier und Det im Saufe gu brauen batte.

Und über all dieser Kleinarbeit durste man ben lieberbild nicht verlieren! Biebel Ersahrung, wieviel "Organisationstalent" gehorte dazu, die Borrate an Medl. gekalzenem Fleisch, gedortem Fisch so einzuteilen, daß man damit dis zur nachsten Ernte, dis zum ersten Fischzung nach dem Austauen des Eises "durchbalten" sonnte!

Die afren Berichte miberlegen übrigens in anfchaulicher Beife bie "Greuelmarden" von ber "barbarifden" Lebensweife unferer

Gines ber alten "Ebba-Lieber" fpricht bon ber Bewirtung ber Gafte mit "gebratenem Ochfenfleifch, Lache, Bier. Met, fowie Gufigfeiten für bie Grauen", ein anberes ermahnt mit Brot. Gped und gebratenen Bogeln, und Rannen und Becher mit Bein geftellt werben. Much bie

Rfeidung befinnb feineswege nur aus Tierfellen,

wie man und allgulange glauben machen wollte! Natürlich war alles, enva mit Ausnahme ber lebernen Schube und geschmiebeter Spangen, bas Berf fleißiger Frauenbanbe. Bis ju welcher Runfifertigfeit im Spinnen. Beben, Garben und Raben es aber bie Bermaninnen gebracht batten, zeigt vielleicht am besten eine Siene aus ber islandischen "Rials. Sage", wo es heißt: "Gines Tages fab Gunnar Frauen tommen, bie waren fcon angetan, eine ging an ber Spige, Die war am iconften gefleibet: Gie trug ein rotes Aleib mit viel Schmud, fie batte einen Scharlachmantel übergeworfen, ber war bis jum Ranbe mit Borten befett."

Acben roten werben borgugsweife blaue

Rleiber erwähnt, fo fcilbert 3. B. bas "Rigs-Mal" (in ber Ebba) bie hausfrau "in bober haube, im halsgeschmeibe, mit breiter Echleppe gaube, im Halsgeichmeibe, mit breiter Schieppe am blauen Gewand". Aber auch grine Kleiber tommen vor; so sagt die "Hrafukel-Saga" von dem Helden Thorfel: "Er trug ein laubgrünes Gewand und hatte ein eingelegtes Schwert in handen". Der Schnitt der Mantel sur Manner und Frauen muß übrigens ziemlich der felbe gewesen fein, wie wir aus der "Gunlangs-Caga" ersahren: Da schentt nämlich ber Can-ger Gunlang feiner Jugendgeliebten belga jum Abschied feinen fostbaren Mantel, bag fie ibn binfort gur Erinnerung trage.

So zeigen uns die Zeugnisse der Borzeit iberall die germanliche Frau wirfend und schaffend und ichassend unt ige Gefährtin den Wann durch gute und schliechte Zeiten begleitend. Die "Acht un a", die sie suach Tacisus" genicht, ist daher nichts Auffallendes, hängt doch dem Wert ihrer lieikigen Gande das Racht bem Bett ihrer fleifigen Sande bas Bobl ihres gangen Bolloftammes - mit ab.

Die Beit ift gefommen, für Weihnachten gu ruften, damit nicht im lehten Augenblid alles überftürzt wird. Man fpart Geld und Rerben und tut gleichzeitig ben Gefchaftsfeuten einen Gefallen, wenn man früh mit ben Borbereitungen anjaugt.

Die erfte Abventemoche

Die große und fleine Schneiberei, einschließ-lich ber Buppenfleiber, Bafieleien und Sanbarbeiten find bereits jest ichen erlebigt.

Der Pfeffertuchenteig wurde angerührt, und bie Wohnung wurde, loweit es im Programm vorgesehen ift, grundlich gefäubert.

Die zweite Abbentemoche

Sie ift gang bem Ginfauf gewibmet. Roch wird man gut bedient, fann in Rube über-legen und ausfuchen, Baumichmud und Lichter werden besorgt; befanntlich find biese Artifel am Beiligen Abend ausberfauft.

Die britte Abventemoche

Die große Baiche muß beforgt werben, ba aus einem alten Aberglauben beraus gwijchen Weihnachten und Reufahr nicht gewaschen werben barf. Bei einem früheren Termin läuft man Gelahr, in Berlegenheit ju tommen, und ein spaterer bringt Ungemutlichteit ins Saus.

Die pierte Abbentemoche

Der Tannenbaum wird gefauft, Ginlabungen verschilt, Briese geschrieben. Bateie, die nach außerhalb geben, werden jur Bost besordert. Die Proviantierung sit die Fetertage wird besorgt, soweit es sich um unverderbliche Lebensmittel bandelt. Das Festmenn wird ausgestellt, Kleingebäck wird gebacken, und am Tag vor dem Geiligen Abend wird der Christonum geschmidt. Am 24, Dezember wird morgens ber Tijch gebedt, und bas Abendeffen weitmöglichft borbereitet, damit die Mutter ab Mittag frei ift und fich gang ber Weihnachisstimmung und ihrer Familie hingeben fann,

Der Abventofrang leuchtet

Durch Rebelfchleier und trübe Regentage leuchtet ber Abbentoff rang. Bieber bringt er jenen gebeimnisbollen Reig mit, bem wir in findlichem Staunen und frommer Andacht erliegen. Auf einmal ift alles wie verzaubert: feltfamer Duft ichwebt über ben Dingen, und es gibt Stimmungen, bie lange vergeffen plattbrudt, um all die herrlichteiten feben zu fonnen. Bas ift nur geschehen, daß wir fo froh und beschwingt und felig weiterschreiten? "Ein Licht schimmert burch Winter und Dunkelbeit und gündet in unferen Bergen bas emige Feuer ber Liebe an."

Die Freundschaft beines Rinbes

Das volle Bertrauen und bamit bie Freunddas bode Seriennen und bannt die geteinen, ber es ernst nehmen will. Er nuß an seinen Ersebnissen, Sorgen, Abten, Areuben, an seinen Flügen in das Reich der Phantasie teilbaben, auch wenn es manchmal schwer sällt, unseren barten Erwachsenssinn darauf einzuskellen. Fühlt sich ein Kind nur ein einziges Mal bestächt aber der Abelle und ber ladelt ober überlegen behandelt, giebt es fich gurud, wirb berichloffen und wendet fich ab. Sang behutsam muß man baber mit bem fleinen Seelchen umgeben und feinen Schwingungen Berftandnis entgegenbringen. Gin besonders wichtiger Augenblic, und eine Gefahr, feine Freundschaft zu verlieren, ift bas Auftreien ber Alterstameraden und Schulfreunde. Es braucht Glefährten wie die Luft jum Leben. Daber ift nichts bersehlter, als Eisersucht zu zeigen, viel-leicht gar einen Umgang verbieten, wenn bas Berbot nicht moralisch begründer und verftandlich gemacht werben fann. Bie alles Reue wird biefes bisber unbefannte Gefühl: einen Freund oder eine Freundin lieb zu haben, mit erschülternder Stärke empfunden, gebegt und gepflegt. Es würde als Zelbsischub Trop oder Felndschaft bervorkebren, wenn man daran rührt.

Die Größe der Eltern zeigt sich am stärksten im Begreisen der Lebensnotwen-digtet eines merdenden Menschen. Wer

es über fich gewinnt, in ber Beit bes inneren





Die Geschente werden bereitet

Umbruches feine eigene Berfon gurudguftellen, bem wird bie Liebe und die Freundschaft feines Lindes für immer gewiß fein.

Die Kunst — zu warten

Immer muffen wir warten. Gelten nur find wir fofort "bran". Unfer ganges Leben ift ein Barten! Gin Barten auf etwas, was tommen foll und muß. Etwas, was uns gang und gat erfillt, was wir erhalten und balten modien, nachbem wir in unbewuftem Sehnen bie Sanbe banach ausgestrecht haben. Früher, in unferer Jugend, marteten wir auf bie Erlaubnis, aufbann warteten wir bie Tage bis gu ben Berien. Immer warten wir auf bas Gine, Große, bas unfer Leben reicher und tiefer machen foll - Liebe, Glud. Bir warten auf bie große, beglüdenbe lieberrafdung, auf bas mitreihenbe Erlebnis. Bir werben alter. Biele Traume find begraben. Bunfchbild verblatt, aber wir warten immer noch. Gine Stimme in und fingt und flingt abnungebolle Delobie Und wir? Bir warten. Das Schlimme aber ift, daß wir die Erwartung nicht mehr im Sinne Muger Lebenskunst sübren können. Diese schnell-lebige Zeit hat uns so viel verlernen lassen. Wer fonn beute noch warten, fille fein, allein fein, aus ber Ginfamteit Werte fcopfen? Rur wenige. Und wie notwendig find diese Gaben, wie wichtig die Rube, die aus diesen Worten atmet. hineingeriffen in die Bielfalt des taglichen Gefchebens, gestoßen bon garm und Gerausch, gehadt bom gerrenben Draugen, ber-mögen wir nicht mehr, an uns selbst jene Genüge zu finden, die uns innersich sammelt, uns aus unserer Tiese ausfüllt.

uns aus unserer Tiese ausfullt.

Ber zu warten versieht, bat dem Aervösen, Halenden gegenüber viel voraus. Ihn qualt nicht das frampsbasse Wellen, das verzerrte Zwingenwollen, ihm weist eine kille Gewisheit, eine rubige Bertrauensstülle den Weg zum Sieg. Der Barte-Künstler spielt gleichsam auf seiner Zeituhr die Nelodie des Glücks. "Es wird schon tonmen!" Richtig, zwingen lätzt sich nichts, man muß nur offenen Sinnes und breiten Herzens es auf sich ausommen lassen können, und an einem schonen julommen laffen können, und an einem schönen Tage ift alles in schönfter Ordnung. Man verstehe richtig: jeder siebe an seinem Plat; erfülle seine Aufgabe, quale sich aber

nicht in frampfhaftem Willen, bas Glud gu zwingen. Sich Zeit nehmen, abwarten, bis fich bie Dinge erfüllt haben, bas ift ber Schluffel, bas Muh bes Bartens zur Kunft zu abein, bem mit offenen Sanben enig Rur wer rubig ju atmen weiß, fommt im Schnellauf bes Lebens ans Biel.

Gesundheits- und Körperpflege

Afne und ihre Behandlung

Afne ift eines ber gefürchtetften Sautleiben. Es befällt mit Borliebe junge Menschen und wirb in seltenen Fällen früher als nach zwei Jahren wieber verschwinden. Die Behandlung ber Erfranfung, die fich in roten Bufteln und Knoten mit einem Eiterherd außert, ftellt fich baber fehr schwierig und fann nur Erfolg baben, wenn man fie lange und regelmäßig

burchführt. Das beste Mittel gegen Afne ift bie Schaffur burch Sobensonne. Wenn eine Rur nicht ge-nugt, muß sie wieberholt werben. Man muß außerbem unbedingt vermeiden, mit den Fingern im Gesicht herumzusahren, vielleicht sogar an den Pusteln zu drücken. Ist das tropdem einmal nötig, so dars es nur mit sauberen handen und desinstigterter Watte geschehen. Die Stelle muß fofort mit reinem Alfohol abgerieben werden. Fleisch, Kasse und Altobot find möglichst zu vermeiden und durch eine vitaminreiche, leicht absübrende Kost zu ersehen. Bewegung in frischer Lust begünstigt die heilung; auch tägliche Baschungen mit sehr warmem Basser und milber, reizloser Zeise baben einen gunftigen Ginfluß auf die Abbei-lung ber Buffeln.



Aleberall leuchtet bereits ber Abventefrang

Modehans Meugebauer das Rans der Fran

MARCHIVUM

meber benn eine 2 erlebt baben. Alle fireber Bffict gemag ju wirflichen Muigabe in bung gewachi bie Belebrun Befanntichaft Erziehung at ridniebenhe Mütter entro liche Momeni Bufunft foll ibre Rinber ben tann. Bi men, grabt f Ginftellung 31 und bestimmt In allen g

Bas berfte

bu ben fleine gibt es Abent ber aber einb feres Bolfes jum lebenbig balt eines B fein an Beib Berjaumte Wer ju eit Angehörigen menn er biefe Die Fürforgefommen, aller Die Berurteilt

ten, meiftene

forgen. Wer b Dingen uim. Brafbar. Schal Gitern baft Rinber anrid bag fie nicht Der Begriff gelegt. Rur maffen ift ftr Berfdrift,

gen and in t

thre Unterbri





varten lien nur find

Leben ift ein

urudguftellen. edichaft feines

was fommen gang und gat Iten mochten, en die Hande r, in unserer laubnis, auf-Tage bis ju uf bas Eine, und tiefer arten auf bie auf bas mitalter. Biele e Stimme in mme aber ift, br im Ginne Diefe fcmelln laffen. Wer n? Rur webiefe Gaben, efen Worten irm und Gefelbst jene lich sammelt, m Rervofen,

3bn qualt nsfülle ben infiler spielt die Melodie men!" Richin muß nur is es auf fich inem schonen e an feinem le fich aber 28 Glüd gu rien, bis fich er Schlüffel,

erpflege ma

u abeln, bem

fommt im

hautleiben. enichen unb s nach awei Bebanblung Bufteln und rt, ftellt fich nur Erfola regelmäßig

bie Schälfur ur nicht ge-Man muß it ben Finas tropbem it sauberen geschehen, Alfohol abind Alltohot burch eine oft ju er-begünftigt en mit febr lofer Beife die Abbet-

und beran und beweist, daß es Frauen gibt, die weder ben Gebanten erfaßt, geschweige benn eine Mütterschulung am eigenen Leibe erfebt haben.
Alle strebenden Teile unseres Bolles, nicht zulest der Staat selber, haben es sich zur Bilicht gemacht, unsere Frauen und Mabchen zu wirklichen Müttern zu erziehen, die ihrer

Mütterschulung

Bas berfteht man eigentlich unter Mutter-

foulung? Immer noch tritt biefe Frage an

zu wirklichen Müttern zu erziehen, die ihrer klusgabe in lörperlicher und seelischer Beziedung gewachsen sind. Man hat eingesehen, daß die Belebrung im Familienkreis und in der Befanntschaft wohl über gewisse Zeile einer Erziehung auftlären kann, daß aber se nach Berschung auftlären kann, daß aber se nach Berschung duftlären kann, daß aber se nach Berschung auftlären kunn. Das aber se nach Berschung auftlären kunn. Die Frau der Aufter entweder das sectische oder das körperliche Roment zu kurz kommt. Die Frau der Junit so ihre Kinder zu wirklichen Menschen berandischen kann. Biel tieser als gemeindin angenommen, grädt sich das Besen der Mutter, ihre Einstellung zum Leben, zu Gott und ihr ethimen, grabt jum das Befen der Beitler, ibre Geinftellung jum Leben, in Gott und ihr ethisches Berhalten in die Seele des Kindes ein und bestimmt seine Richtung. In allen größeren Städten hat man jest Schulen errichtet, die mit geeigneten Lehrfraften, meisiens durch ärzulich ausgebildeie, muts

tenliche Frauen, die Ausbildung bornehmen. Bu ben fleineren Städten und auf dem Lande gibt es Abend- und Banderfurse, die in knap-per aber eindringlicher Form alle Frauen un-leres Bolfes erfassen und ihnen die Dinge um sebendigsten Begriff machen, die den In-halt eines Weibesdaseins ausmachen: "Mutter sein an Leib und Teele".

Juristisches

Ber ju einem gefenlichen Unterhalt feiner Angehörigen verpflichtet ift, macht fich ftrafbar, wenn er biefer Berpflichtung nicht nachfommt, Die Fürforge-Organe haben die Anweifung befommen, allen Migftanden nachzugeben, für die Verurteilung der faumigen Zahler zu sorien und in besonders schwierigen Fallen für ihre Unterbringung in einer Arbeitsanstalt zu sorgen. Wer das Berhalten dieser Person durch falfde Angaben, Berichweigen von wichtigen Dingen ufw. unterftutt, macht fich gleichzeitig

Schabenersatpflicht ber Ettern Eltern haften fur ben Schaben, ben ihre Rinber anrichten, wenn nachgewiesen wirb, daß fie nicht genugend Aufficht walten liegen. Der Begriff "Aufficht" ift nicht bestimmt festelegt. Rur im Zusammenhang mit Schus-walfen ift strenglie Auflicht feitens ber Eltern Borfdrift.

Kinderpflege

Gemufefäfte durfen in toiner Kinderernährung feblen. Spinat und Mohrrüben
eignen sich besonders gut dasur, weil in ihnen
alle Ausbau und Erganzungsstoffe bordanden
find. Man gewinnt Spinatiaft, indem man die Blätter gut derlieft, mehrmals gründlich wäscht, durch die Maschine dreht und in einem sauberen Leinenlappen ausbrest. Mohrrüben zerflieinert man mit der handreibe und prest sie dann ebenfalls in einem Leinentuch aus.

Bon beiben Gaften ift taglich je ein Port-weinglas voll ju geben. Bei noch nicht ichul-pflichtigen Kindern bestimmt der Argt die tagliche Menge.

Das fugelrunde Babb, Gang zu Unrecht find viele Mutter auf ihre dieten Babbs
stolz, benn es ist beute eine erwiesene Tatsache, baß gesunde Kinder feinen überstüffigen
Fettansat entwideln.

Man bute fich baber bor ju reichlicher Er-nahrung und mache fich immer wieber flar, bag man feinen Kinbern bamit schabet.

Frauen, Die in biefen Dingen unficher find, follten die fleine Ausgabe nicht scheuen und fich eine Anleitung für Rinderernahrung taufen. Dan befommt berartige Bucher, für jedes Alter gusammengestellt, für ein paar Groschen

Ju taufen.
Das Gerstenkorn. Das Gerstenkorn tritt besonders gern im Frühling aus. Das Blut pussiert lebkafter und scheidet vermehrt schlechte Stoffe aus, die zur Entzündung sühren. Gewöhnlich wird dieser Vorgang rein örklich behandelt, und wenn das Gerstenkorn verschwunden ist, wird es solange vergessen, dis ein neues kommt. Das ist salsch, kinder, die mit diesem Leiden behastet sind, haben strosulöse Anlagen und mitsen besonders sorgialtig ernährt und verbliegt verden. nahrt und gepflegt werben.

Gehr viel frifches Gemuje und Obft, belon-bers auch bie oben ermannten Gemufejafte, viel frifche Luft und bie ultravioletten Strahlen ber Conne leiften wertvolle Dienfte. Sobenfonne bilbet eine gute Ergangung ju ber natür-lichen Sonne, nur barf bie Bestrahlung nicht gu lange ausgebehnt werben.

Wie behandle ich mein Baby?

Laffe ben Ainberwagen niemals ungesichert irgenbwo fieben, wenn bu bich von ihm ent-fernft. Er tonnte fich in Bewegung feben und ein Unglud berbeiführen.

Lede niemale an bem Sauger ber Milch-flasche, bevor Babn ibn in ben Mund nimmt.

Rur ju fchnell find Rrantheitsteime über-

tragen. Befestige an bem Berbed bes Wagens fein Spielzeug, bas Rind fann baburch ichielen

Das Schaufeln bes Rinbermagens ober ber Wiege ift für ein Heines Gebien fehr ichablich, barum foll man fchreienbe Rinber niemals auf biefe Beife beruhigen.

Erschrede bas Aleine nicht, indem du oder ber Bapa ploplich ben ftopi gang bicht zu ibm ins Betichen oder in ben Wagen hineinstrecht. Gib dem Rind nur sauberes Spielzeng. Dente daran, baft es alles in ben Mund stedt. Anch mit karbe gestrichene Gegenstände geboren nicht in feine Sande.

Berpade Baby im Binter nicht fo feft, als wenn es eine Reife nach bem Nordpol machen foll. Bobl muß es genügend warm fein, ebe es an die Luft tommt, aber niemals barf es eingeengt ober überbist werben. Auch bie Bimmerluft barf nicht ju hoch fein und nuß oft burch Genfteröffnen erfrischt werben. In biefen Minuten wird bas Rind aus bem Bimmer entjernt.

Sabe nicht ben Ehrgeig, bas Rind bor ber Beit jum "Geben und Steben" anzuhalten. In ben Anochen ber Birbelfaufe und ber Beine ift ju wenig Ralf eingelagert. Es tonnen Rud-grats-Berfrummungen und frumme Beinchen entstehen.



Hungrige Mäulchen

Die Köchin spricht

Rleine Schnellgerichte, Die fich für Die Berufs. tätige eignen

Dide Scheiben Biermurft werden in bellbrauner Butter ichnell gebraten. Die frummen fich
babet zu fleinen Reitern, ble man mit Rübrober Zebei, auch wohl mit einem restlichen Gemuse ober Fleischaschee ausfüllt. Auf einem
Salatblatt angerichtet, mit frischer Beterfilie beftreut, bat man ein nettes, wohlschmedendes

Mus einem Suppenwurfel, etwas Tomaten-puree und einem Stich Butter macht man eine pifante Softe. Man brudt aus frifcher Bratwurft Gleischlofte binein, last fie ein paar Di-nuten burchzieben und gibt biefes Gericht ju Brattartoffeln und frifchem Galat.

Die Röchin legt rote Ruben und Cauerfraut ein

Rose Rüchen legt rote Rüben und Sauerfraut ein Rose Rüben werden gut gewaschen und von den Blättern befrett. Man muß sich dabei vorsehen, die Rüben nicht zu verlehen, weil sonst der schöne rote Zaft verloren gebt. Rach ungefahr dreistündigem Rochen bei fleiner Flamme sind sie gar, werden von der Haut befreit sie läht sich leicht abziehen) und in Scheiden geschnitten. Man schieden sie in einen irdenen Tops und kreut Piesser, Meerrettich, Künmel, Zwiedeln und Piesserforner darunter. Man vermischt Effig mit sowiel Küdensaft, das ein venig Juder dazu und läht es austochen. Kalt geworden, gießt man die Flüssigauftoden. Kalt geworden, gießt man die Fluffigfeit über bie Rüben.

Reines Sauerfraut. Einige jeste Röpfe Beißtobl werben zerschnitten, vom Strunt befreit und sehr jein gehobelt. Man drückt die Menge schickweise sehr seht in Steintöpse und legt zwischen ble einzeinen Lagen ein paar Bacholderbeeren, Beintrauben und Apfelscheiben. Darüber gleßt man soviel Buttermilch, daß das Krant bebeckt ift. Obendrauf kommt ein Teller, der mit einem schweren Gegenstand beruntergepreßt wird. Die Zieinsöpse kommen an einem kiblen Ort. und nach vierzehn Tagen an einen fühlen Ort, und nach vierzehn Zagen ift bas Rraut gebrauchefabig. Der Teller muß nach jeber Krautentnahme gereinigt werben.

Mittel gegen Froftbeulen

100 Gramm Rollobium, 30 Gramm Mether und 4 Gramm Job werden gemifcht. Dit biefer Mifchung reibt man bie Froftstellen, bie allerdings nicht wund fein durfen, breimal täglich ein und gieht fur einige Stunden weiche, faubere Leberhandichuhe darüber.





Buchhandlung Franz Zimmermann, G 5, 1 Yobach-Schnitte

(an der Trinitatiskirche)

Fernsprecher 33267





Kleider- und Mantelstoffe in Wolle und Seide und zum Feste die praktischen Geschenke für den Herrn

Oberhemden, Unterwäsche, Binder, Druckknopfkrawatten

Hellmann Heyd BREITESTRASSE: Q1.5/6



Meisterspiele der süddeutschen Gauliga

Im Gau Gubweft werben bie nachften Sonntage im Beiden erbitterter Führungstampfe fteben. Gur Phonir Lubwigshafen beginnt eine "fcwere Zeit", benn nun überwie-gen die Auswärtsspiele die heimspiele, Schon am Sonntag tonnte Wormatia Worms gur Spipe aufichliegen.

In Burttemberg gibt es nur zwei Be-gegnungen, bon benen die Auseinandersehung zwischen BiB Stuttgart und Union Bodingen wohl bas meifte Intereffe finben wirb.

Babern wartet wieber mit einem bollen Brogramm auf, aber die führenbe Stellung ber Oplig Burth follte unerschüttert bleiben. Das Münchener Lofalireffen zwischen 1860 und Bader und die Schweinfurter Begegnung zwischen dem 35 06 und dem 258 Rurnberg fteben im übrigen biesmal obenan.

Clau Siibweft

733 Frantfurt - Phonig Ludwigshafen (1:3) Wormatia Worms — Union Nieberrad . (2:3) 1. AC Raiferstautern - Gintr. Frantf. (1:2) Bor. Reunfirden - Gaar 05 Gaarbruden (1:1) Spfr Caarbruden - Riders Offenbach (0:1)

Bie man fieht, waren in bier Fallen Die biesmaligen Platemannschaften die burchweg fnappen — Berlierer der Borspiele. Da dürfte die ein oder andere Revanche schon sallig sein. Gefährbet ist Phonix Ludwigshafen, der am Bornheimer Dang gegen den FIB Frankfurt einen schweren Stand haben wird und im Palle einer Riederlage sogar mit dem Berluft der Spige rechnen muß. Wämlich dann, wenn Bormatia Worms zu hause gegen Union Niederrad gewinnt. Aber sowohl Phonix als auch Union sind keineswegs aussichtslos. Die Kampffraft ber Bfalger ift nicht gu unterschapen; ein Punftgewinn liegt burchaus im Bereich ber Doglichfeit. Der 1. BC Raiferslautern, ber im borigen Jahr ju Soufe taum ju schlagen war, bat nun schon verschiedene Schlappen auf bem "Bebenbera" zu verzeichnen gehabt. Soll es gegen die Eintracht Franksurt eine neue geben? Bir nehmen an, daß sich die bom Abstieg bebrobten Lautringer machtig ins Zeug legen werben; in biefem Falle tonnte felbft eine fpie-lerisch überlegene Eintracht geschlagen werben.

Die beiben Spiele im Saargebiet finb in

bezug auf die Gestaltung ber unteren Tabellen-balfte bon Bebeutung. Boruffia Reunfirchen milte biesmal gegen Saar 05 Saarbruden mehr als nur ein Unentschieben berausholen tonnen und im Treffen Sportfreunde Gaar-bruden - Riders Offenbach ift auch ein Erfolg bes Plagbereine naberliegend ale ein Gieg bes Gaftes.

Gau Württemberg

BfB Stuttgart — Union Bodingen . . (3:5) Sportfreunde Efflingen — 1. GEB Ulm (1:3)

Auf bem "Bafen" wird ber BiB Stuttgart ficherlich nicht die Gelegenheit verpaffen, gegen Union Bodingen die Borfpielniederlage wettjumachen. Die Beilbronner wurden ficher fcon ein Unentschieben als einen Erfolg verzeichnen Die Sportfreunde Eftlingen werden felbit gu Saufe Mühe haben, Die tampftraftige Elf bes 1. 338 Ulm in Schach ju halten. Gin Erfolg ber Gafte ift teineswegs ausgeschloffen, aber bie Schlechte Stellung ber Sportfreunde läßt bon buen eine besondere Rraftanftrengung erwar-

Gau Bapern

BC Augsburg — SpBg Fürth (1:5) 1860 München — Wader München . . (1:1) FC Schweinfurt — ASB Nürnberg . (0:0) I. FC Kürnberg — Jahn Regensburg (2:0) SpBg Weiden — Schwaben Augsburg (2:1)

Obwohl ber BE Augeburg gulest eine ftarte Leiftungsverbefferung erfennen lieft, glauben wir nicht, bag er gegen bie Splig furth auch nur einen Bunft gewinnen wird. Die fpielerifche lleberlegenbeit bes Tabellenführere follte fich auch in Augeburg erfolgreich burchfegen. Im Treffen 1860 Munchen — Bader Munchen liegt für bie "Blaufterne" wohl bie lehte Mög-lichteit, noch einmal nach born zu fommen. Bei ben anerfannt guten Sintermannicaften bei-berfeite wird bie Berfaffung ber Sturmerreiben von ausschlaggebenber Bebeutung fein. Gine Buntteteilung wie im Borfpiel erscheint nicht ausgeschloffen. - Der BC 05 Schweinfurt bat Mürnberg noch nicht gewonnen, wenn natür-lich auch ein knapper Erfolg bes Platvereins näher liegt als ein Bunktgewinn ber Kurnberger. Rurnberge hintermannichaft ift ftart und die Stürmer tonnen schiehen. Damit wird man auch in Schweinfurt rechnen milfen. — Der 1. FE Rurnberg hat gegen ben BE Augs-

Um die Eishocken-Weltmeisterschaft

46 mal "Winnipeg Monarche"

Im Rampf um bie Gishoden-Beltmeifterfchaft wird fich in biefem Jahre Ranaba burch die Mannichaft der "Binnipeg Monarche"
vertreten lassen, die als Meister von Manitoba
und Gewinner des Allen-Cups destimmt ihre Besähigung zur Bertretung des fanadischen Eishoden nachgewiesen hat. Die Kanadier sind jeht in England eingetrossen, von wo sie sich iosort zu ihrem ersten Spiel nach Paris be-geden haben. Die Mannichast von Stade Francais, befanntlich ebenfalls jumeist Ranabler, wird hier ber Gegner fein. Die Träger bes Mbornblaties werden rund brei Monate freuz und quer burch Europa fabren und an allen europäischen Wintersportplaten ibre Kunft 46 Spiele haben Die Ranabier abgechloffen, in England, Frantreich, Deutschland, ber Edweig, fogar in Rumanien werben bie Ranabier fpielen. In Deutschland tragen fie feche Spiele aus, und zwar am 23., 26. und 27. Dezember in Berlin, am 29. Degember in München und am 30. Dezember und 1. Januar in Garmifch-Partenfirchen.

Das Gepad ber Kanabier

erregte fibrigens bei ihrer Antunft in England berechtigtes Auffehen. Gur Die Dreimonats-tour - fie werben am 13. Marg in Baris ibr lebies Europaspiel austragen — haben bie "Monarche" gut vorgesorgt. 200 Eishodenfiode, 100 Paar Schienen, Anie- und Armichüber, tiloweise Bandagen und eine Unmenge bes für sie offenbar unentbebriechen Kaugummis, alles jufammen rund 13 000 Mart Bert, brachten bie Ranadier über ben "Gro-Ben Zeich" mit. hoffentlich reicht ihnen biefer "Broviant"

Alles in Ordnung!

Rormegens Gisfdnellaufer find Amateure

Bor einiger Zeit hatte ber Internationale Gislauf-Berband über die brei norwegischen Schnelläuser Ivar Ballangrud, hans Engnestangen und Michael Staterud die Sperre für alle Beranstaltungen im Winter 1934/35 berbängt, weil sie gegen die Wettlauf-Ordnung verließen batten, indem sie ohne Senedmigung in Ruftland ftarteten. Der norwegische Berband feste fich baraufbin mit ben Behorben in Rugland in Berbindung, die jest telegraphisch be-

MARCHIVUM

ftatigt baben, bag bie brei Laufer feine allgu haugt baben, das die der Laufer teine aufu hoben Spesensorberungen gestellt baben, so das also die Amateurbestimmungen nicht berseht worden sind. Auf Grund die er Austunft (!) ist nunmehr von der Internationalen Eislauf-Bereinigung die Sperre aufgehoben worden, Ballangrud, Stalkrud und Engnesiangen können also als reine Amateure an allen Retthemperhen teilnehmen. an allen Bettbewerben teilnehmen.

Die bier fübbeutichen Fußball-Sauligen hat-ten mit Ausnahme bes Saues Babern am leb-ten Spieltag zwar tein bolles Programm, aber

bennoch gab es jahlreiche Ueberraschungen, Die auf Die Gestaltung ber Tabellen nicht ohne Gin-

flug blieben. In Baben bolte fich ber Frei-

burger BC trop eines 0:0-Unentschiebens gegen

ben Rarleruber 3B, begunftigt burch bie 1:4-

Rieberlage seines großen Rivalen St Bald-bof, nur aus Grund eines besteren Torverhalt-nisses den Titel eines Gerbstmeisters. Damit bat sich die Reihe der um "Saldzeit" in den vier Gauen führenden Bereine vervollständigt.

Richt nur in Baben bat es am Conntag Ueber-

raschungen gegeben. In Babern waren fie eigentlich noch fraftiger. Wir führen nur an: 1. BC Rurnberg — W. Augeburg 0:0 unb München 1860 — BC 05 Schweinfurt 3:3. Bis

auf Bürttemberg, wo bie Stuttgarter Riders

eine nicht gang unerwartete 0:3-Rieberlage beim

688 Um binnehmen mußten, bat fich fonft

an ben Tabellenspipen wenig verandert. Die SpBa Fürth ift augenblidlich die in Gub-beutschland am ficherften ftebende Mannichaft.

Gie ift neben bem Freiburger &C noch bie ein-

ungefchlagen

ift. Aur eine Nieberlage haben bisber Phonix Ludwigshafen, BfL Redarau und SB Feuer-bach hinnehmen brauchen. —

Ohne Sieg

ift nach wie bor nur noch ber babifche Reuling Germania Rarleborf. Sportfreunde Saarbrücken, Rarleruber FB, FC 08 Mannheim und Sportfreunde Stuttgart haben bieber nur

einen Sieg ju erringen vermocht. - Die

Cabellen-Geheimnisse meiften Bunfte

brachte bisber die Splig Fürth mit 19 auf ihr Konio. Phonix Ludwigsbafen folgt mit 16 vor Bormatia Worms, Munchen 1860, 1. FC Rurnberg und GB Feuerbach mit je 14 Puntien. -

meiften Tore

erzielte GOB Ulm mit 32 Treffern bor bem Burmafens (31), Bormatia Borms (28), Babern München (28), München 1860 (27), Union Bödingen (27), SpBg Beiben (23) und SB Feuerbach (23). — Die

wenigsten Tore

bagegen tonnten bisber Germania Karlsborf mit nur 4, Karlsruber FB mit 7, SB Göppin-gen und FC 08 Mannheim mit je 10, BfB Dublburg und Gintracht Frantfurt mit je 12 Treffern ergielen. - Die

wenigften Gegentore

erhielt ber Freiburger FC (6) bor ber SpEg Fürth (7), bem Karleruber FB (9), Bf2 Retfarau (10) und 1. FC Pforzheim (10). — Die

meiften Gegentore

mußte die SpBg Beiden mit 40 Treifern ent-gegennehmen. Es jolgen W. Augsdurg (33), IC 08 Mannheim (32), Schwaben Augsburg (31), Boruffia Reunfirchen (28), ISB Frant-furt (28), Union Böckingen (26) und Sport-treunde Stuttgart (25). — Das

befte Torverhaltnis

weift die SpBg Fürth mit 22:7 Treffern auf. Der Freiburger FC tam auf 13:6 bor bem 1. FC Biorgheim (21:10), FR Pirmafens (31:15), SB Feuerbach (23:12) und BfL Reffarau (19:10).

Diefe 56 Fußballer, Die am 16. Dezember bere pflichtet werben, find aus folgenben Gauen:

Pilichtet werden, jind aus jolgenden Gauen.
Branden burg: Appel, Bien, Berner, Kranke, Ballendat, Haller, Käftner, Raddag, Riehl (alle Berlin).
Schlefien: Malit (Beuthen).
Sachfen: Schön, Kreft (beide Dresben).
A ord mart: Boblke, Rath, Road, Banke, Polig, Rohwedder, Schwart, Stührd (alle

Best falen: Gellesch, Augorra, Szehan, Urban (alle Schalte). Rieberthein: Münzenberg (Nachen), Benber, Breuer, Albrecht, Janes, Kobierstt, Hobmann, Massenberg, Bigolb (alle Diffelbert),

boef), Bufch, Buchlob, Bielinfti (alle Duis-Subweft: Gramlich, Tiefel (beibe Frant-furt), Courab (Kaiferslautern), Conen, Solb (Snarbruden), Sath (Borms). Baben: Siffling und Langenbein

(beibe Mannheim)

Bürttemberg: Förschler (Stuttgart). Babern: Becher (Fürth), Muntert, Debm (Rurnberg), Lehner (Augeburg), Jatob, Eichhammer (Regensburg), Baringer, Goldenmer, Krumm, Streb, Schafer (alle München),

bes TB Balbbof in Balbbof. 10,30 thur 1. Tamen gegen 1. Tamen bes Polithertherein; 11 ther im Sis-bion. — Hubball. 1. und 2. Wannidali afgen 1. und 2. ben Rurpfalz Redarau, 15 libr bito, 12,65

HB-Vereinskalender

Berein für Rasenspiele E. B. Mannheim. Die Spiele am Samstag: Die I. Schälermannschaft spielt um 15.30 Uhr gegen Big Kedarau I. Schüler in Reckarau auf bem Sportplah am Baldiweg, die 2. Schülermannschaft gegen SpS Baldbad um 14.45 Uhr auf dem Affreglah und die 3. Schülermannschaft gegen die 2. Schülermannsch, von Kis Kedarau um gegen bie 2. Schulermannich, von bie Recatan um 14.45 Uhr in Recatan. Die 1. handballichüler frielen gogen die 1. Schiller von Reichebahn-Ausbrit Mann-beim, Anliob 15.30 Uhr auf bem Reichebahn-Play. — Die Spiele am Sonntag: Die Ligamannichaft frielt Tie Spiele am Sonn i a g: Tie Ligamannischaft spielt im Stadion gegen Kfk Ackarau, Beginn 14.30 Udr: die Erfahligamannischaft gegen die gleiche von Kfk Keckarau edenfals im Stadion, Beginn 12.45 Udr. Die 3. Mannischaft ill piesfrei, während die 4. Mannischaft gegen RFC Eddon't Privatm. um 9 Udr auf dem Eddon't Politik. Die Kon-Mannischaft tritt um 9 Udr der Eorsag Of Kocingodd-Frivatm, auf deren Seilande gegenüber. Die Bertingdof-Kannischaft tritt um 10.15 Udr auf dem KK-Piah gegen Soßag Of Frodinn-Arivatu, die Schwenzfe-Ged. Mannischaft um 9 Udr auf d. Boriochtediah gegen die 3. Wannisch von Ihr auf de Gewenzfe-Ged. Mannischaft um 9 Udr auf d. Boriochtediah gegen die 3. Wannisch von Josephan Grivatma deddochten Frivatm. um 10.30 Udr auf dem Gorvoärispiah. Die Geoperi-Mannischaft spielt auf 9.30 Udr in Kestaran gegen Armschaft spielt um Growarispiah. Tie Geoperi-Mannischaft spielt um Growarispiah. Al-Ingendum gegen Wemannia Iposdocim Al-Ingendum um 9.30 Udr auf dem Gepen Erd All-Ingendum Liberdochten Gegen Erd Raufschaft. Al-Jugend um 9.30 tlor auf dem Bin-Blag. All-Jugend gegen SpB Balddof All um 9 thr in Balddof.
All-Jugendmannicati gegen SpC Redarstadt A-Jua.
um 9 tibr auf dem Lift-Blag. Bl-Jugend gegen BlB
Redarau Bl-Jugend um 10.45 tibr auf dem IIP-Play. — Tie dand ball-Ligamannichaft (pieli
gegen TU Hodendeim in Podenheim, Tie L. Dandballmannichaft fpielt ebenfalls in Podenbeim gogen die
L. vom TU. Die 3. (1989) Kannichaft ift ipteifrei,
die 1. Ingendmannichaft ipielt um 10 tidr auf dem
RTO-Play gegen WTO 1. Jugendm. Die Tamenmannichaft ift ebenfalls ipielfrei. — Abteilung Berandoen: Am Samblag. 8. Terember, 20 tidr, findet anngen: Am Sauistag, 8. Tegember, 20 Uhr, finbet in ben Germania-Balen, 86, 40, bei nieberem Gintrittspreis ein UfR-Familien-Abend mit Tang fatt,

burg überhaupt nichts gezeigt. Wenn er bies-mal nicht beffer fpielt, wird es auch gegen Jahn Regensburg taum ju einem Erfolg rei-

chen. - Die Spug Beiben tonnte icon bas Borfpiel gegen Schwaben Augeburg gewinnen.

Beht auf eigenem Gelande fteht natürlich bas Banner erft recht auf Gieg. Rach einer neuerlichen Rieberlage murbe bie Lage für bie Schwaben fast aussichtslos. Ueberhaupt find in

biefem Jahre die Rampfe um ben Abftieg in

Babern weit umftrittener, als die um die Mei-fterichaft. Es wird fich noch vieles tun in ber unteren halfte!

Die Olympia-Kernmannichaft der

Fußballer

Für bie bom Reichssportführer jum 16. De-gember angeordnete feierliche Berpflichtung

gemoer angeordnete jeierliche Verpflichtung aller beutschen Olympia-Anwarter hat ber Deutsche Fußball-Bund insgesamt 56 Spieler namhast gemacht, die entweder als Nationalspieler bereits die deutschen Farben getragen baben oder auf Grund ihrer Beranlagung dis 1936 Leistungen versprechen, die ihre Einrei-

bung in Die Sanberelf rechtfertigen würben.

Turnverein Mannheim won 1846. Sanbball 1. und 2. Mannichaft um 14 und 15 tibr gegen bie 1. und 2. Mannichaft von MEG auf beren Blat an ber Riebbahn. 2. Jugendmannichaft gegen 1. Jugend Uhr auf bem Spielplay im oberen Luifenbart, Kos-Beiß. Rannicaft gegen bie Privaimannicaft bes BigC Bhonix um 9 Uhr und die Kari-Bied-Rann-icalt gegen die Privaimannicaft des SB Balbbof um 10,30 Uhr ebenfalls beibe im Quifenpart, Bill Rederen. Die Ligamannicoft tritt ju einem enticheibungsvoßen Spiel bem Siel Rannbeim in Rannbeimer Stadion gegenüber, Spielbeginn 1/3 Ubt, Borber, 12,45 Uhr, fpielen bie beiben Erfapligamannichaften. Die 1-A-Sugenb fpielt am Conntagmorgen an ber Miriber Sabre gegen Bil Rurpfals mit Beginn 9,30 libr. Anichliebend die gem. Jugend geget Migc 18. Die beiben Schülermannichaften lieden ich bereits am Samstagnachmittag dem Bin Ronubeim

vertis am Samstagnachnitiag dem Sin Vonikoginn der 2. Schüler 2,15 Uder, der 1. Schüler 3,15 Uder, der 1. Steider eine Mannichaft des Riffs Phonix, die 2. Mannichaft eine Mannichaft der Turngemeinde Walddoof, deide Spiele inden an Schülergemeinde Walddoof, der Biebe spiele inden an Sonniagmorgen auf dem Alage am Baldiveg hatt. Spielbeginn 9 Uder diese, 10.30 Uder, Tie I. und L. handbaltmannichaft sährt zum Todestenführer Germania Friedrichsfeld. Beginn nachmitiggs 1,45 den, 3 Uder.

Mannheimer Gubballelub 08. Gubball. Cambtag, ben 8. Legember, 2. Schillermannichaft - Phinip Mannbeim: 14,45 Ubr Echafcewiese (Pflichtpiet), Mannheim; 14,45 Ubr Schaferiviefe (Pflichtliptet), Sonntag, ben 2. Tegember, Pflichtlieft 1. Mannichaft gegen AfS Karlsrube, bort: 14:30 Ubr. 2. Mannichaft gegen AfB Karlsrube, bort. 12:45 Ubr. I. Brivatmannichaft gegen Hadnir Mannheim, bert. 10:39 Ubr. 2. Privatmannichaft gegen Phonir Mannheim, bert. 10:39 Ubr. 8.45 Ubr. Sem. Jugend gegen Bfl. Keckaran, bort. 10:45 Ubr. Sem. Jugend gegen Bfl. Keckaran, bort. 10:45 Ubr. Sem. Jugend gegen Bfl. Keckaran, bort. 10:45 Ubr. Sem. Ib Ubr. 2. Mannichaft gegen TB 1862 Beindeim 15:45 Ubr. 3. Mannichaft gegen TBR Sellu-Welth. Echaferwiefe, 10 Ubr. 1. Jugend gegen BFR Sellu-Welth. Echaferwiefe, 10 Ubr. 1. Jugend gegen BFR Sellu-Welth. 1. Jugend gegen GTB 98 Cedenheim, bort, 10 Hbr.

Turnerbund Germania. Bodeb - Mbtellung: Turnerbund Germania. Do d'e b - A die ling: I. herren gegen BfR heildronn mm 14.30 Udr auf dem Germania-Plat; I. Lamen gegen Türkeliner hodeh-Club um 14 Uhr in Türkelim: 2. derren gegen I. herren Tärkelimer hodehlind in Türkelim. — d a n d d a li - A d i e i f u n g: Aerdandsspiel gegen 2B Badenia Feudendeim auf dem Flag des Auftoaldereins Heubendeim (Recharftrade), f. Mannichaft um 10.30 Udr. 2. Mannichaft and Türkelim Germanichaft um Türkelim eine Beinderfeit finder am Tamslag, 15. Tejember, im Friedrichsbart latt. Griebrichebart finti.

Manubeimer Mugbo-Riub, Cambiag, 8. Dejember, 15 Ubr, Training im Stadion mit bem Deutlichen Bulls iportverband. Donnerstag, 13. Dezember, 20 Ubr, Rugdy-Lichtbider-Borreng im "Balldans", ilm jablreiches Ericheinen wird gebeien.

Epictvereinigung 1907 Mannheim. Samstag, 8. Lezember: 1. Schiller 97 — 1. Wathbol, dort 15 Udr;
2. Schiller 97 — 1. Küfertel, 97 Blan 15 Uhr. —
Somntag, 8. Tezember: In 8 do 11 2. 67 — Bla (Schwenzie), dort 9 Uhr. Borwärtsbiog: 1. Jug. 67 gegen Ariebtichsfield, dort 9.30 Udr; 97 (Rheingald) gegen Birk (Roll), 97 Plack 9 Uhr: 97 (Rheingald) ichaften find fpietfret.

Berein für Bewegungefpiele Rurpfalg Redarau. Im Conntag: I. Mannicaft Berbanbeipiet gegen 1846 nuf bem 1846er-Blag, 14.30 Ubr; 2. Mannicaft Gerbanba-ipiet gegen 1846, 12.45 Ubr: Jugenbmannichaft gegen Bil Redaran auf dem Bil-Plat am Waldwag 9 Ubri Bou-Privatmannicalt gegen BIN (Geyppert-Mann-logit) auf dem Kurpfolyblat am Rheindamm, 2.39 Udr; 3. und 4. Mannich, frei.

Bubball Berein Labenburg. Conntag nadmillag 1/13 Uhr auf bem flabtifden Sportplas am Baffer-turm Berbaubsipiel ber 1. Mannichaft gegen gufebas Berein Leutersbaufen; 12,45 Ubr Berbanbeftein ber 2. Mannichaft gegen Leutersbaufen, Vormittags 10 Ubr 3. Mannichaft gegen Bflum Fenbenbeim (Privatmannicaft).

Rraftfportverein Beifd, Der Rraftiportverein Relid empfangt am Conntag bie Ringerftaffel bes Atbieten-finds Gbingen jum falligen Berbandstambf, Ebingen bat in den Disberigen Rampfen qute Reintigte erzielt. Die Reifder werben wohl gezwungen fein, ihr ganick Konnen ju zeigen, wenn fie fic die Punfte fichern wollen. Beginn der Beranftaltung 8 Uhr.

Das war im alten System unmöglich!

Der Bessergestellte sammelt für den Bedürftigen. Opfert am Tag der nationalen Solidarität



Bebrgang 4 -

Wir erfüllen Sonderwu besuchen S 6 Stocku

J. Proph

Damenh Käte

Preiswer Ba

cher "Ihm' für "I

Werk Dekat Kante Biese

Stoff

Zur 8

Mich



Dezember bertner, Raddan,

eibe Dreeben). Road, Banfe, Gtubrd (alle

orra, Sjeban,

tes, Robierst. (alle Diffels i (alle Diffels (Maden),

(beibe Grant. Conen, Goth

(Stuttgart), Runtert, Debm), Jatob, Gidger, Golderun-alle München).

11 Uhr im Staes OB Balbhof copart.

Rannbeim im Beginn 3/43 Uhr. turpfals mit Be-n. Ingend gegen haften fiellen ich Bin Mannheim biele finben am Balbineg fintt,

iago 1,45 bym, nichaft — Phoniz fe (Pflickspiet), ihiel 1. Kann-t; 14.30 Uhr. Dort, 12.45 11 br. t Bhonir Mann-end gegen Dig dall. 1. Mann-1 h r. 2. Mann-11 h r. 3. Mann-rwiese, 10 H d r. , bott, 10 11 br.

Mbtellunar. 14.30 Ubr auf gen Türtbeimer Türfbeim, Mannicaft um — Das atjäbre 5. Dezember, im

ig, & Dezembet, t Deutschen Luft. ember, 20 Ubr., aus", Um jahle

Tamblag, 8. To-l, dori 15 libr; lat 15 libr. — 3, 07 — BIR lat; 1. Jug. 19 Ubr; Frebling Ubr, Brauerei; frei, - Band-lbr: 2. 07 gegen ainberen Manne

la Redarau, An nannichaft gegen Balbiveg, 9 Unr; (Oleppers-Mann-heinbamm, 9.30

at a g nadmittig las am Blaffer-alt gegen Aub-r Berbandspiel en, Sormittags R Jenbenheim

ortwerein Kellch el des Athleien-Kampf, Edinges

Reinitaie ermelt. Bunfte fichern Ibr.

Sabrgang 4 - A Mr. 565





Wir erfüllen durch Extraanfertigungen jeden Sonderwunsch, Bevor Sie sich einrichten, besuchen Sie zwanglos unsere sehenswerte

6 Stockwecke-Ausstellung TELKAMP-HAUS

> Mannheim, O 3, 1 Helde berg, Bismarckplatz

China-, Ceylon-u. Indien-Tees in jeder Geschmacksrichtung

J. Propheter, A 3, 7 ferred 42873

Damenhiite elegant u. preiswert von

KäteBerg Mittelstraße 28

Aenderungen nach neuesten Modellen billigst

Preiswerte Neubauwohnungen

finden Sie bei der Gemeinnützigen Baugesellscha.t Mannheim m.b.H., Büro K 7, Luisenring, Telefon 35631





Süddeutsche Monel-Industrie Bear, Fretzger GmbH., Rastatt Mannheim

0 5. 1

Theaterleute erzählen

Unetboten um Opernfanger Trieloff

Bereits 1908 gab Bilbelm Trieloff in Mannbeim ein Gaftipiel. Ale Torwart binter ben Brauereien. Die Rheinlander holten fich bamale eine orbentliche Schlappe. Bare nicht Trieloff im Tor geftanben, Die Duisburger hatten mit 12:0 nach Saufe fahren tonnen. Go blieb es bei feche Toren, bon benen allein Frit Rrager bon ber Theatervermaltung brei reinbrummte. Diefes Gaftipiel verbient gweifellos Beachtung. Es gibt wenig Theaterleute, bie ale Sportemanner in jungen Jahren berühmter waren benn als Ganger. Der immer freundliche und liebenswürdige "Billi" ift einer bavon. Er war westbeuticher Meifter im Disfus- und Speerwerfen und gehörte auch im 400-Meter-Lauf gu ben Ofompia-Amartern. Das nur gestreift. 3m Borbeigeben gewiffer-

Ginem Sportemann, bem biefer Ruf boraus. gebt, fann es nicht gleichgulfig fein, auf ber Bubne als ein richtiggebenber Tronel ericheinen gu muffen und fich bon gwei fimplen Gpielern berhauen gu laffen, tole bies in ber Echluf. Szene bon "Mariba" auf bem Darftplag borgefeben ift.

Der beitere Borfall, bon bem bier berichtet wirb, fpielte fich in Diffetborf ab. Triefoff mufte notgevrungen bie Rolle bes ausgewachienen Trottels übernohmen. Bor Zorichluß gewiffermaßen. Ihm gefiel bie Einteilung nicht, Er wollte fich unter allen Umftanben babon aufünfrig freimachen.

Die Stellprobe fam. Der neue Rollenmann murbe flichtig in alle Geheimniffe bes Spiels eingeweiht, "Ra, es wird icon geben!" - meinte ber Regiffeur. "Bulebt gibt es bier eine Reilerei auf bem Martiblas. Sie merben einige Bilffe abfriegen und verweit fallt ber Borbang." Ungeffart war jebenfalls bie Frage geblieben:

wer nun eigentlich die Dreiche betommen follte. Die Porftellung ging gang in Ordnung, Bis bie Prfigelei-Szene fam. Den gangen Moend über batte fich Triefoff auf biefen Augenblid fpiebubifch gefrent. Er war in richtiger Stimmung bafur. Mis fich nun bie Rateberren, bie fich bem athletisch gebauten Erottel gegenüber recht ichmachtig ausnahmen, auf ben Hermften fillraten, um ibn angubaden, fühlten fie fich wiber jebe Bereinbarung fraftig am Genid gepadt und erbentlich burchgeschlittelt. Das war beinlich. Dem Kabellmeifter unten am Bult blieb bor Berbiuffung bie Spude wog, und er bergaß ploteich zu birigieren. Trieloff rif im Gifer bes Raufens bem einen Ratsberrn bie Berfide runter und flatichte fle ibm um bie Obren. Der Borbang fonnte ben Augen bes fcmungelnben Aubitoriume nicht fo raich verbergen, wer bier als Sieger auf bem Plate blich.

Das gange Dans raffe bor Bergungen. Intenbant und Spielleiter auch. Gie fonnten Triefoff nie bergeiben, bag er bem Stud im lebien Augenblid noch eine eigenmächtige Wenbung gegeben batte, Die im Librette nicht berseichnet war. Gie übertrugen ibm nie wieber Die Rolle bes Trottels. Worliber fich unfer Trieloff gufrieden bie Sanbe rieb,

Ein Diufterbeifpiet bafür, wie es ein Ganger anguftellen bat, um bon einer migliebigen Rolle auf fporflich einwandfreie Art losgufom.

Blumenhaus Kocher, 0 5, 3

Geschmackvolle Gebinde, Kränze schnell und preiswert - Tel. 269 46

Odawara Tee Spitzen stautorei stautorei 1- 110 120 Greulich N.4.15

→ Wellenreuther ←

Das behagliche Konditorei-Kaffee

Marzipan-Artikel eigener Herstellung Christstollen, Weihnachtsgebäck



LEDERWAREN

Walter Steingrobe



Korsetts - Gummigürtel Hüft- und Büstenhalter

Gaby-Mieder-Haus E. Albers - Inhaber: Else Dernen, P 7, 18 Wanterburn

Theater-Spielplan vom 9. bis 17. Dezember

3m Rationaltheater:

Sonntag, 9. Dez.: Rachm. Borfi.: "Schon ift die Belt", Operette von Franz Lebar. Anfang 15 Uhr, Enbe 17.15 Uhr. — Abends: Miete H 7: "Königsfinber", Musifmarchen von Engelbert Sumperbind. Anfang 19.30 Uhr, Enbe 22.30 Uhr.

Montag, 10. Dez.: Miete B 8, Sonberm. B 4: "Zchwarzmann und die Magb", Schauspiel von Balter Erich Schäfer. An-jang 20 Uhr, Ende nach 22:30 Uhr.

Dienstag, 11. Desbr.: Micte G 7: "Koniga-finber", Mufitmarchen bon Engelb. hum-perbind. Anjang 19.30 Uhr, Ende 22.30 Uhr.

Mittwoch, 12. Deabr.: Rachmittage-Borftellung: "Aichen brodt", Weihnachtsmärchen von C. M. Görner. Anig. 15 Uhr, Ende 17 Uhr. Abends: Miete M 8, Sondermiete M 4: "Die Regimentstochter", Komische Oper von Donizetti. Ansang 20 Uhr, Ende

Donnerstag, 13. Degbr.: Für bie MS-Rulturgemeinde Abt. Theater Mannheim: Abt. 130 bis 138, 221—223, 301—306, Gruppe D Ar. 1—400 und Gruppe E Ar. 1—300: "Car-men", Oper von Georges Bizet. Ansang 19.30 Uhr, Ende 22.45 Uhr.

Greitag, 14. Deg.: Miete F 8, in neuer Infgenierung: "Das Rongeri", Luftfpiel bon Bermann Bahr. Anjang 20, Enbe 22.30 Uhr.

Samstag, 15. Dezbr.: Nachmittags-Borstellung:
"Afchenbrobt", Beibnachtsmärchen von E. M. Görner. Ansang 15 Ubr. Ende 17 Uhr. Abends: Miete E 7: "Ein Masten-ball", Oper von Einsepen Berdi. Ansang 19.30 Uhr, Ende 22.15 Uhr.

Sonntag, 16. Tegbr.: Nachmittags-Borftellung: "Afchen brobt", Welbnachtsmärchen von E. A. Görner. Anfang 15 Uhr, Ende 17 Uhr, Abends: Micte C 7, Sondermicte C 4: "Carmen", Oper von Georges Biget. Anfang 19 Uhr, Ende 22.15 Uhr.

Montag, 17. Deg.: Micte A 8, Sonberm. A 4: "Das Kongert", Lufispiel von hermann Bahr. Anfang 19.30 Uhr, Ende 22 Uhr.

3m Reuen Theater im Rofengarten:

Dienstag, 11. Dez.: Für die NS-Aufturgemeinde Abt. Theater Mannbeim — Abt. 120—129, 159, 307—309, 360, 508—510, 514—520, 528 bis 530, 544—550, 554—560, 564—570, 584 bis 600, Gruppe D Rr. 1-400, Gruppe E Rr. 131-200 und 431-500: "Der Berr Baron fabri ein", Romodie von Being Stegumeit. Anfang 20 Uhr, Enbe 22 Uhr.

Sonntag, 16. Dez.: "Der Mann mit ben grauen Schläfen", Luftfpiel von Leo Leng. Anfang 20 Uhr, Ende nach 22 Uhr.

Montag, 17. Des.: Für die NS-Kulturgemeinde Abt, Theater Mannbeim, Abt, 261—262, 333 bis 341, 361—363, 531—533 und Jugendgruppe Mannheim u. Gruppe D Ar. 1-400: "Tiefland", Ober bon Eugen b'Albert. Anfang 19:30 Uhr, Ende 22 Uhr.

In Lubwigshafen im Ufa-Balaft - Bfalgbau; Donnerotag, 13. Dezember: Für die ME-Rulturgemeinde Abt. Theater Ludwigshafen: Abt. 5-6, 46, 111, 405-427, 431, 432-434, 471 bis 472, 501, 502, 620-626 und für die MS-Kulturgemeinde Abt. Theater Mannheim, Abt. 181-184, 281-282, 291, 381-386, 391-393; "Das Mufitantenbori", Luftfpiel bon Being Loreng. Anjang 20, Enbe 22.30 Uhr.

Vompl. Badeeinrichtungen

Mit 4 Union-Briketts ein Vollbad

Paul Kaltenmaier, Mannheim, N. 6, 6a

Telephon 222 05 -Besichtigen Sie bitte unverbindlichst meine Ausstellungsräume!

Räumungs-Verkauf

wegen Umrug Schirme, Stöcke und Lederwaren

zu herabgesetzten Preisen D1.1 Schirm-Schmidt D1.1

Ab 1. Januar D 1, 5-6 an den Planken

Gesichtshaare, Warzen

entiernt unter Garantie für immer - ohne Narben Praxis seit 1901, Viele Dankschreiben, Aeratliche Empfehlungen, Frau R. Eh: Ier, Mannheim, S 6, 37

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Werkstätte für Plissee alier Art Dekatur Kantenarbeiten Hobisaum Biesen

Spitzen einkurbeln

Stoffk nonfe usw

Verkaufsstelle für LYON

> Modezeitschriften Schnittmuster Inh. E. GOEDE

Mannheim, Qu 5, 1 Fernsprecher 32490

richtungen und 96% Weingeist in der

Michaelis-Drogerie, G 2, 2

H 1, 2 . K 1, 9 . P 2, 3a R 4, 54 . Ludwigstr. 31

männische Reparature G. Vögele, J 5, 10 tegesüber # 5-Schufe

Linoleumlegegeschäft Andreas Fink Wwe. For 100 % lire Wanzen und anderen Beseitigung v. Wanzen Ungeziefe nur das Fachgeschäft

Eberhardt Meyer Collinistraße 10 Tel. 25318 34 Jahre bier am Platze! -

von Neuhelten Damenmode Mendel 06,7 L Hause Gebr. Wirth



Dauernde Freude

durch Wert-Gescheakel

Breitestraße

Uhren - Ichmuck Bestecke

LUDWIG KÖHLER UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER

Zur Selbstbereitung von Likören Addier-Maschinen kaufen Sie Essenzen in allen Geschmacks-Täglich Eingang

Schreib-, Rechen ,

nuro-Einrichtungen Erstes Mannheimer

MUNDLOS



Kauft deutsche Nähmaschinen Sebas ian Rosenberger

Nähmeschinen-Fachgeschäft - Mannheim, C 3, 20

MARCHIVUM





Da fehit etwas

ein hübsches Schränkchen oder eine Vitrine oder ein gemütlicher Sessel ? Das wäre übrigens ein sinnvolles Geschenk von "ihm" für "sie" und von "ihr" für "ihn". Aber Trefzger-Möbel müßten es sein



Wirtschafts-Rundschau

Weitere Behebung der Rheinschiffahrt

Angiebenbe Grachten burch Rleinwaffer und Rebel

Die Wirtschaftswoche

Nationalfogialiftifden Birtichaftogielen entgegen - Die neue Berfaffung ber Birtichaft - Berlangerung ber Runbigungofriften - Stetige Wirtschaftslage bei ber Roble - Ginheitliche Berfehrepolitif

Der Uedergang bom fraffen Liberalismus ju ben Bielen einer nationalsozialiftischen Geiftesbaltung muß gerabe in ber Wirtisch aft langiam und allmäbild bor fich geben. Der Rationalsozialismus bat es nicht eiwa besbalb getan, weit er fich vor ben neuen Biufgaben fürchtete, fondern aus der füblen Uederlegung berans, die Aufgaben jo gulden, bab fie Beft and baben. Wenn die nationaliegialitische Birtickaft eine Ordnung baben fon, in der fich bie freie Initiative bes einzeinen nur bann enifalten tann, wenn fie gugleich im Dien fie des Allge-mein wohls fieht, fo ift es gerade bas Arebit-welen, das einer geführten Wirichaft einzugliedern ift. Unter ben in biefer Boche bom Reichstabinett ver-abichiebeten Gejegen nimmt wohl nicht von ungefahr

Reichsgeset über bas Rrebitmefen

ben er ften Blat ein. Ge ift bon bem Grundfat beberricht, ben nationalfosialiftifden Gebanten allentdalben im Aredigewerde Geitung zu verschaffen. Der leitende Geschiedigen ber Neuordnung ist die Eingileberung eines den Ausgaden des nationalsozialistischen Etaates entiprechenden Gelde und Kapitalmattes. Turd die Aussichaft ung privatiorrische filder Interession der Aufliche Einickrönfung der Gewinnverteitung dei Kapitalmatses. talgefellichaften - wird bie gefehliche Sanbhabe ge-geben, ben nun ab bie Rrebilpolitifnacheinbeitlichen Richtlinien und tongentriert bort angufeben, wo es allgemeine wirticaftliche Rotwenbigfeilen bee Staates verlangen, j. B. bei ber Arbeits-beichaffung. Die Gefebe bieten bie Gemabr, bag burch eine einbeitliche fraatliche Beauffichtigung aller Trager ber Gelb- und Rrebinvirticaft ber beutiche Gelb- und Rapitalmarft einer enballtigen Gefundung entgegen-

Tas Gelet jur Borbereitung bes organischen Auf-baues ber beutichen Birtichalt, bas im Mary 1934 in Kraft trat, fiellte fic als ein Rabmengefen bar, in beffen Mittelbuntt bie Aufgabe gegeben war, die eingeinen Betriebe organisatorifch fo gu leiten und gu-fammengufaffen, baft bie in ibnen icaffenben Arafie jum größtmöglichen Borteit bes Bolfes unb feiner Birtich aft eingesent werben fonnen. Die jest unterm 27. Aovember ertaffene Berordnung jur Durchführung biefes Gefeges enthalt bie Beftim-

Mufban ber gewerblichen Wirtfchaft.

Die es in ber Erfauterung von guffanbiger Stelle beibt, foll bie Berordnung feine Neuorganisation ber gewerblichen Birticolt, fonbern nur bie Rechts grundlage ichaffen für ben felt nabegu einem Jabi grundlage ichajen fir den fett nabetit einem Jade in der Turchfliderung degriffenen und fast adgeschlosenen Umban der Vrivaten Organisation der gewerdlichen Wirtschaft. An der Zwise stedt die Reickswirtschaftstammer als oderlies Organ der Gruppe der gemervlichen Wirtschaft und der Industrie und handelsfowie der Handwertsklammer. Die Wirtschaft giedert sich sachich, und svor in iechs Reichsgruppen (Industrie, handwert, handel, Gonten, Verscherungen, Energiewirtschaft und dezirfich. Die derfriede Aufsiederungen in Verschaftschaften und desirfichen und Fechangen in Versichaftsbarungen und Kadungerarung glieberung in Birifcoftegruppen und Sachuntergrupben foll aber nur bann borgenommen werben, wenn entweber ein gwingenbes mirticonflides Beburfnis Deftebt, einen beftimmten Birticalisitorig für einen Begirt jufammengufaffen, ober wenn bie Erfaffung ber Witglieder es erfordert. Gine landichaftliche Unterglieberung ber Induftrie, bie von ben großen Birtidafie-gebieten baw, Trenbanberbegirfen ausgugeben batte, berfolgt ben 3wed, die einem bestimmten Birtidafte-gebiet gemeinichaftlichen industriellen Angelegenbeiten in bearbeiten, Gine Turchglieberung nach ber fachlichen und regionalen Beite fann ben gegebenen wirtichalt-lichen Berbattniffen besonders wichtiger beuticher Ge-

biele (man bente 1. B. an ben theinifch-weftfatifchen Induftriebegirt) entgegentommen.

Kach nationalfotialiftischen Stundfaben bedeutet Ribrung in der Wirticaft Berantwortung und die Berpflichtung, für das Abolt der Geführten zu forgen. Den wahren Filbret eines Betriebes wird man desbald nicht daran erfennen, daß er einen gerechten Loon jablt, was felbft verften bie die bit viel wichtiger ift ale Muebrud ber fogialen Gefinnung Die Sorae um das Los und das Arbeits-foidial ber Beirtedsangeborigen. Die notwendige Gemeinichaftsbildung (notwen-dig im hindlid auf die Bindung der Kräfte an das Unternehmen und an die Arbeit) seht die Sicherung des Arbeitsberddinisses voraus. Im alle nur iraend erbenflichen Rrafte bes Golfes für ben Bieberaufbau mobil ju machen, bat bas Arbeiteberhaftnis im neuen Staat einen neuen Ginn erhalten. Der Frage ber

"Ründigungsfriften

tommt eine besondere Bebeutung gu. In ibnen muß bas neue Gthos ber Birnichaft, aus bem berans bie neue Arbeitoberfoffung geboren ift, jum Ausbrud tom-men. Daß es Unternehmerfreife gibt, bie ibre Berantwortung fühlen und ben Billen jum fogialen Sanbeln in fich tragen, bewies ber Antang biefes Jabres von ben Beden bes Rubrbergbaues borgenommene Be-iding, bem Webanten ber Betriebsberbunbenbeit baburd fichtbaren Musbrud zu geben, baft mit fofortiger

Mbeinichittabrt bat auch im Robember weiter angebalten. Datte bereits im Oftober bas fleine Baffer fic babin ausgewirft, bag ber borban-

fleine Baffer fich babin ausgewirft, bas ber vordandene Leerraum jeweils brombt Beschäftigung fand, fo riefen der nach einer geringstägigen Ciclorung dis zur Monatsmitte dann erneut wieder fart rickangige Bafferstand und die durch daufige, starke Nedelbildung bedingten längeren Schieppzeiten der Kähne eine noch fartere Rachfrage nach Leerraum zu Berg und zu Tel bervor. Dem außerst niedrigen Wahre die Gintauchtiefe der Rädne, besonders in der zweiten Monatsdälfte, mehr und mehr eingeschacht in verten Monatsdälfte, mehr und mehr eingeschäftnit werden, auch erwies sied das Ausleichtern vieler zu tief gedender Kähne für die Jahrt durchs Gedinge als nowenden.

Der ben Berfebr ftarf ftorenbe bidte Rebel,

Der den Berfedt that forende bi die Rebet, ber zeitweise die Schiffahrt ingelang bintereinander sogar völlig zum Erliegen brachte und ben Rabnumlauf außerordentlich bemmte und verlängerte, fibrte im Kerein mit dem Rieinwosser und den fürzer werdenden Tagen sogar in einer em pfind-lichen Knappbeit an Schiffsraum, wie man es seit langem nicht medr gefannt bat. Baju

trig auch ber für Lagergwede gebunbene Raburaum bei. 11m ihren Nebernabmeverpflichtungen nochfom-

men ju tonnen, mußten bie Reebereien laufenb Par-

men zu tonnen, mußten die Reebereien laufend Parifulierraum aus dem freien Marti nehmen, so dah
daburd auch die Partifulierschiffabrt auf deschältigt
war. In Andetracht der diesen Rebelftörungen wurde
der leste Kovembersonniag für die Partifulierschiffer
zum Fahren freigegeden, ohne daß sich aber eine Erleichterung fühldar gemacht dätte. Den geschilderten
Berdällniffen entsprechend berrichte eine ziem lich
feste Stimmung am Frachten marti, die
Frachten zogen nicht unerbedlich an, zumal desonders
die Vertrachtungen von Breunftoffen im großen und

Die Berfrachtungen bon Brennftoffen im großen und

In Rotterbam ift bie feeipartige Bufubr bon Gift-

gangen febr rege maren,

bigungefriften erweitert wurden, Unter biefen Gefichtspuntten ift bas in biefen Zagen veroffentlichte Gefet "Bur Erwetterung bes Rinbigungsichunges" ju feben, bas ben Arbeitnebmet einen gufablichen Schup bet einer eiwalgen Entlaffung gewährt.

Bon allen bentiden Steinfohlenrebieren bat wohl ber Rubrberg ban bie grobte Forber-fieigerung gu bergeichten. Geit bem April 1933 ficigerung an berzeichnen. Seit bem April 1933 bat fich eine Gestäckeit ber Entwickung eingestent, bie zu der Hoffenung berecktigt, bas auch in der nächten Zeit der Roblendergban von Rückjaftägen verschont vielbt. Der arbeitstägliche Gelamtablab, ohne die Machener Zichen, war im Turchichnitt der erlien zehn Monate des laufenden Zabres um 15,6 Erozent bober als uur aleichen Zeit 1933. Im laufenden Jadre konnten die Bestände in den Zechen, wer allem in Kofs, eine sortweichte, wenn auch langsame Minderung ersabren. Die alten Bestände gingen von 8,7 Will. zu Beginn des Jadres 1934 auf 7,5 Will. Mitte Kodember zurück. Erfreullich ist, daß mit der Bestung and eine Zunahme der Reuerinkellebung auch eine Zunahme ber Neuein tel-Inngen einbergegangen ift. Bon 218 100 angelegten Arbeitern im Rubrbergbau Anfang 1934 flieg bie Zahl bis Ende Oftober auf 227 600. Im Robember find weitere Einfiellungen vorgenommen worden. Gleichzeitig tonnte auch Die Babt ber Beierichichten wegen Absatinangels weiter beradgebricht wetden; fie betrug im Oftober nur 377 000 gegen 775 000 im Of-tober bes Borjadres. Auch ber Koblenbergbau jelgt beutlich die Fortschritte bes Bieberausdaues der beutichen Mirtichaft.

Die in ber Berichtswoche abgebaltene 11, eifen -

tern weiter abgeffaut, für die Echweig waren die An-fünfte in den Sechäfen normal, 3m Dberrbein-verfebr bat fich die allgemeine Berfebralage nicht wefentlich geanbert, doch wirften fich bier der

wesentlich gean bert, boch wirften sich bier ber geringe Wasserstand und die Redelstörungen besonders stat aus. Die Knappbeit an Kadnraum machte fich bier bor allem im Talberkebr ab Etrakburg geliend, wo eiwas klättere Kallweiladungen vorlagen. Im Etre und Moter- und Moter doch dien fi munte die Abladetiefe febr eingeschäftl werden und da die Fadrsenge oft erst mit tagelanger Berspätung ibren Bestimmungsort erreichten, wurde auch Moterschiffsraum sehr gestagt. Im Schleppgelich als machte sich wohl ein größeres Angebot an Schleppaut demersder, die Meinem somien aber ganz detvältigt werden. Ind das Kleinwasser fanzien die Urcharbenden Schrindelsendere juseht nur die oderdald Koln versehren. Zeitweise war die Schische durch den larten Beied se kehr bedindert, das Talischeppinge, um von Mann dein nach Aubrort zu sabren, etwa eine

Mannbeim nach Rubrert ju fabren, eiwa eine Bode beneitigten, Die Batteteit ber Schlewer, bie im Cfteber teilweife bis in 14 Zagen betrug, ift ganilich in Begfall gefommen, Gine Befferung ber Schlepplobne bat fich allerdings noch nicht burchieben tonnen.

Die Lage der Spedition d- und Umidiaa ddetriede das fich im Robember nicht gedessert, die Getreideringänge det den Umschlagdsirmen blieden mit 21. Prozent dinter deuen des Cfroder zurück, gegen-ider Robember 1933 ist dagegen ein Redreingang von 43. Prozent zu verzeichnen. Die Zugänge an Koblen sehlten an den Pridatumschlagsellen sost ganz, Tünge-mittel Ind im Bergleich zum Borlabr jogar wemder zur Verladung gefommen, so das die Pridatumschlags-siellen im Gegenfan zu den desser als elwa 15 die 20 Prozent ihrer Leiftungssädigteit ausgenungt waren, während eine Reide von Antagen ganz füllstand.

verfebraminifierium jufammegefasten Bertebrepoint . bie Rampfmagnabmen ber einzelnen Bertebremittel untereinander weggefallen find, bie früher erbebilde unprodutitive Aufwendungen verfchtungen baben, Auch die Andermanderfegung gwilden Gifenbabn- und Rrati-wagenberfebt in in Babnen geleuft worben, die Gelegenbeit gu einer probuttiven einheitlichen Bufan arbeit geben. Bemerfenstvert ift, baft bie beutide Reich 60abn nach bem jabtelangen Berfebreind-gang mit Befriedigung nicht nur einen Silfthand, fon-bern einen erheblichen Mufftles bergichten fann, und gwar im Guterverfebr um 20 Prozent, im Berfonenberfebr um 7 Prozent. Dr. F.

Musbrud, bag burd bie Ginbeitlichteit ber beim Reicht-

Reugulaffungen von Kraftfahrzeugen im

Im Robember wurden im Deutiden Reich 9280 Berfonenfraftwagen, 2762 Paliteatwongen und Omnibuffe, 319 Jugmaidinen und 889 führerichein-pflichtige Kraftraber fabrifnen imm Berfebr ingefalbiliditige Kroftrader fabrifnen jum Berfebr jaginfen. Bei den Lafttraftfabrzeugen baben fich bie Reugelaffungen im Bergleich aum Borlabre gut gebalten ich bie Steigerung bernbt zu einem wefentlichen Teil auf der Tatsache, daß iest fämtliche Tristoblabrzeuge verfebrspolizeilich als Wagen gelen, während fie disder a. T. zu ben Kraftraben gerenet wurden. Bei den Berionenwagen war das jabreszeitlich bedingte Rachlaften der Julaffungen nicht so first wie im Borlabre. Der Kraftrabern gerene gerener war bei Monahme bei den Kraftrabern Bei. Aftheldere war die Monahme bei den Kraftrabern. Bei Fühlbarer war die Abnahme bei den Krafitobern, Bei ben Maidinen mit mehr als 200 com hubroum fanlen im Rovember die Reugulaffungen um 45 Prozent,

Frankfurter Abendbörse

Bei freundlicher Stimmung nabm bot Welcobit an ber Abenboorie auf ben Attienmartin einen ftillen Berlauf, ba Auftrage ber Aundichaft laum vorlagen, Lediglich nach mittleren Menfaupapieren beltanb eimas mehr Rachfrage, webel Buberns Gifen um 3/4 auf 874/4 angogen, 3m übrigm lagen bie Berliner Schinfturie falt unverandert, fieft lagen Aichaffenburger Zeuftoff mit 65 (plus 11/2 Ernient). Auch das Rentringelichäft war verbättnismätig fedr fill, die Kutliffe libte angeflichts des Wochenschuls fes etwas Juriidbaltung, mabrend nennenswerte Auftrage fehlten, Immerbin bestanb ju ben letten Die tagefurjen etwas Intereffe.

Stimmung: freundlich, 3m Berfauf zeinte fich nach einzelnen Montanwerten weiter Rachfrage, ferner tounien fic bon fogenannten icoveren Berten Scheibeanftatt um 1 Brojent und Albumulatoren um 2 Brojent erholen. Im allgemeinen blieben bie Runje auf Bafis bes Berliner Schufffandes behaubtet. Un Anffamarft gewannen Pfalz, hopothefenbant-Aftien mit 80%, 1 Projent, Ter Mentenmarft war ipater febt fill und obne Beränderungen, 6 Projent Frankf. hin und obne Beränderungen, 6 Projent Frankf. hin und obne Beränderungen, 6 Projent Frankf. hop, Goldpfanddriefe waren auf 95 (96%) erdöbt, Son fremden Sorten blieben 4 Projent Schweiz, Bundesbahn mit 160 (161) fnapp gebatten.

Radborfe: Mibelin 1014, ipale Soubbuchler-berungen 98%, 36 garben 133%, Buberns 87%, U. a. notiertent Bf. f. Bran 101%, Babr. Sup. 75, DT-Bauf 70%, Tresbner 75, Brantfurter Sup. 88%, Platt. Sup. 80%, Reichsbanf 146%, Riecher 75, Dolle

Umfterbamer Devifenfurfe

Mm ft er b a m, 7. Dez. Berlin 5042; London 73234; Remort 14713/16; Paris 975; Belgien 3455; Coweij 4783; Italien 1362; Mabrid 2025; Colo 3680; Ropen-bagen 3270; Stockbolm 37771/1; Brag 618, Pribardis-tontiap; 1/1, Zagi, Gelb: 1/4, 1 Monatogelb: 1,

Getreide

Rotterbam, 7. Dez. Schinft. Weigen ber Jan. 35: 3.27%; per Mars 35: 3.50 B.; per Mai 35: 3.38%; per Juli 35: 3.72%. Mais per Jan. 35: 74%; per Mars 35: 77%; per Mai 35: 73%; per Juli 35: 71,

Unordnungen der NSPAP Un famtliche Ortsgruppentaffenleiter bes Rreifes

Mannheim Die mit Runbichreiben Rr. 22/34 für Cambing, ben 8. Tegember, nachm. 3 Uhr, feftgefente Tagung milb infolge bes Tages ber nationalen Solibarität auf Conntag. 9. Deb., borm. 10 Uhr, berlegt werben. 3ch erfuche bie Orisgruppenlaffenleiter, biervon Renninis gu nehmen und erwarte bon febem einzelnen un-bebingtes Ericheinen. Der Rreisfaffenleiter.

Un famtliche Ortsgruppen-Juntwarte bes Rreifes Mannheim

Rein Gemeinichaits-Gmplang am 8. Dezember! Die Reichsfendung aus bem Sportpalaft Berlin am 8. Dezember bon 20.30 bis 21.30 Ubr fallt au 6. Tamit wirb bie gegebene Anordnung über ben Gemeinichafteempfang wiberrufen.

Offinedt. Dienstag, 11 Des. 2030 Ubr. Abolf-hitler-Realgemnaftum, Tulloftrage: Mitglieber-berfammlung für B.G. und Unterorganisationen REG, NEBO ulm.) Beubenbeim, Achtung! Die Monatebeitrage find

Bringidulb. Raffenftunben im Alten Schüpenbaus täglich, erfichtlich aus bem Unichtag bor bem Schüpen-

Deutides Gd. Montag, 10. Des., 20 Ubr, in T 5, 12 Sigung familicher pol. Leiter fowie Mints-leiter ber REBC und NE-Sago und Amisleiferinnen ber Ron und Mo-Frauenichaft. Dienftangug.

Samtliche Gefolgicaften besuchen am Conntag. 9. Des., morgens 9 Uhr, ben film "Ich für Dich. Du für mich" in ben "Gloria"-Lichtspielen. Rarten bei ber betr. Ginheit ober auf ber Bannbienistelle (M 4a). Preis 20 Pig.

Reiter bon Teutich-Chafrita" findet erft am Mon-tag. 10. Dez., ftatt. Die Auerdnung vom Mittwoch, 5. Tez., wird wiberrufen. Die Probe findet erft am 10. Dez., 19.30 Ubr, in m 4a ftatt.

Deutsches Jungvolf

Ber fiellt bem Gabulein "Tietrich Cdart" gegen nicht ju teure Jahlung einige Raume jur Berftigung. Mit-

teilungen an: Teutiches Jungvolf, Stamm Altrhein, Mannheim, Friefenbeimer Strage 25.

Abt. AR, Rolonial., Grens. und Andlandrefernt. Die Aufführung des Films "Der Reiter von Teutsch-Cfiafriso findet erft am Montag, 10. Tes., ftatt. Die Anordnung vom Dienstag. 4. Tes., wird wider-rusen. Die Brobe findet am Montag. 10. Tes., 19.30 libr in M 42 statt.

Rolonialamt. Die Aufführung bes Silms "Zer Reiter von Teutid-Cliafcifa" finbet erft am Montag, 10. Des., ftatt. Die Anordnung bom Mittwoch, 5. Des., wird widerrufen. Die Brobe findet erft am 10. Degember, um 19.30 Uhr in M 4a ftatt.

Untergan 171 Mannbeim

Samtliche Gruppenführerinnen ber Ringe i. II u. V freten am Camstag, 8. b. D., 15.30 Uhr, am Saupibabnhof an. Deden und Echlaffade find mit-

Oftftabt. Die gemelbeten Mabels für ben Bafar treten in einfachem Commerffeib und weißer Courge Camstag, 8. Des., nachm. 2.30 Ubr, im Rofen-

Abt. Sport. Bis fpateftens Montag, 10, Dezember, muffen bie Arbeiteberichte von Oftober und Rovember in N 2, 4 obgegeben merben. - Die Gruppenfportwartinnen und ber Bewerberinnen fure Leiftungsabzeichen fommen Cametag. 8. Des., nachmittage

Abt. Edutung. Um Dontag, 10. Dez., 20 Ubr, iff ber lepte Schutungsabend bor Beibnachten über "altnorbiiche Dichtung" in ber Reihvilla für bie Schaft., Schar- und Gruppenführerinnen ber Gruppen Adictial, Benbenheim, Balliabt, Gedenbeim, Friebrichsfelb, Abesheim, Rheintor, Deutides Ed. Lin-

Gruppe Redarfiabt. Dft. Am Montag. 10. b. W. 19.30 Uhr, Singen; nochher Zurnen in ber Turnballe ber Ublanbichule. Deimabend bon Schaft 1 beginnt

Rheinter. Sam stag. 8. Dez., treten Char jund Schar II, Schaft 1 und 2 um 10 Uhr und Schar II Schaft 3 und 4 und Schar III um 11.30 Uhr am K-S-Die lesten Cametag mitbringen. Diefenigen Mabete, bie lesten Cametag fein Gelb babet batten, bringen

Ciftabt. Schar | Schaft 4 Schar if tritt Cam 8. tag, 8. b. Ni., 20 libr, in Riuft am Karl-Beng-Denfmal an, Schreibzeug und 10 Pfg. mifbringen,

Linbenhof (Bormaris). Camstag, 8. b. M., um 8 Ubr, treten famtliche Mabels und Führerinnen an ber Linbenhofichule an.

wabrend eine Reibe von Anlagen gang ftillftanb.

Jungmabelgruppe Medarftabi-Oft. Mm @amit aa. 8. Tes., morgens 10 tibr, treten alle Jungmabels am Eligneiplag an. Turnichibe mitbringen. Mittags um Ubr tommen ebenfalls alle Jungmabels obne Bunbestracht auf ben Bergogenriedpart,

Mue Gubrerinnen, Die jur Togung nach Beibelberg geben, find am Sam stag mittag 4 Uhr am haupi-eingang bes hauptbabnboles Rannbeim. Teppic und Edlaffed mitbringen, lowie Gffen für Cametagabenb.

Abi, Schulung, Am Montag, 10. Dez., Schulung für familiche Bubrerinnen bes Ringes Naunbeim (Blitte) Schaft., Schar- und Gruppenführerinnen. Schere, Blei, Linial mitbringen. Die Schulung findet um 8 Uhr ftatt.

Mbt. Sport. Bis Montag muffen alle Arbeits-berichte bon Ctiober und Robember in N 2, 4 abgegeben werben. — Die Gruppensportwartinnen und die Bewerberinnen für bas Leiftungsabzeichen tommen Camsing, 8. Des., nachm. 3 Uhr, ins Etabion.

Deutiche Arbeitofront

Berulagruppe ber Wertmeifter, Gam 8 fag, ben 8. Des., 20 Uhr, Gaftbaud "Bum Rebftödi", Grieb-richefelb, Bortrag: "Ter Berfmeifter in ber Reicheberficerung für Angeftelte". Redner: BR. Bobler, Mannheim. — Som & tag, & Teg., 20 Uhr, Galt-baus "Jut Krone", Redarau, Bortrag: "Miemen-, Seil- und Stablantrieb". Redner: BR. Schlager,

Bacheruppe Rabrungs- und Genuhmittelinbuftrie. Camstag, 8. Des. 14.30 Ubr, Befichtigung ber Gichbaumbrauerei.

Francenumt der DMF. Reichslachgrupbe Sausgebil-fen. Sonntags ift das Seim von 7 dis 161 Uhr für alle Sausgebilfen der Teutiden Arbeitsfront geöffnet. — Montag, 10. Tes., 20.45 dis 22 Uhr Deimadend mit Berufskunde im Deim der Hausgebilfen, L 13, 12a, Letter Deimabend im Dezember.

Meimobernfogruppen ber Angeftellten. IR ontaa. 10, Tes., 20.15 Ubr, im unteren Gartenfaal bes Ballbaufes bolfewirtichaftlicher Bortrag: "Die Zechnif im nationalfogialiftliden Aufbaumert". Eprecher: 3ng. Dammerfdmibt, Alle Berufstameraben und famerabinnen werben hiermit eingelaben. Ginnit

Berufsichule. Der giveite Bflichtvortrag findet am Die u dia a. 11. Des., im Friedrichsbart gufammen mit bet Orisaruppe ftatt. Dr. Beil fpricht über, "Rationaffogialiftiide Bauerupolitif". Die Lebradnar um 20.30 Uhr fallen aus. Bir erwarten vollgabligen

Berufogemeinichaft ber Buro- und Behörbenange-ftellten. Die Arbeitogemeinichaft "Austunftei und Beausfunftete" fallt aus. Bieberbeginn: 7. Januar 1935.

Amt für Beamte

Conntag, 9. Des., 19.30 Ubr, im großen Coafe bes Friedrichspartes Rundgebung ber Sachidalt Reichspott für Die Rreife Mannbeim, Beinbeim, Deibelberg und Doobach. Redner: Reicholochbearbeiter Ba. Tourneau. Der Abend ift mit unterhaltenben Carbietungen umrabmt. Ericeinen aller bienfifreien Berufefameraben ift Pflicht.

RERD - Rreisamteleitung

Beröffentlichungen ber RERC-Ortogruppen bebur-fen gubor ber Genebungung ber jeweils juffanbigen Stelle, und ibar für Berfammlungentfinbigungen: ber Areibamibleiter; für Berfammtungeberichte; ber auffanbige Cobeitetrager.

iftanbige Povenstrager. Cammlung für bas 2000. Samstag, & Tes.: Cammlung für bas 2000. S beieiligen fich jeweils ber Ortsgruppen. obm ann und beffen Etell vertreter. Die Ge-nannten haben fich nachm, um 3 libr bei ibren gulianbigen bol. Leitern ju melben. Die Ramen ber an ber Cammlung beteiligten Amtowalter find beute noch ber Rreisamteleitung befanntzugeben.

Mmt für Rriegsopierverforgung

BREDI Donnerstag, 13. Dez., 20.15 Ubr, püntflich in ber "Sarmonie", D 2, 6: Bflichemitgliederversammlung ber Bezirfsgruppe Rannbeim bes BROD3. Es spricht Kreisschulungsseiter Bg. Dr. Erenlich über "Crgamisation ber RODUP" und Bezirfspraba-

N& Bollswohlfahrt

panbaleiter Ba. Dr. Rimmelin fiber "Raffe, Boll

Rheinau. Die Bfundfammlung für Monat Tegember muß bis fpateftens Dienstag, 11. Teg., abgeltefert

Erleichtert den Sammlern ihr Werk! Opfert freudig am Tag der nationalen Solidarität

W. 0 "

Hausja Stoffe '

Hosen Mäntel

Kinder-M

Krawatte

Winter-N

Sakko-Ar Sämtli

JV-Bluser

Mannhelm

L 6, 8

aus der gro Radio D 2, 8

aussuchen!

Machen Si

Weihnaci presdener S Bäckere

5 2, 22-23

Auto Schäfer-Gal

die besten, schönsten, al

W. Schiffer, Mhain

MARCHIVUM

ber beim Reicht-n Berfebrspolitif früher erhebliche naen baben, Much morben, bie dieliden Juinnmen-ft die de utide gen Berkebterfic-en Stillfand, foni e g berzeichnen n 20 Prozent, im

hrzeugen im

Deutiden Reich letraftwagen und 889 führerichein-Berfebr angefaln fich die Reugust ori abre gut zu einem wefent-gu einem wefent-gt famtliche Treis Bagen gellen, Bagen gellen, raftrabern gerichen war bas jab-Zulaffungen nicht ong Detrug 15 % Subraum fanten

ndbörse

ung nobm bak en Alticumärken firäge der Ausd-mittleren Kan-Kachtrage, weder gen. Im Körier gen. Im Körier unperändert. Acil 5 (pins 1% Pre-verbättnismäßig des Bochenfolul-ennenswerte Aufben letten Mit-

tertauf seigte fic ichweren Berien Frumulatoren um biteben bie Rurie S bebauptet. Am befenbant - Africa i war ibater febr Projent Frants. Brogent Zdweis

te Edulboudiet-Buberus 87%, Bant, hap, 75, urter Dab, 80%, tiofner 75, holy-

urfe

2: London 77214; n 3155: Ediveli die 3680: Ropen-618. Pripathis-

23 eljen per 18.: per Mai 35: 8 per Jan, 35: 1 35: 73%; per

Sprecher: Ing. fameraden und eladen. Eintritt

spart zusammen il spricht über Tie Lebrgänge rien vollzähligen

Beborbenange. 7. Januar 1935.

m großen Confe ber Sachicaft Weinbeim, bei-cholochbearbeiter i unterhaltenben plier bienftfreien

gruppen bebür-eife guftändigen anfündigungen: egeberichte; ber

tung

für bas Work, t sarubben-eter, Die Ge-r bei ibren gu-lie Ramen ber alter find deute eben.

br, bünfilich in

derbersammlung 1823. Dr. 18 ren lich de Bezirfspropa-er "Rasse, Nost

Monat Dezem-Des., abgeliefert

arität



Sahrgang 4 - A Rr. 565

für Welhnachtsgaben:

Hausjacken mollige Qualitäten mit Sei-denschnur-Verzierung

18,- 15,- 12,- 9.50 8,75

Stoffe rein wollene K'garn- und Cheviot-16.- 14.- 12.- 8.50

HOSEN in allen Farben und Formen

12.- 9.- 7.- 5.- 3.50 Mäntel

in Loden, Lederol, Gummi - Batist — die praktischen Wettermäntel

24.- 18.- 14.- 9.50

Krawatten, Schals, Sportstrümpfe In grober Auswahl

Kinder-Mäntel u. Anzüge flotte Muster

15,- 12,- 9,- 6,-Winter-Mäntel ganz auf K'seide gefüttert,

68.- 58.- 45.- 38.- 32.- 25.-

Sakko-Anzüge modern, 1 rhg., sus neustem Kammg.- od. Chevintstofien

75,- 65.- 55.- 45.- 39.- 28.-

Sämtliche Uniformen ***

JV-Blusen, Hosen, Hemden, Kletterwesten, Koppel und Schulterriemen u. s. w.



An den Sonntagen vor Weihnachten von 1-7 Uhr geöffnet

Diana und Hähnel

L 6, 8 - Tel. 300 95

Auch Sie

wiinschen sich einen Radio I Machen Sie es wie viele: aus der großen Auswahl von

Radio - Meyne D 2, 8 Planken

aussuchen I

Weihnachtsgebäck Dresdener Stollen 6 Bückerei Wennels Qualitätswaren seit 1878 5 2, 22-23 Tel 27237

Automarkt

Schäfer-Garagen aller Art anerkannt: die besten, billigsten und schönsten, ab Lager lieferbar

W. Schäfer, Mheim, L 14, 11, Tel. 27041

Automobile Motorräder

schnell, zuverlässig,

Framo Drei- und VierradMietgesuche

Lagerräume m. Gleisanichlub

Geldverkehr

(Ripediparuntern unt Beichentli. General-Agentur: Bothar Bogler Mannh., G 3, 15. — Roftent, Andrit

Immobilien

Martiballe u. Lebensmitt, Blere, Weine und Delitateffen mit aufem Umfab, verfinderungswogen au verfaufen. Boufib. (done Ein-richtung und Woren berbanden. Angeb. u. 20882° an d. Erb. d. B.

Zu verkaufen

Gebr. 34 Geige Buppenwagen

n, Kalten u. Wan wit Inhalt, fowle boline billig in 3 Buppen preistr. ortsusfen. Geder-in vl. Kradymähler. (Rimensteblung). (30 (199 K). Su perfaufen:

Su pertaufen

Eriftenziähiges Geldiätt

Darleben - Rrebite

Ribe Stabiluneres, ca. 500 am, au mieten nefucht. Suicht, unt. Nr. 20 860° an die Erp. ds. AL

Fabrik - Vertretung

K. Lövenich Tel. 228 35. Ausstellungsräume Beiriebotrebite, Umiduth, Darleber Gelber f. Anichaff, ufw. (Brecfibar bans) auf 1-12 36., unffinbor - Begneme Retengabung, (6260 & Burtt. Mittelkandsfaffe A.C. D 3, 7, Planken.



4/25 PS Cabriolet-Limousine 2660.-

Generalvertrieb Auto-Jslinger Mannheim Augartenstraße 84 Telefon 407 55 Fiat-

WEIGOLD Gärtnerstr. 20 Offene Stellen **Ehrlidges** 16-18 Jahre alt, fofort gefucht. Chr. Hammer Gartmereibebarf E 6, 7.

WEIGOLD

HÄNGER

Personenwagen

AUTO-

Fest-Geschenke Kübler

Damen-Kleider Röcke

Hanna-Hosen

Anker 2x3 m Extra Velvet 118 Mk siwah durchgew. 160 Mv. Turan 196 Mk Bett-Umrandungen

67 cm Delhi 65.50 Mk

Wertvolle Geschenke

mit denen man Ehre einlegt

nirgends schöner und preiswerter als im

Deutschen Modehaus

HOLECEK

Mannheim, O 2, 8, Kunststr.

Aleingärtner

3. Aufgabe mein, artens verff, ich ine größ, Angabl Beerenkräucher,

Johannisd., Sia-field., Aeben, Spa-ierpoft, Sianben ifw. Beficht. Sonn-agvorm. 10—12 il Barage, B 6, 15.

Räh-

majdine

ubbaum polieri

165 .- 9797.

u vertaufen

Bfaffenhuber,

Fall neuer Zimmerwagen bilba zu verkaufen G 2, 16, 3. Seof (20 885*)

Biebharmonita

Geige, Burg, Eram-mobhon mit Platt, in be Schwebinger Str. 147, 4. St. 160 (20 846")

2Kiihe, 1Wag.

3ithern, Gaiten

fanten Sie gut u. preisw. d. Jackm. R. Hower, V I. i. 2 Tr. Beuten-Siet-genban u. Rep. dal. Eountags geöffnet (20 820°)

Rinber . Raften-

wagen, auf erhalt dian, dill, adaugh Redaran,Wingert Ur. 72, 3. Sted 1 (20 813")

Bechstein-

gebraucht, febr au

wunderd, im Ton

3H 590.- RM.

Möbelvertrich

P 7, 9.

abingeben.

erbalten, welchen wir in Jahlung

Zu vermieten

RL 3im. u. Rii

Delhi 87 Mk 1= und 2=3im= mer-Bohng. mt. eig. Abfchluß Rachw. Schäfer, T. 4 a. 11. (20 864" beigb., in bermiet

5 3immer,

Mobi. Zimmer

Nane Bhj.: Frbi.
mibl, him mer
ber tofort in bernieten. Repplerfix. 27. 3, Stod. r.
(20 856.")

(32 836 R) Gonn. Bohng. Gilanetytan: R 7 35 SEPP. Möbl. Zimmer

Mobl. Zimmer

Leere Zimmer unger berufeiat gut möbliert.

Bimmer

Zu verkaufen

Beifer Sarant ifir., 29.- 9800 1, 20, parterre

Rehempianger Legeum, H 1, 12

Bett 12 .N 111 berti. amebitr. 24.Vaben (29 035 R)

Mile mobernen Radio-Gerate bei beanemer Sa-lensablung in der NabioRiinit, L 4, 9 (39 271 R) zu mieten gewicht

> 2 Kasperl-Theater 10 Doppelleitern, perich, Gr. billig 311 off. L. Wiedner Meerfelbftraße 19. (32 826 R)

Kaufgesuche

ficinet vierrabe Handwagen ein weiß herd Dezimalwaage alles gebraucht und aut erbalten. ju fauf, gefucht, Sulder. n. 42371 R an die Erv. d. Bl

Gebrauchte Robh.=Matr. gu fausen gesucht. Lubwigshafen Ab. Binderfte. 33, 2.St (20 832*)

Heirat

Arl., eval., b. aut.
Reub., mit boller
Musit. u. 6000 -8
Betroermdo., parte
Betroermdo., parte
Betroermdo., fucht
m. dorofferv. dru.,
ir fich. Grelig im
Mier b. 35-45 3.
befannt su iverben.
Muonum mucilos.
Buichr. unt. 9122°
an die Exp. b. Bl.

Unkel Theodor

but lange gespoert - aber bann fam ibm ber Ginfall mit ber DB-Rlein. angeige. Eine ganse Umjabl vortett. bafter Angebote ging ein. Onfel Theobor batte nie geglaubt, bağ man fo ichnell und einach qu einem biligen Wagen fomnen fann. Er ift tola auf fein Muto und auf bie bepabrte DB-Rlein-

Angeige. .. und bie Morat bon ber Geichicht: oone DB - be gebt es nicht.

Seigen, Cellis Biano Biano Biano Biano Leser vergeßt nie beim Einkauf

Echone Kripbe m. His., Epieff, f. Ca. 1500 Christom. Jung. Vill. zu voll zu verff, dei Berer Bu erf. u. 20 817 Urban II. Safried-in der Exd. d. Bi. deim, Bahnhofftr. (10 485 R) unsere Inserenten zu berücksichtigen

> Welhnachten Schulranzen Das Jugend. Bücher mappen

wie sie sein sollen! Qualitätaware u. doch billig

Flügel

Benftein, fost neu, faum gelp, einige neuwert. Marfen-flaviere weit unter Prets. (20 796"

3. Schmitt, L 3, 3h I. - Bianolager.

KRAFT Lederwarenecks Breitestraße J1,8

Boften (20 901" Christbaumschmuck

herbergs. Berzeidnis für as gange Reich!

Bälfifche Buchhandlung

Schafft

Arbeit für das



Am besten einen Tack-Scheck zu Weihnachten! Damit kann der Beschenkte die Schuhe selbst aussuchen - sie passen und gefallen dann sicher.

Hier vier Vorschläge:





Lammpelz-Umschlagschuh für Damen



Warmer Kragenstiefel, dunkelmode Wolle mit Baumwalle, Ledersahle und fester Absatz. Derselbe in Lammpelz......9,80



Knaben-Hodhschaftstiefel, schwarz oder breun Rindbox, Grösse 36-39 13.50

An allen drei Sonntagen vor Weihnachten geöffnet!



Der gute Sebub für Alle

Verkaufsstelle: Mannheim

\$ 1, 7 (Breitestraße) Ludwigshafen a.Rh., Ludwigstr. 38

MARCHIVUM



Mit Lachsalven bombardiert - von Beifallsstürmen umbraust

Höhepunkt aller Filmprogramme

dessen Hauptrollen begeistern

Renate Müller Adele Sandrock







Hilde Hildebrandts tieftoniger Song erinnert stark an die "Mariene"

Das Haus biegt sich vor Lachen

musikalische Groß-Lustspiel das man gerne u. freudig zwei- u. dreimal seben kann!

mit Begleitvortrag

"Nacht-Asyl" Fideles Intermezzo

Neueste Fox-Tonwoche bringt u. a.: Großieuer in England -Italiens Kadetten exerzieren - Japans Flieger - Fußballkampf

Für Jugendliche freigegeben !

o 3.10, 5.40, 8.10 Uhi

Heute Samstag u. morgen Sonntag

in dem neuen lustigen Ufa-Prunk-Ausstattungsfilm



Ein Lied der Liebe aus galanter - aus langst verrauschten Tagen des Rokoko

Hochisteressant das Qualithis-Verprogramm:

Der verrückte Urwald

Nationalfest in Japan - Nationalfest in Abessinien - Der neue Zeppelin LZ 129 - Tanz-Festspiele Fuffhall: Polen-Berlin, Teilbilder aus unserer Neuesten Tonwochenschau

Ein Bombenprogramm, wie es selten gezeigt wird!

Beginn: 3.00, 5.30, 8,10 So 2.00 Uhr

Berücksichtigt unsere Inserenten! TANZTEE-





finden Sie stets In dem ersten fachwissenschaftlichen Spezial-Institut für

moderne Fußpflege

Bei allen Fußschmerzen, gleich welcher Art, wenden Sie sich vertrauensvoll an mich, Berate Sie kostenlos und gewissenhaft. Komme auf Wunsch auch ins Haus. Verkauf sämtl. Fußpflege-Artikel. Einlagen u. Bandagen nach Maß u. Abdruck Andreas Schlosser

Aerztlich gepr. Fußspezialist - Herschelbad - Tel. 21207 - Verkauf U 1, 21

und Samstag-Sonntag



deutsche SEELE Ein wundervoller ein herrlicher Film!

Und wie urteilt die Presse .

sõhnung, Einzelschicksal und Gemeinwohl, Tragik und Erlösung vereinen sich zu einem Werk, das - gesinnungsmäßig überzeugend und filmisch geglückt - einen mitreißenden Auftakt der neuen Zelt des deutschen Film dantellt. Einzelleistungen herauszuheben widerspräche dem Geist dieses großen, schönen, dankenswerten Werkes.

beiden Erstaufführung für Mannheim

Große Familien - Vorstellung! Kinder zahlen halbe Preise I

Letzte Nacht-Vorstellung!

Heute 10.50 abds. Dolores del Rio

die bildschöne Mexikanerin

mposanten Südsee-Schauspiel



hantastische Nachtfeste mit al iten fesseln! Verbotene Liebs Ingeborenen - Drohende Phalans speerbewaffseter Krieger seimmisvolle sauberhaffe Welt!

In deutscher Sprache!

Heute u. morgen bis 3 Uhr

Tanz im

diele am Wasserturm N 7, 8

Sonntagnathmittag 4 Uhr Gedeck

Brückl Waldhof

Heute Samstag Großes Tanzturnier Polizeistundenverlängerung

Morgen Sonntag



Schone origin Hexen

häuschen

aus der KONDITORE GMEINER (Arkadenbau)

Meine Spezialität Stets frisch

gebratene Masthähnchen ein ganzes Robgew, ca. 500 pr.

Stemmer O2,10 Fernsprech. 23624





Spielzeup

Grote massive Figuras, 5 cm boch, schile bemai Preis nur RM. 2.90

Gießerei H. Hechler

Wie es sein soll!

Sie lachen hemmungslos - über ein ganzes Schock iosgelassener, bildhübscher, lustiger Pensionatmädels und dazu:



Paul Richter Eric Ode

Gustl Stark-Ostettenbauer Hugo Fischer-Köppe



Musik: Willi Kollo - Spielleitung: E. W. Emo



Im Vorprogramm: "Besuch Im Karzer" Von der Hand in die Hand - Neueste Ufa-Tonwoche

Wo 3.00 5.30 8.30 So 2.00 4.00 6.00 8.30

gaststätte, K 1, 4 Braustübl, B 2, 10 Gaststätte Rinza, K 3, 4 Kantine Spiegelfabrik Waldhof Vater Jahn, T 4a, I

Jägerheim, Meßplatz 8
Königsburg, T 6, 33
Kyffhäuser, Seckenheimerstraße 77
Teestube, O 6, 9
Grässer, D 5, 8
Gaststätte Willig, Amerikanerstr.11
Gasthaus Friedrichsbrücke, U 1, 15

Klosterglocke, Tattersallstraße 9 Bierablage Mannheim: Tattersallstraße 5 - Telefon 44494

Kabarett-Varieté

.Es ist was los Kabarett - Revue in 16 Bildern von Walter René mit der besten rheinischen Humoristin



aus Kölnl

spiel nut bis 15. Dezember Ab 16. Dezember Gastspiel des Filmlieblings

Wegen anderweitiger Verpflich-

tung der Revue dauert das Gast-

ELSE ELSTER mit eigenem Ensemble!

Angenehmes Familienioka

Anerkannt gute u. preisw. Küche Schrempp - Printz - Fidelitasbier Es ladet höflichst ein J. Neumann

Schlachtfest KONZERT

National-Theater Mannheim

Cambtag, ben 8. Dezember 1934 Radmittags Borftellung Mr. 4

Die große Chance Luftipiel in brei Alfien von Alfred Moller und Dans Loren; Aufang 16 Ubr. Enbe 18.15 Ube Aufang 16 Ubr.

Samotag, ben 8. Dezember 1934 Borftellung ftr. 86 Miete A Rr.7 Die Regimentstochter

Romifde Oper in givet Aften nad bem Grangofichen bes Georges und Babarb w. Coumit, Munt b. Tonigen Minjang 20 110r Embe 22 Ubr



Café Gerstenmeyer R 3, 5 u. Freites VERLXNGERUNG

Gesellschaftshaus A. ZIMMERMANN F 3, 13

Is Mittag - u. Abendtisch Hausmacher Wurstwaren

aus eigener Schlachtung Zum Ausschank DAS NEUE EDEL-BIER

der Eichbaum - Brauereien

Schöner Saal (mit Bühne)

ca. 350 Personen lassend, für Veranstaltungen all. Art, noch für einige Abende frei

Heute Verlängerung

im Faffimile pagandacheis bireftion, R

Senfati

Dintergrunde Partei beleu gebiet arof bed batte bie an bie faarbe fen geglaubt. burch wil Galimer. bie unbequ ber Belt f

bed eine Rur mir Die Echi Dofumente b noch einige n Limit Gegenstand i

Runmehr hat

unier genau Situation ru einige fleine bie herr Ro magte. De baft ein gewi mitarbeiter R jur Gründun Schriftftil beds veri beionbere au

bem berühmte Diefer Brie

Berr Baucher auch feiner 3 gu bem in be lichten Dofum Reinidrift ge nen Ture Totument ftellung ber 9 Eremplaren b ju Baucher, 1 den und, wie an bie Ber weitergeleitet ichiage bat b bas Gehei mie es in

abgebrudt Da Berr Rie beitreitet, ben iden Bartei, nen, erinnert genblid, mo i und fur bie Bartei ma berbolt außer Tattif fei, & teridrift

Ungeleger Off machte tare über 2 ftüde unter

Der Gefreinr machten M 990ac

> jum gebeimer perichafft und wertvollen Di lich ben Anbo ober milbere burch ben Ru Giner ber tft ein herr

MARCHIVUM

"Liebe ist ein Geheimnis"

über dieses einmalige entzückende

Indiens Wunderbauten

Berlin - Krakau - Amerikas Eishockey - Tanz mit Cymbeln

erwarien Sie Wiener Humor - Wiener Lieder - Wiener Walzerklänge - Wiener Charme und Gemütlichkeit

Hans Moser - Lola Chlud - Christi Mardayn u.v.z.



Einreizend. Film! Ein ganz großerUfa-Film!

Der Lenz ist da Entrückend. Farbenfilm Pirateninsein

Offizier, 12 Infantr. 7 Reiter, 5 Kanonen

Hainstadt Er, Offunbanb Jed, Mittw., Freitag, Samstag u. Sonntag Verlängerg.



nuc in den neuen Carl-Froelich-Film

Ein Film für die

Arbeit und Erholung. Zwietracht und Ver-

Semstag: 4.00, 5.45, 6.30, 8.20 - Scentag ab 2.00 Uhr Karten zu 60 Pfg. 80 Pfg. 1.00, 1.20 an der Kosse und im Vorverkauf in der Völkischen Buchhandlung